

An aerial photograph of a miniature outdoor scene set on a grey stone surface. The scene includes a large green grassy area with a red dinosaur figurine, a blue inflatable ring with two figures, a child with a soccer ball, a campfire, a person grilling, a person sunbathing on a yellow mat, a picnic blanket with a dog, a wooden bench, a green boat, and a green bottle lying on its side.

Ausgabe 44

Mai 2012

gratis

Mit  
Theater-,  
Kunst- und  
Literatur-  
Vorschau

Iss was!

Blackbox mit den Woog Riots

Huch, ein Buch! – und ich

Kunst im Exlibris-Haus

Schulterblick mit Heikki Eiden

Stadtkulturmagazin

Veranstaltungskalender



62. Darmstädter

# Heinerfest

28. Juni - 2. Juli 2012

Heimatverein Darmstädter **Heiner** e.V.

[www.darmstaedterheinerfest.de](http://www.darmstaedterheinerfest.de)

Energie der nächsten Generation  
**entega**  
Klimaneutral feiern mit Ökostrom!

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Darmstadt ist **LEBEN**



smart

Volksbank eG Darmstadt - kein gebühren



MERCK

sto

Echo! Zeitung für Südhessen

Sparkasse Darmstadt

SCHARF CERAMIKTECHNIK

Hill Gerold FFH www.waldwissen.net

Städtische Bühnen Darmstadt

Darmstädter Schmusstetterverband e.V.

# Hallo Darmstadt.

**Darmstadt bekommt bald sechs Fahrradstraßen.** Autofahrer „müssen sich dort anpassen“, Fahrradfahrer dürfen sogar nebeneinander radeln – und Fußgänger haben den Gehweg oder einen Seitenstreifen zu benutzen. Klingt so weit nicht unvernünftig. Dass auch die Wilhelminenstraße zu den sechs Darmstädter Fahrradstraßen zählen wird, überrascht dann aber doch – und wird wohl noch für Gesprächsstoff sorgen.

**Darmstadt bekommt bald einen belebteren Friedensplatz** mit Reiterdenkmal-Bühne – und hoffentlich vielen Sommer-Veranstaltungen darauf, die Ihr bis 31. Mai miterdenken könnt (mehr zum **Friedensplatz-Ideenwettbewerb der Centralstation** in der Infobox auf Seite 17!).

Und Darmstadt bekommt (irgendwann einmal) ein neues **Saladin-Eck** (R.I.P.). Wie das aussehen wird, steht noch in den Sternen. Im Juni-P werden wir **Eure schönsten Ideen** für die Neubebauung nach dem Abriss vorstellen.

Wird also nicht langweilig hier. Oder etwa doch? Quatsch! Ein Blick in diese Ausgabe des P-Magazins genügt: Ordentlich was los in Darmstadt! Und dann steht auch noch der Sommer vor dem Stadttor. Gute Aussichten also.

Ob Party, Konzert, „Lilien“-Spiel, Lesung, Ausstellung oder Theateraufführung: **Durchstöbert das P, sucht und findet, was Euch glücklich macht!**

Einen p-rächtigen Frühsommer! wünscht **die P-Redaktion**

## Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Editorial, Inhalt, Impressum	03	Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	32 + 33
Favoriten des Monats	04 – 10	Das literarische Darmstadt im Mai	34 + 35
Suche und finde!	12	Veranstaltungskalender	37 – 51
Kommen und Gehen	14 + 15	Out of Darmstadt	55
besonders... stufenweise	16 + 17	Iss was! Folge 21:	
Frag Vicky! Folge 6	18 + 19	Fischfilet à la Thai-Style-Bordelaise	57 + 58
Dabei sein e.V.: Darmstädter Kulturpass	20	Black Box mit den Woog Riots	60 – 62
Huch, ein Buch!	22 + 23	Wrede und Antwort	63
Made in Darmstadt: Das Musik-		Hörspiel mit den New York Wannabes	64 + 65
Kunsth Handwerk des Mathias Knuhr	24 + 25	Unter Pappeln, Folge 23	66 + 67
Aufgeschnappt!	26 + 27	Schulterblick mit Heikki Eiden	69
Willi Buchers Kunst im Exlibris-Haus	28 + 29	Hessisch for runaways, Folge 20	70
Kunstaussstellungen im Mai	30 + 31	Rischdisch (un)wischdisch	70

## Impressum



**Stadtkulturmagazin P** 44. Ausgabe – Mai 2012 **Herausgeber und Chefredakteur** (V.i.S.d.P.): Cem Tevetoglu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262 **Verlag:** P-Verlag, Schleiermacherstraße 21 (poolX), 64283 Darmstadt **Stellvert. Chefredakteur:** Tobit Moka (tm), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Marketing:** Janna Hoffmann (jh), janna.hoffmann@p-verlag.de **Artredaktion:** André Liegl, grafik@p-verlag.de, Lisa Zeißler, lisa.zeissler@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Layout:** Hans-Jörg Brehm, Anna Hoppe, Larissa Spindler, Sandra Wittwer **Cover:** 3/4 Bande **Redaktion dieser Ausgabe:** Agges, Florian Baumgärtel (fb), Petra Blank (pb), Michael Caspar, Patrick Demuth (pd), Steffen Falk (sf), Steffen Gerth (sg), Paul Gruen (pg), Alexander Heinigk, Meike Heinigk (mei), Antje Herden (ah), Mathias Hill (mh), Hannah Knell, Kossi, Sascha Löwel, Victoria Müller (vm), Jennifer Pahls (jp), Tilmann Schneider (tman), Gunnar Schutz (gs), Daniel Wildner (daw), Gerald Wrede (gw) **Fotoredaktion:** Jan Ehlers + Laura Morche, www.janehlers.net **Facebook:** Jo Schutz und Jacob Chromy **Druck:** Xeinx Media Group, Alicenstraße 23, 64293 Darmstadt **Auflage:** 13.000 Exemplare **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember/Januar und Juli/August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist – auch in Auszügen – nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Juni 2012 **Redaktionsschluss:** 10. Mai **Veranstaltungskalender:** 15. Mai **Anzeigenschluss:** 17. Mai **Erscheinungsdatum:** 31. Mai 2012 [www.p-magazin.net](http://www.p-magazin.net) und [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin)

# Favoriten des Monats



**Ease Up Ltd. (DA) + DJ-Support**

**DER 1. MAI IM ROSSDÖRFER BIERGARTEN**

Seit März gelten im Roßdörfer Biergarten, der Reggae- und Dancehall-Insel im Roßdörfer Industriegebiet, die Sommer-Öffnungszeiten. Doch so richtiges Saison-eröffnungsgefühl kehrt bei vielen Besuchern meist erst mit dem Reggae-Fest am 1. Mai ein. Mit Kind und Kegel geht es nach Roßdorf, zu Gegrilltem, frisch Gezapftem – und live Gespieltem von Ease Up Ltd. (ct)

Klingt wie: der gechillteste „Tag der Arbeit“ von ganz Darmstadt und Umgebung!

**Roßdörfer Biergarten (Industriestraße 18, Roßdorf) / Di, 01.05. / 18 Uhr  
Eintritt frei**

**„FMW in concert“ mit drei Bands / SoKo Steidle (Berlin)**

**AVANTGARDE-JAZZ**

Zweimal experimentierfreudiger Jazz an einem Abend, aber an verschiedenen Orten. 1.) Drei junge Bands aus der Frankfurter Musikwerkstatt präsentieren ihr breites musikalisches Spektrum im Gewölbekeller unter dem Jazz-Institut. Allein die Namen klingen schon verheißungsvoll: Lenya Grammes Quartett, Notes from the Underground & Geräuschlabor. 2.) Ähnlich spannend die Ankündigung für die Knabenschule: „Zwischen flüchtigen Klängen und bleibender Sounderfahrung“. Dahinter verbirgt sich das Berliner Projekt SoKo Steidle mit Avantgarde-Jazz. (tm)

1.) Jazzinstitut (Gewölbekeller) / Fr, 04.05. / 20.30 Uhr / 10 Euro  
2.) Bessunger Knabenschule (Halle) / Fr, 04.05. / 20 Uhr / 15 Euro



**Breaks mit Ed Solo (UK) / Indie mit Abby (Berlin)**

**QUERBEAT IM SCHLOSSKELLER**

Der Schlosskeller mit vielen Mai-Highlights, bei denen wir mal zwei rauspicken: 1.) Für Drum&Bass-Headz und Dubstepper dürfte das „step.edit.klub special“ ein Schmankerl werden, da mit dem Londoner Ed Solo eine echte Breaks-Ikone aufgelegt wird, die schon auf den legendären Labels Metalheadz und True Playaz veröfentlicht hat. Booyaka. 2.) Indie-rockiger geht es beim „Maifeld-Derby-Festival“ am 18. & 19. Mai in Mannheim zu. Quasi als Aperitif bietet der Schlosskeller die Indie-Band Abby (Berlin) und den Engländer Charlie Barnes. Charmant. (tm)

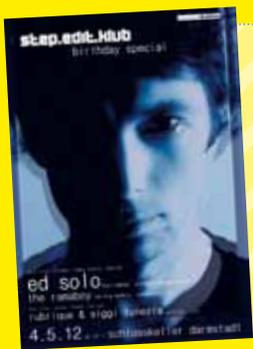
1.) Schlosskeller / Fr, 04.05. / 23 Uhr / 5 Euro  
2.) Schlosskeller / Mi, 16.05. / 22 Uhr / 5 Euro

**Okta Logue (DA) + Support: Bees Village (Ffm)**

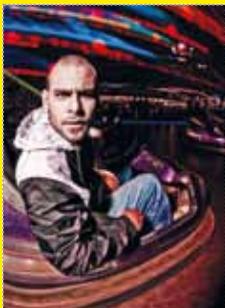
**VINTAGE-ROCK**

Benno Herz und seine Kollegen zelebrieren progressiv-psychedelischen Blues-Rock, wie er in den Siebzigern nicht besser hätte gespielt werden können. Authentizität ist ihnen wichtig: Nicht nur ihr Lebensstil und die originalgetreue Kleidung, auch in ihrer Musik spiegelt sich das wider. Dabei liegt das Durchschnittsalter der Band gerade mal bei 20 Jahren. Beeindruckende Live-Band! (ct)  
Klingt wie: Tame Impala, Portugal. The Man, Devendra Banhart, Jimi Hendrix, Led Zeppelin, The Doors

**Kulturwerk Griesheim (Schöneweibergasse 96, Griesheim)  
Sa, 05.05. / 20.30 Uhr / 6 Euro**



# Favoriten des Monats



**Mädnass: Konzert & Ausstellung**

**ABSOLUTER RÄP-WÄHSINN**

Mädnass ist 'ne verdammt coole Schnauze – und einer der cleversten Rapper hierzulande. Derzeit tüftelt er an seinem neuen Album, schlüpft aber mit Band (Nic Demasow + Kollege Schnürschuh) für ein Konzert ins Blumen. Und jetzt der Kniff: Tickets dafür kriegt nur, wer vorher auf die **Ausstellung** von Joel Caneiro, Andre & Patricia Lopez Grohe kommt (**vom 02.05. bis 04.05., 19 bis 21 Uhr im Blumen!**)

Die Thematik passt aber: Portraits, Collagen und Einblicke in die Album-Produktion von Mädnass samt vielköpfiger Crew. (tm)

**Win Win!** Das P verlost exklusiv 2 x 2 Tickets + 2 Sixpacks „Gude“-Bier wenige Tage vor dem Konzert auf [www.facebook.com/pm Magazin](http://www.facebook.com/pm Magazin).

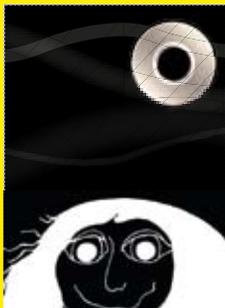
**Das Blumen (Nieder-Ramstädter-Straße 75) / Sa, 05.05. / 21 Uhr  
7 Euro (Tickets nur erhältlich auf der Ausstellung!)**

**3. Deutsch-Holländischer Stoffmarkt**

**NÄHEN, STRICKEN, HÄKELN**

Für alle, die gerne der nähenden, strickenden und häkelnden Selbstmach-Kultur frönen, ist der Stoffmarkt auf dem Friedensplatz ein Freiluft-Shopping-Paradies: Pannésamtstoffe, Karotextilien, Blumenmuster, Frottee, Baumwolle, Jersey, Fell und Seide, kunterbunt, unifarben oder schwarz-weiß, dazu Kurzwaren wie Zierblümchen, Krönchen und Fliegenpilzchen zum Aufnähen! Zum dritten Mal sind die Stoff-Händler aus Deutschland und Holland zu Gast in Darmstadt – und freuen sich über wachsende Resonanz. Schließlich kann man hier – im Gegensatz zum Internet – erst mal fühlen, bevor man kauft. (ct)

**Friedensplatz / So, 06.05. / von 11 bis 17 Uhr / Eintritt frei**



**„Nachtdienst“**

**DJ-SPÄTSCHICHT AM DIENSTAG**

Dienstagabend herrscht große Langeweile in Darmstadt. Wirklich in ganz Darmstadt? Nein! Ein von unbeugsamen Heibern bewirtetes Multimedia-Kulturhaus hört nicht auf, der Alternativlosigkeit Widerstand zu leisten – mit einer neuen DJ-Reihe. Mit „Nachtdienst“ wollen die „Krone“-Betreiber all jenen, für die der Dienstagabend im 603qm fester Bestandteil der Wochenplanung war, eine Alternative zum schmerzlich vermissten „Kneipenabend“ bieten. Und als ob die Tradition weitergegeben worden wäre: bei freiem Eintritt und mit wöchentlich wechselnden, lokalen DJs. (fb)

**Goldene Krone (Disco) / Di, 08. (mit Clair) + 15. (Nouki) + 22. (Le Flâneur)  
+ 29.05. (Knertz DJ-Team) / 22 Uhr / Eintritt frei**

**Antilopen Gang (NRW) & El Ray (DA) / Cyberpunks (Italien)**

**HIP HOP ELEKTRO**

Beide Styles liegen im Trend, ohne auf Dauer wirklich originell zu sein. Der hohe Spaßfaktor verzeiht aber einiges. 1.) Mittelguter Rap mit soliden Texten der Antilopen Gang (Danger Dan, Koljah, NMZS & Panik Panzer), die vorher schon als „Anti-Alles-Aktion“ für etwas frischen Wind im Genre sorgten. Mit an Bord: der legendäre El Ray. 2.) Ähnlich mittelgut und solide sind die italienischen Cyberpunks im etwas müde genadelten Genre Elektro-Basstard (sic!). Underground-Mainstream, dessen heftiges Geknarze einem die Gehörgänge mal wieder frei bläst. (tm)

**1.) Oetinger Villa / Do, 10.05. / 21 Uhr / 6 Euro  
2.) Centralstation (Halle) / Fr, 11.05. / 23 Uhr / 15 Euro**



# Favoriten des Monats



**All Will Know, Unleash The Sky & Support**

**HEAVY-FUKKIN-METAL**

Die harten Jungs laden zum Feste: Die Darmstadt-Würzburg-Mainz-Connection von All Will Know feiert die Veröffentlichung ihres Debüt-Albums „Contact“. Und lädt illustre Gäste in das alterwürdige Steinbruch-Theater. Als Hauptgang geben sich neben dem skandinavisch angehauchten Haupt-Act die lokalen Mädchenschwärme von Unleash The Sky die Ehre. Zum Entrée werden sich auf der Bühne einfinden: Soulbound aus Bielefeld, Pentarium aus Griesheim und der schwerst-tätowierte Motoröl-Markus mit seinen Dirtyrockern Hopscotch. Als Aperitif empfiehlt sich ein Laternchen. (jp)

**Steinbruch-Theater (Odenwaldstraße 26, Mühlthal bei Darmstadt)  
Fr, 11.05. / 20 Uhr / 10 Euro**

**„Klanggeschichten“ & „Kulturaffe“**

**NEUE VERANSTALTUNGSREIHEN**

Zwei neue Reihen für Darmstadts Nachtkultur an einem Abend im Ponyhof: Erst die „Klanggeschichten“ zum Auftakt mit den Musikliteraten Finn-Ole Heinrich & Space-man Spiff. Die Macher wollen „Künstler nach Darmstadt holen, die Literatur und Musik aufs Innigste verbinden“. Klingt spannend. Direkt danach kommt der neu gegründete Verein „Kulturaffe“ zum Zuge, deren Leute schon mit ihren Underground-Partys im „Affenpalast“ für reichlich Furore sorgten und als „Amuzingkids“ auch im Internet Spuren hinterlassen. Mit Elektro-Percussion vom Duo „Drum and Monkey“ und House-Beats dürfte es eine lange Nacht werden. (tm)

**Ponyhof (Sandstraße 30) / Fr, 11.05. / 20.30 Uhr / 9 Euro**



**Manni Neumeiers Guru Guru**

**HIPPIE-KRAUTROCK**

Die Hippies lassen nicht locker. Selbst nach vierzig Jahren wabern psychedelische Sounds und seltsam duftende Rauchschwaden durch die Lande. Aber das ist okay, denn die Phase des Krautrocks (etwa Ende der 1960er bis Mitte 1970er) gilt heute als eine der produktivsten Phasen moderner Musikgeschichte. Die Band Guru Guru mit Manni Neumeier am Schlagzeug war Teil dieser Späthippie-Phase mit viel Welt-Musik und teils Hang zu Esoterik. Neumeier gilt heute als lebende Legende der damaligen Zeit. Wer also Hippie-Atmosphäre schnuppern will, ist genau richtig. (tm)

Klingt wie: Amon Düül I & II, Ash Ra Tempel, Cluster, Neu!, Harmonia, Can, Kraan

**Bessunger Knabenschule (Halle), Fr, 11.05. / 20.30 Uhr / 15 Euro**

**Braun + Design Börse 2012**

**FORM FOLLOWS FUNCTION**

Um funktionales Design geht es bei der „Braun + Design Börse“, die im 30. Jahr ihres Bestehens wieder in Darmstadt stattfindet. Im Garten des Designhauses von Hessen Design – dort, wo einst das Institut für Neue Technische Form (INTEF) beheimatet war – fachsimpeln Anbieter, Sammler und Interessenten und handeln mit gut gestalteten Gerätschaften, die auch noch gut zu gebrauchen sind. (ct)

**Designhaus (Eugen-Bracht-Weg 6 auf der Mathildenhöhe)  
Sa, 12.05. / von 10 bis 16 Uhr / Eintritt frei**





# A HOUSE FULL OF MUSIC

## MATHILDENHÖHE DARMSTADT

13.5.  
9.9.  
2012

[www.mathildenhoehe.eu](http://www.mathildenhoehe.eu)



Kulturfonds  
Rheinmain

hessische  
kultur  
stiftung



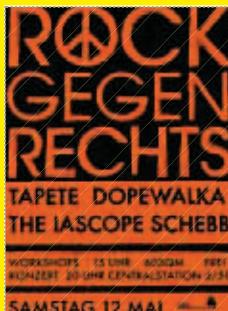
HEAG &  
MOBILIO

hr2 kultur  
partner

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



# Favoriten des Monats



„Rock gegen Rechts“ mit Workshops & Live-Musik

KEIN BOCK AUF NAZIS

Das Thema ist dringlicher denn je, da Faschos jahrelang ungestört morden konnten und weiterhin eine Saat des Hasses verbreiten. „Rock gegen Rechts“-Aktionen verlaufen allerdings manchmal etwas dröge, da „gut gemeint“ nicht immer „gut gemacht“ bedeutet. Für diese Veranstaltung samt Workshops (ab 15 Uhr im 603qm) haben sich aber so viele Organisationen zusammengetan, dass es unterhaltsam werden dürfte. Der StadtschülerInnenrat ist federführend, also wird eine jüngere Zielgruppe angesprochen. Gut so! Mehr Infos unter: [www.ssr-darmstadt.de](http://www.ssr-darmstadt.de). (tm) Klingt wie: The Iascope (Psychedelic Rock/Darmstadt), Dopewalka (Dancehall/München), Tapete (HipHop/Berlin)

Centralstation (Saal) / Sa, 12.05. / 20 Uhr / 3 Euro (oder 5 Euro inklusive Spende)

TV Noir mit Jonas David & Polyana Felbel

INDIE-FOLK

Bereits zum vierten Mal gastiert die Erfolgsreihe „TV Noir Konzerte Tour“ in der Centralstation und bietet ein ganz besonderes Konzert mit Jonas David und Polyana Felbel. TV Noir ist die Plattform für authentische und hochklassige Livemusik zeitgemäßer Künstler aus dem Indie-Folk-Rock-Genre. Polyana Felbel wird mit Kilians-Frontmann Simon den Hartog minimalistische Akustik-Songs präsentieren. Jonas Davids melancholische Stimme geht tief unter die Haut und lässt selbst die harten Mädels und Jungs dahin schmelzen. Ein must go! (daw)

Klingt wie: Feist, Bon Iver, Damian Rice

**Win Win!** Das P verlost 3 x 2 Tickets wenige Tage vor der Veranstaltung auf [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin).

Centralstation (Saal) / So, 13.05. / 20 Uhr / 15 Euro



Nils Petter Molvaer

ELEKTRO-JAZZ

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einer sternklaren Winternacht auf einem kleinen verschneiten Hügel in Norwegens unberührter Natur, am Himmel pulsieren geheimnisvoll die verschlungenen Bänder des Nordlichts. Würde es dazu eine natürliche musikalische Untermauerung geben, Nils Petter Molvaer hätte sie entworfen. Der 52-jährige Trompeter wurde 1960 in Norwegen geboren. Seit 1998 hat er neue Maßstäbe auf dem Gebiet des Elektro-Jazz gesetzt, seine Auftritte werden von leuchtenden Farbspielen im Hintergrund begleitet. Im September erscheint sein elftes Album „Baboon Moon“. (fb)

**Win Win!** Das P verlost 3 x 2 Tickets wenige Tage vor der Veranstaltung auf [www.facebook.com/pmagazin](http://www.facebook.com/pmagazin).

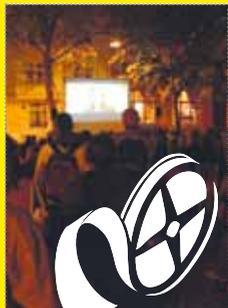
Centralstation (Halle) / Mo, 14.05. / 20 Uhr / 28 Euro

Open-Air-Kino auf dem Riegerplatz

WUNSCHFILM!

Die „Initiative Lebendiger Riegerplatz e.V.“ organisiert oder ermöglicht seit 1995 regelmäßig Veranstaltungen auf der seitdem schönsten Freifläche des Martinsviertels. Ihr ist es zu verdanken, dass der Riegerplatz, der früher ein reiner Parkplatz war, überhaupt für Wochenmärkte (immer mittwochvormittags), Flohmärkte, Riegerplatz-Fest und Open-Air-Kino genutzt werden kann. Traditionell werden dabei drei Filme vorgeschlagen und das Publikum entscheidet, welcher Film läuft. Wie früher bei ARD und ZDF... (ct)

Riegerplatz / Di, 15.05. / gegen 21 Uhr (bei Einbruch der Dunkelheit)  
Eintritt frei (Sitzgelegenheiten bitte mitbringen)



# Favoriten des Monats



## Verruchte Nacht 3 mit Swingers' Club

## RETROPERSPEKTIV

Dass früher angeblich alles „besser war“, hat man sicherlich schon einige Male gehört. Warum nicht einmal auf den Rat von Opa eingehen, eine Schellackplatte abspielen – und nebenher etwas House oder Elektro über den iPod laufen lassen? Schnell merkt man, dass sich 1920er-Jahre und 21. Jahrhundert doch ganz wunderbar miteinander kombinieren lassen und ein Musikgenre heraus kommt, welches definitiv tanzbar ist: Electro-Swing. (fb)  
Klingt wie: dunkelbunt, Alle Farben, Caro Emerald

Centralstation (Halle) / Fr, 18.05. / 23 Uhr / 8,50 Euro

## My Sister Grenadine (Berlin)

## IRGENDWO ZWISCHEN FOLK UND POP

Nachdem sie in Darmstadt bereits die „Gute Stube“ und die Lounge der Centralstation bespielt haben, machen die drei Berliner auf ihrer aktuellen Tour nun in der Knabenschule Halt – und beglücken ihr Publikum mit detailverliebter Musik aus dem Genre experimenteller Singer-Songwriter-Folk-Pop-oder-wie-man-es-auch-nennen-mag: ein bisschen verspielt, irgendwie verrückt, definitiv fesselnd und voller Überraschungen! (jp)

Klingt wie: eingehende Texte plus Ukulele, Geige, Trompete, Spielzeuginstrumente, E-Gitarre, singende Säge, Glockenspiel, Elektro-Gefirre und Looping

Bessunger Knabenschule (Keller) / Sa, 19.05. / 21 Uhr / 6 Euro



## P-review: „Moonrise Kingdom“

## VIER TAGE VOR BUNDESSTART!

Wes Anderson macht einfach tolle Filme. Ganz eigenartig und gut fotografiert, mit skurrilen, lebenslustigen Figuren und nur im ersten Moment belanglosen Dialogen, die getränkt sind in schwarzem Humor. In „Moonrise Kingdom“ geht's um zwei Zwölfjährige, die ausreißern, und um ihre Eltern und andere Erwachsene, die sie suchen. Wie gesagt: alles belanglos ... im ersten Moment. P-Leser können den Film vier Tage vor Bundesstart sehen – noch dazu zu einem ermäßigten Eintrittspreis (**einfach diesen Favoriten ausschneiden und als Coupon am 21.05. an der Kinokasse einlösen**). (ct)  
Sieht aus wie: Bill Murray, Bruce Willis, Edward Norton, Tilda Swinton + Harvey Keitel  
Darmstädter Kinos / Mo, 21.05. / 20.30 Uhr / 5 Euro (statt regulär 6,90 Euro – exklusiv mit diesem Coupon)

## Mediale 2012 / Vortragsreihe „Halbfünf“

## HOCHSCHULE, SMART

Wer sind die coolsten Studis der Stadt? FB Media und FB Gestaltung liefern sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen (sorry, liebe Architekten!). Ende Mai präsentieren die Media'ler ihre besten Projekte drei Tage lang in der Centralstation (inklusive Medienmacher-Workshops, Media-Monday und Konferenz), während im Olbrichweg die Vortragsreihe „Halbfünf – Auf einem Bein kann man nicht stehen“ startet – „mit bekannten GestalterInnen, die andere Dinge auch gut machen“. Zum Auftakt zu Gast: Christoph Keller, Verleger, Buchgestalter, Ausstellungsmacher – und Edelobstschnapsbrenner. Nach dem Vortrag: Degustation (zirka 4 Stunden, kostenpflichtig, Infos und Anmeldung über frank.philippin@h-da.de). (ct)  
1.) Centralstation / Mo, 21.05., bis Mi, 23.05 / jeweils 12 bis 01 Uhr (Ausstellung)  
Eintritt frei – [www.mediale.org](http://www.mediale.org) // 2.) FB Gestaltung an der Hochschule DA (Olbrichweg 10) / Di, 22.05. / 18 Uhr / Eintritt frei – [www.halbfuefn.net](http://www.halbfuefn.net)

A bird  
never  
flew  
on one  
Bein  
kann  
wing  
man  
nicht  
stehen

A series of talks by designers who do their thing in media  
Frankfurt University  
Hochschule Darmstadt

mediale\* 2012

# Favoriten des Monats



## Schlossgrabenfest 2012

## MASSEN-SPEKTAKEL

Das Schlossgrabenfest geht in seine 14. Runde. Wir waren immer etwas kritisch gegenüber diesem Massenspektakel, aber es gab jedes Mal auch wirklich interessante Künstler. Jetzt kündigen die Veranstalter eine Rückkehr zur „Grundidee der Anfangsjahre“ an. Was auch immer diese war, neben bekannten Stars, aufgeblähten Sternchen und kleinen Indie-Helden profitieren vor allem lokale Künstler vermehrt davon. Das finden wir wirklich gut und empfehlen mit weniger Bauchschmerzen als in den letzten Jahren. Das Line-up sparen wir uns aber, das gibt es dank Promo-Keule eh überall zu lesen. (tm)

**Darmstadt-City rund um den Schlossgraben / Do, 24., bis So, 27.05.**  
**Zeitplan auf [www.schlossgrabenfest.de](http://www.schlossgrabenfest.de) / Eintritt frei**

## Hector (Mexiko) / Joel Mull (Schweden)

## BEATS PER MINUTE

Magenta und Level 6 umrahmen das eher rockige Schlossgrabenfest (SGF) mit technoiden Klängen. **1.)** Das Magenta besucht der in London wohnhafte Mexikaner Hector. Neuerdings veröffentlicht er auf Desolat, dem Label von Loco Dice und Martin Buttrich. Eine gute Hausnummer mit Sets meist unter 150 bpm. **2.)** Im Level 6 bedient ein Urgestein des Techno die Turntables: Neben Adam Beyer und Cari Lekebusch ist Joel Mull einer der Wegbereiter der eher straighten schwedischen Techno/House-Variante mit meist über 150 bpm. Guter Abschluss des SGF. (tm)

**1.) Magenta Club (Rheinstraße 40-42) / Fr, 25.05. / 23 Uhr / 6 Euro**  
**2.) Level 6 (Kasinostraße 60) / Sa, 26.05. / 23 Uhr / 8 Euro**



## Bob Wayne & The Outlaw Carnies (USA) The Baboon Show (SWE) + Asteroid (SWE)

## COUNTRY-BLUES-PUNK-ROCK POWER-PUNK-STONER-ROCK

**1.)** Bob Wayne gastiert zum 2. Mal im Keller! Speckige Lederweste, ausgelatschte Cowboystiefel, Fliegersonnenbrille und jede Menge Country, Blues, Punk und Rock! Die wilde Crew um Bob an Banjo, Geige und Kontrabass steht für eine rasante Live-Show! **2.)** Schwedens Baboon Show und Asteroid haben dagegen eine Affinität zu 77er-Punkrock, Powerpop und Stoner-Rock. Baboon Show sind absolut hitverdächtig. Asteroid lassen es mit sphärischem 70er Rock-Blues gemütlicher angehen. (gs) Klingt wie: **1.)** Waylon Jennings, Hank Williams, Johnny Cash / **2.)** Blondie, Eddie & the Hot Rods, X-Ray Spex, Briefs

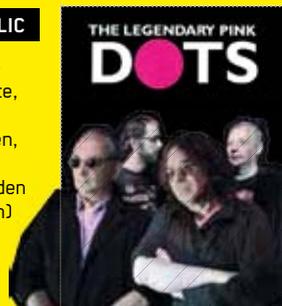
**1.) Bob Wayne: Bessunger Knabenschule (Keller) / Di, 29.05. / 22 Uhr / 8 Euro**  
**2.) The Baboon Show: Oetinger Villa / Mi, 30.05. / 20.30 Uhr / 8 Euro**

## Legendary Pink Dots (GB)

## NEO-PSYCHEDELIC

Fast auf den Tag genau vier Jahre ist es her, dass die Band, die die Zahl des Teufels in 834 umbenannt hat, weil sie 666 zu sehr an drei Enten im Weiher erinnerte, letztmals in der „Villa“ gastierte. Seitdem wurden die Pink Dots, die vermutlich innovativ-, schrullig-, lustig-, originell- und wunderbarste Psych-Band aller Zeiten, personell und musikalisch runderneuert. Freuen wir uns also auf die vergilbten Fotos, meinen ersten „Zonee“, die 15 Fliegen auf der Marmelade, das Winken nach den Flugzeugen, die hängenden Gärten und die Liebe in braunen Briefumschlägen. (mh) Klingt wie: die samtene Erlösung

**Oetinger Villa / Do, 31.05. / 22 Uhr / 12 Euro**



# KLAR SEHEN

-RAUS AUS DEM NEBEL. TESTE DEINEN STUDIEN-  
GANG AUF DER INFO MESSE UND STELLE FEST,  
OB ER WIRKLICH ZU DIR PASST. AM 10.5.2012.

# INFO MESSE



# Suche und finde!

Schöner Leben im Lebensraum



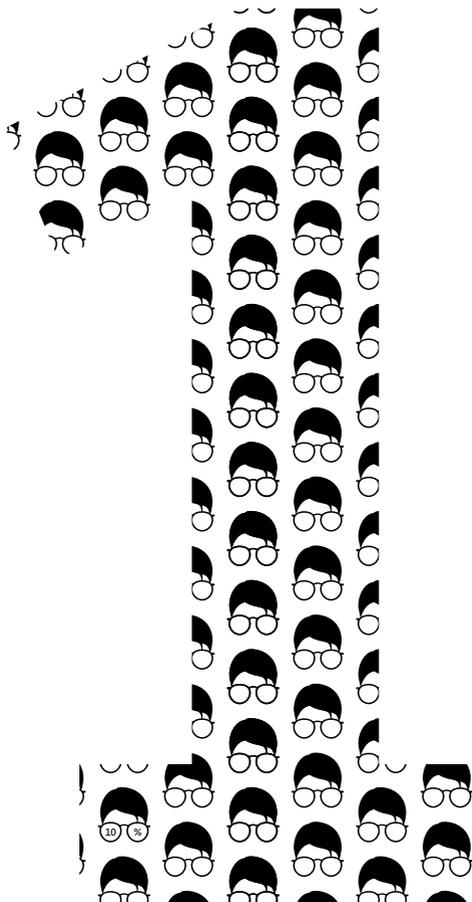
Abgebildet ist eine lebensgroße Person. Sie hat ihre Maske abgenommen und zeigt ihr wahres Gesicht. Das tut sie an einem Ort, der nicht sofort ins Auge fällt. Es wirkt, als ob die Person davon ausginge, dass gerade niemand zusieht.

Sie nutzt diese Gelegenheit, um ihre Maske kurz abzulegen – und der Passant, der im Vorbeigehen zufällig mit seinem Auge darüber streift, muss trotzdem genau hinschauen, um die hässliche Realität zu erkennen.

Text + Foto: Paul Gruen



# KLAR FEIERT JAHRBILÄUM



**Danke! Feiert im Mai mit.  
Infos auf [facebook.com/klar.augenoptik](https://www.facebook.com/klar.augenoptik)**

# Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie



Open

Welche neuen Läden buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte gibt es in der Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen“ – im schnittigen Steckbrief-Stil.



## Alara's Getränkeshop II

**Neuigkeit:** Mitte Januar hat Mehmet Ünal den zweiten, nach seiner großen Tochter benannten Getränkeshop in Darmstadt eröffnet. Der Vorreiter, „Alara's Getränkeshop I“, befindet sich am Kopernikusplatz, Nummer II nun in der Frankfurter Straße 68 (dort, wo einmal der Asia Supermarkt war). Auf 120 qm gibt es für alle Johannes- und Martinsviertler Getränke, Zeitschriften, Tabakwaren und Süßigkeiten in unmittelbarer Nähe – und Parkplätze vor der Tür. Über Telefon (06151) 6606722 wird gegen Aufpreis auch geliefert.

**Ort:** Frankfurter Straße 68, Johannesviertel, [www.alaras.de](http://www.alaras.de)



## Die Glasperle

**Neuigkeit:** Arheilgen-interner Umzug in die Untere Mühlstraße 16. Seit April werden dort, in hellen und luftigen Räumen, Perlen gedreht und individuell angefertigter Schmuck (aus Glasperlen, Silber- und Edelstein-Elementen), Wohnaccessoires und Glasobjekte verkauft. Weiterhin auch Goldankauf sowie Reparaturen von Uhren und Schmuck.

**Ort:** Untere Mühlstraße 16, Arheilgen [www.die-glasperle.de](http://www.die-glasperle.de)



## Haso Kebap

**Neuigkeit:** 2 x Griesheim, seit Mitte April ist nun auch eine Filiale in der Erbacher Straße / Ecke Pützerstraße mit „turkish fast food“ hinzugekommen. „Haso Kebap“ hat übrigens nix mit dem „Lokanta Hasso'm“ in der Adelungstraße/Ecke Grafenstraße zu tun.

**Ort:** Erbacher Straße 11, Innenstadt [www.haso-kebap.de](http://www.haso-kebap.de)



## Kingz Club Darmstadt (ehemals: Hollywood Club)

**Neuigkeit:** Gleicher Betreiber (Harald Heppenheimer), seit 17. April neuer Name und neues Konzept: Der „Kingz Club“ öffnet seine Pforten nur freitags und samstags – und musikalisch bedient man eine Nische, die in Darmstadts Clublandschaft aktuell wenig Konkurrenz fürchten muss: HipHop, R'n'B, Dancehall & Reggaeton. Mutig. Könnte aber besser funktionieren als das „Hollywood“.

**Ort:** Holzstraße 7, Innenstadt [www.kingzclub-darmstadt.de](http://www.kingzclub-darmstadt.de) und [www.facebook.com/kingzclubda](https://www.facebook.com/kingzclubda)



## Luisencenter

**Neuigkeit:** Großes Store-Openings von S. Oliver und Camp David Mitte / Ende Mai. Am 30. März hat bereits „Bubble Secrets“, ein weiterer Bubble-Tea-Laden in Darmstadt, im Basement eröffnet. Außerdem nun amtlich: Die Fläche des ehemaligen Kongresszentrums am Luisenplatz, die mehr als zehn Jahre ungenutzt blieb, wird

baulich an das Luisencenter angeschlossen. Auf einer Gesamtfläche von rund 2.600 qm entstehen dadurch zusätzliche Büro- und Ladenflächen, für die bereits Mieter gewonnen werden konnten – darunter „Yeans Halle“ (Eröffnung für Ende August / Anfang September geplant).

**Ort:** Am Luisenplatz, Innenstadt [www.facebook.com/luisencenter](http://www.facebook.com/luisencenter)



### *PapiRouge*

**Neuigkeit:** Neben Uli's Musicland hat Mitte März ein neues Tattoo-, Piercing- und Fashion-Studio auf zwei Etagen aufgemacht: „PapiRouge“. Inhaber Andrea Lizzio, vielen auch bekannt als „Andy Lee“, betrachtet Tattoos als „Lifestyle“ und „beste Mode der Welt“.

**Ort:** Grafenstraße 20 (Helia-Passage), Innenstadt [www.papirouge.com](http://www.papirouge.com)



### *Schlossgarten*

**Neuigkeit:** Offizielle Saisoneroöffnung am Fr, 04. Mai. Öffnungszeiten bei schönem Wetter im Mai: täglich von 11 bis 24 Uhr, Frühstück von 11 bis 15 Uhr. „Sonnenbaden“ (auch „nur bei schönem Wetter“) mit den DJs Leo Yamane und Leo Sakaguchi immer freitags von 18 bis 22 Uhr auf dem loungigen „Sonnendeck“ des Schlossgartens.

**Ort:** Im Schlossgarten, Innenstadt [www.schlossgarten-darmstadt.de](http://www.schlossgarten-darmstadt.de)



### *Smart Center Darmstadt*

**Neuigkeit:** Wie (fast) alle Smart-Center bundesweit ist auch die Darmstädter Dependence zum Mutterhaus Mercedes zurückgekehrt. Schon seit Juni 2011, nach dem Rückzug des regionalen Investors, werden die kleinen City-Flitzer in Darmstadt nicht mehr in der Gräfenhäuser Straße, sondern in der Rheinstraße 100 verkauft und gewartet. Und was passiert jetzt mit dem Smart-Turm?

**Ort:** Rheinstraße 100, Weststadt [www.smart-darmstadt.de](http://www.smart-darmstadt.de)



### *Spielwaren Faix*

**Neuigkeit:** Mitte März war Neueröffnung mit neuer Fassade und nach Teilrenovierung innen: In der ersten Etage gibt es seitdem den Themenbereich „Rund um das Baby“ – und eine kleine „Camanoo Café Bar“.

**Ort:** Elisabethenstraße 1–3, Innenstadt [www.faix.vedes.de/filialen/darmstadt.html](http://www.faix.vedes.de/filialen/darmstadt.html)



### *Uli's Musicland*

**Neuigkeit:** Wie auch schon die großen Unterhaltungselektronikmärkte gibt auch „Uli's“ dem veränderten Käuferverhalten im Internet-Zeitalter nach und schmeißt CDs, LPs DVDs aus seinem Sortiment. „Abverkauf! Alles muss raus! Preise: Verhandlungsbasis.“ Und in Zukunft? „Konzentration auf den Ticketverkauf.“

**Ort:** Grafenstraße 20 (Helia-Passage), Innenstadt [www.ulismusic.de](http://www.ulismusic.de)

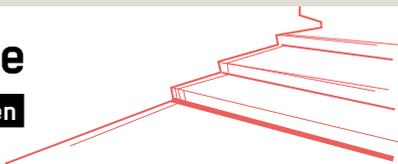
## Her mit den Infos!

Du hast substantielle Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit! Am besten per Mail an [redaktion@p-verlag.de](mailto:redaktion@p-verlag.de) (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).



# besonders ... stufenweise

**Der Baukultur auf der Spur: Darmstädter Treppen**



**Dank steigender Temperaturen verlagern wir unseren Aufenthaltsort wieder ins Freie und sehen uns deshalb verlasst, einen Blick auf Darmstadts Außenstrecken zu werfen.**

Treppen verbinden. Als Element der Architektur ist die Treppe die Schnittstelle von Ebenen. Treppen führen hin zu Portalen oder Eingängen. Treppen sind überall. Auch der urbane Raum ist von ihnen geprägt. Treppen sind Orte der Bewegung, des Auf und Ab, aber auch Orte des Verweilens und der Kommunikation. Zahlreiche Städte haben Treppen, die als Wahrzeichen gelten, Treppen, an denen man sich trifft, verabredet, auf denen man verweilt. Auch wenn unsere Stadt kein Prunkstück wie die Spanische Treppe in Rom vorzuweisen hat, so gibt es sie dennoch: Treppen in Darmstadt, auf deren Stufen man sich gerne aufhält.

Schon in der Antike wurden Treppen in der sakralen und auch der repräsentativen Architektur als „Würde-

motiv“ eingesetzt und hatten eine starke Symbolkraft: Sie erhöhen Gebäude sockelartig, der Besucher wird erniedrigt, da er niedriger steht als die Person, die oberhalb der Treppe auf ihn wartet. Die Theater der griechischen Antike bedienten sich der treppenförmig angelegten Sitzreihen eher aus Gründen der Sichtfunktion, bis heute auch fortgeführt in Fußballstadien. Die Nutzung von Treppenaufgängen zu Repräsentationszwecken war im Barock Grund für deren prunkvolle Ausstattung.

Auch Darmstadt hat stufiges zu bieten: schöne Treppen, hässliche Treppen, rollende Treppen, begrünte Treppen, schattige Treppen, historische Treppen, moderne Treppen, unsinnige Treppen. Belagert sie, (be)tretenet sie, erzählt Euch Treppenwitze auf ihnen oder betrinkt Euch stufenweise! Der Sommer ist Eure Kulisse.

Text und Idee: Meike + Alexander Heinigk  
Fotos: Laura Morche | Gestaltung: Sandra Wittwer



**Treppe am Ernst-Ludwig-Haus auf der Mathildenhöhe:** Prominenteste Hintertreppe der Stadt, schöner kann eine Treppe kaum sein. Leider fehlt hier das (museale) Leben.



**Centralstation:** Die wohl schattigste aller Darmstädter Treppen – und dennoch Hauptbühne der „Inner City“ mit Musikbeschallung und Getränkeverkauf an warmen Tagen.



**Staatstheater:** Frisch begrünt und seicht ansteigend ist diese „Treppe“ mehr Platz als Höhenüberwinder. Darmstadts schickste Stufenansammlung, wenn man die leeren Bubble-Tea-Becher, die einige Besucher dort leider immer wieder gerne vergessen, mal ignoriert.



**Darmstadttium:** Repräsentativer geht's kaum, gelenkt wird der Blick des (aber irgendwie nicht vorhandenen) Treppennutzers über einen verkehrschaotischen Cityring hinweg auf viele schöne historische Wahrzeichen der Stadt.



„Karo 5“ der TU: Treppe für Studienzwecke, unverbaubarer Blick auf den Karolinenplatz.



**Bürgerpark:** Treppe, die im Nichts endet.



**Hessisches Landesmuseum:** Perfekte Kulisse für Abschluss-Gruppenfoto von Stadtrundreisenden – und von Klassenausflüglern, die das Museum besuchen (wieder ab September 2013).



**Karstadt:** Während oberhalb der Treppe Sonnenbrillen zu Schnäppchenpreisen feilgeboten werden, sitzen die Sonnenbrillten kaffeetrinkend auf den Stufen, an deren unterem Ende Straßenmusiker mit Mikrofonen aus Karotten für freundliche Cents ihr Bestes geben.



**Rolltreppe an der „Krone“:** Vernachlässigter, einziger Ruhepol am Cityring: Die nie funktionierende Rolltreppe, deren Steigungsgrad für einen erhöhten Fitnessfaktor sorgt. Historisches Zeugnis der 1980er.

Let's  
talk about  
Darmstadt

## Treppen-Bühne und weitere Belegungen für den Friedensplatz! Macht mit!

Noch hat der Friedensplatz keine richtige Treppe. Das soll sich diesen Sommer ändern. Im Rahmen des Architektursommers 2012 läuft an der Hochschule Darmstadt der Workshop „Let's talk about Darmstadt“, der zum Ziel hat, neue Gestaltungsgrundsätze am Beispiel des Friedensplatzes umzusetzen. Das Seminar steht unter dem Motto „**Ich pflanze Stadt**“, denn die Studenten werden sich im ersten Block hauptsächlich mit der Bepflanzung und Pflege der innerstädtischen Plätze beschäftigen. Vom 15. bis 17.06. wird es eine **temporäre Installation** und eine **Veranstaltungsreihe** geben: Um die Reiterstatue auf dem **Friedensplatz** soll eine Bühne mit anschließender **Sitztreppe** gebaut werden, die die Statue mit Pferd den Bürgern näher bringt – im wörtlichen wie im übertragenen Sinne.

[www.LetsTalkAboutDarmstadt.de](http://www.LetsTalkAboutDarmstadt.de)

„**Ideen für eine Stadt**“ – und **speziell für den Friedensplatz** – sucht auch die **Centralstation**. Sie ruft auch alle P-Leser dazu auf, sich Gedanken über die architektonische Brache Friedensplatz zu machen: Wie ließen sich mit wenigen Mitteln spannende Akzente setzen und der verwaiste Platz beleben? Die schönsten Wettbewerbsbeiträge werden am 06.06. beim Auftakt-symposium des Architektursommers Rhein-Main in Darmstadt gezeigt und am 16.06. im Rahmen von „Let's talk about Darmstadt“ vorgestellt. **Eure Ideen und Vorschläge sind also gefragt! Macht mit!** Formlos bewerben... per Mail an: [info@centralticket.de](mailto:info@centralticket.de) oder per Post an: Centralstation Kulturgesellschaft mbH, Platz der Deutschen Einheit 21, 64293 Darmstadt. Präsentationsform: frei wählbar (Modelle, Skizzen, Texte und Präsentationen). **Einsendeschluss: 31.05.2012.**

[www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de)

# FRAG VICKY!

## PART 06

*Darmstadt für Anfänger - erklärt von einer, die es selbst nicht besser weiß*

— Berlin, Hamburg, London – alles kein Problem. Erst Darmstadt brachte mich an meine Grenzen. Wer wie ich das große Los gezogen hat und an einer der Darmstädter Hochschulen studieren darf, kann, will, soll, muss, dem wird sicher schnell das ein oder andere Fragezeichen über dem Kopf schweben. Seit mehr als drei Jahren weile ich nun schon in dieser Stadt und da mir niemand auf meine Fragen Antwort geben konnte oder wollte, habe ich mir mein eigenes Darmstadt zusammengereimt. Natürlich möchte ich allen Exilanten, Zugezogenen und Studi-Frischlingen mein angeeignetes Wissen nicht vorenthalten. Aber auch echte Heiner dürfen sich angesprochen fühlen, wissen doch auch sie nicht alles über die Stadt, in der sie leben. Die Sonne hat es diesen Monat geschafft, das Gemüt der alten Meckerliesel zu erwärmen und deshalb inspizieren wir diesmal ein echtes Darmstädter Highlight – die Mathildenhöhe und vor allem deren Bierkatakomben.

**Christiane F. aus B. möchte wissen: „Liebe Vicky, was ist denn mal richtig sehenswert in Darmstadt?“**

— Lustig, ja fast ironisch, mir eine solche Frage zu stellen – doch auch mich lässt der kommende Frühling nicht unberührt, die Sonne erwärmt mein Herz und so ließ ich mich erweichen, das ultimative Darmstadt-Highlight ausfindig zu machen. Ehrlich gesagt, musste ich nicht lange suchen, ich hab einfach geschaut, was am penetrantesten in die Landschaft ragt und kam somit direkt auf das Wahrzeichen der Stadt. Die

Mathildenhöhe befindet sich nämlich auf dem Mount Everest der Darmbach-Metropole und ist wahrlich ein echter Hingucker. Allerdings muss man dafür erst einmal seinen schlaffen Körper die hunderte Höhenmeter nach oben schleppen. Ausflüge dorthin sollte man also möglichst nicht auf einen heißen Sommertag legen, da man oben angekommen nicht mit einer Palmwedelabkühlung empfangen wird. Aber immerhin dachten die Erbauer auch an diese Besucher und ergänzten 1833 den schattenspendenden Platanenhain.

— Anfänglich war die Mathildenhöhe, welche ihren Namen der bayrischen Prinzessin (und Gattin des Platanenhainerbauers) Mathilde Karoline Friederike von Wittelsbach zu verdanken hat, um 1800 ein langweiliger englischer Park ohne viel Kultur, Sehenswertes und vor allem ohne Bier. Ende des 18. Jahrhunderts kam der gesellschaftliche und kulturelle Aufstieg mit der Ansiedlung diverser Jugendstilkünstler und der Erbauung der Künstlerkolonie. Auch der Rest, der die Mathildenhöhe zu dem macht, was sie ist, ließ nicht lange auf sich warten – und so haben die Darmstädter seit 100 Jahren eine echte Sehenswürdigkeit, die auch ich als solche anerkennen muss.

— Fernab jeglicher oberflächlicher Schönheiten habe ich das richtige Highlight erst bei meiner Recherche entdeckt: die Darmstädter „Katakomben“, welche sich unmittelbar unter der Mathildenhöhe befinden und einen Nutzen hatten, der meine Sympathie zu Darmstadt



Abb. 1: Die Mathildenhöhe in voller Pracht

und seinen Bewohnern direkt in die Höhe schießen lässt. Da die Bevölkerung zwischen 1800 und 1900 explosionsartig von zehn- auf siebzigtausend gestiegen war, kamen die örtlichen Bierbrauer in die Bredouille. Die Lagerhallen boten nicht genügend Stauraum für die Biernachfrage der Darmstädter Suffköpp und so kam es, dass man ein ausgeklügeltes Gewölbensystem in den Berg zwischen Dieburger Straße und Lucasweg meißelte, um dort die Biervorräte zu kühlen und aufzubewahren. Neben den mit Lebenselixier befüllten Katakomben gab (und gibt es noch heute) schöne Wasserbecken, die 4.800 Kubikmeter Wasser fassen. Alles direkt unter den Ausstellungshallen und dem Fünffingerturm. Dieser hat nach der persönlichen Entdeckung der Bierkatakomben für mich keinerlei Bedeutung mehr, zumal der Ausblick von der Turmspitze auch eher etwas zu wünschen übrig lässt. Außer Bäumen und ein paar unbedeutenden Käffern sieht man nicht viel.

Generell eignet sich der höchste Berg Darmstadts weniger als Aussichtsplattform – dies musste ich an Silvester feststellen. Dank einer dezenten Rauchwolke, die von den feierwütigen Darmstädtern (unter die sich sicher auch ein paar Odenwälder gemischt hatten) mit Hilfe von Feuerwerkskörpern und Ähnlichem erzeugt wurden, hatte man Glück, wenn man das Display seines

Handys beim Ablesen der Uhrzeit erkennen konnte.

— Der steile Weg hoch auf die Mathildenhöhe lohnt sich aber allemal, um anschließend wieder hinab in die Katakomben zu steigen. Auch wenn diese inzwischen leeresoffen sind, sehenswert ist das Innenleben des einzigen Darmstädter Berges allemal. Sein Bierchen kann man sich auch selbst mitbringen.

Text: Victoria Müller | Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

### Jugendstiltage auf der Mathildenhöhe

Bei den Jugendstiltagen vom **18. bis 20. Mai** zeigt sich die Mathildenhöhe von ihrer besten Seite: mit Pergolenfest, Kunsthandwerkermarkt und „Kulinarischem Dorf“ im Platanenhain, offenem Hochzeitsturm und Nold'schen Garten (im Prinz-Christians-Weg 13), Familienfest, Rundgängen, Dichterschlacht-Showcase – und dem Illuminationsfest „Eine Nacht in Orange“ am Samstag, dem 19.05., von 17 Uhr bis (zirka) 24 Uhr.

Detailliertes Programm unter  
[www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de)

ANZEIGE

Leckerer  
Frühstück  
und frische  
Tellergerichte



#### Bistro Carpe Diem

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181

Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr

# Futter für die Sinne!

**Start frei für den Darmstädter Kulturpass: Am 21. Mai geht's los**



„Kultur gut stärken“ – unter diesem Motto findet am Montag, dem 21. Mai, zum ersten Mal der bundesweite Aktionstag des Deutschen Kulturrates statt. Dann wird auch der Kulturpass für Darmstadt amtlich: Ab die-

sem Tag ist er erstmals erhältlich und der initiierende Verein „dabei sein e.V.“ wirbt mit einer großen Sause am Ludwigsplatz für das Projekt.

Aufmerksame P-Leser wissen schon, worum es geht: Der Kulturpass soll es Menschen in finanziell prekärer Lage ermöglichen, kostenlos Kultur zu genießen. Theater, Kino, Konzert – Kultur ist in der Regel teuer und nicht für jeden erschwinglich. Doch es braucht mehr als eine warme Mahlzeit und ein Tässchen Tee, um das Leben lebenswert zu machen. Und deshalb setzt sich Anne-Kathrin Matz mit ihrem Verein „dabei sein e.V.“ seit etwa vier Jahren dafür ein, dass auch das Futter für die Sinne für jeden Interessierten zugänglich wird (siehe P-Ausgaben 10 im Dezember 2008 und Nummer 36 im Juli 2011).

## Aktionsprogramm zur Feier des Tages

Jetzt ist es endlich so weit: Am 21. Mai werden die ersten Kulturpässe ausgehändigt. Um das publik zu machen, um weitere Partner und Mitmacher zu finden und natürlich, um diesen Startschuss gebührend zu feiern, gibt es Action am Ludwigsplatz: Von 10 bis 18 Uhr ist Programm geplant – Künstler, Musiker, Literaten, Kinder und Politiker aus Darmstadt und der Region werden das Projekt auf ihre Weise vorstellen. „Es wird laut und bunt!“, verspricht die Initiatorin. Das „Rotzfreche Spielmobil“ ist dabei und auch das Deutsche Kinderhilfswerk hat sein Mitwirken angekündigt. Wer sonst noch kommt und was genau an diesem Tag passiert, könnt Ihr ab 8. Mai auf der Website des Vereins lesen: [www.dabeisein.org](http://www.dabeisein.org)

Aber damit es keine Missverständnisse gibt: Wer den Kulturpass in Anspruch nehmen möchte, bekommt ihn nicht auf dem Ludwigsplatz. Die Vergabe der sinnvollen Ausweise startet zwar an diesem Tag, aber sie läuft über soziale Partner, die als Ausgabestelle fungieren. Dazu gehören beispielsweise die Darmstädter Tafel, der Allgemeine Studierenden Ausschuss (ASTA) oder die Bessunger Knabenschule. Dort können Interessierte

– zu den jeweiligen Öffnungszeiten – vorbeikommen und sich das gute Stück abholen. Der Verein „dabei sein e.V.“ koordiniert das Angebot der kulturstiftenden Partner und kümmert sich um die Abläufe. Finanziell unterstützt wird das Projekt aktuell von ein paar größeren Unternehmen wie dem Bauverein, Darmstadtium und Merck, aber auch das Novo-Debattenmagazin und Bohm-Nonnen-Urhahn, ein Büro für interaktive Medien, zählen zu den Sponsoren. Und vermutlich kommen noch weitere dazu: Anne-Kathrin Matz ist unermüdet und rührt die Werbetrommel für ihr Herzensprojekt. Aber sie freut sich auch über Hilfe beim Akquirieren und Organisieren – jeder, der sich einbringen möchte, ist willkommen. Als Mitstreiter für die gute Sache, als Künstler für diesen und weitere Aktionstage, als Flyerverteiler oder was auch immer.

Rund um den Aktionstag finden weitere Infoveranstaltungen statt. Kommt zum Beispiel am Freitag, dem 11. Mai, oder am Freitag, dem 15. Juni, ins „Zucker“ in der Liebfrauenstraße 66. Jeweils von 10 Uhr bis 18 Uhr trefft Ihr dort Anne-Kathrin, die Euch gerne alles über das Projekt und den Verein erzählt, was Ihr wissen möchtet. Auch eine Top-Gelegenheit für Euch, um im Gespräch mit ihr zu klären, ob und wie Ihr mitwirken könntet.

Text: Petra Blank



## Info! Info!

Mehr Infos zum Programm, zur Idee, zu den Ausgabestellen und Sponsoren unter [www.dabeisein.org](http://www.dabeisein.org) und auf dem Aktionsflyer.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen vom bundesweiten Aktionstag des Deutschen Kulturrates „Kultur gut stärken“: [www.kulturstimmen.de](http://www.kulturstimmen.de)



DA

wohne ich!

# STUDENTEN-WOHNUNGEN

## Citynah mit Glasfaser-Anbindung zur Uni

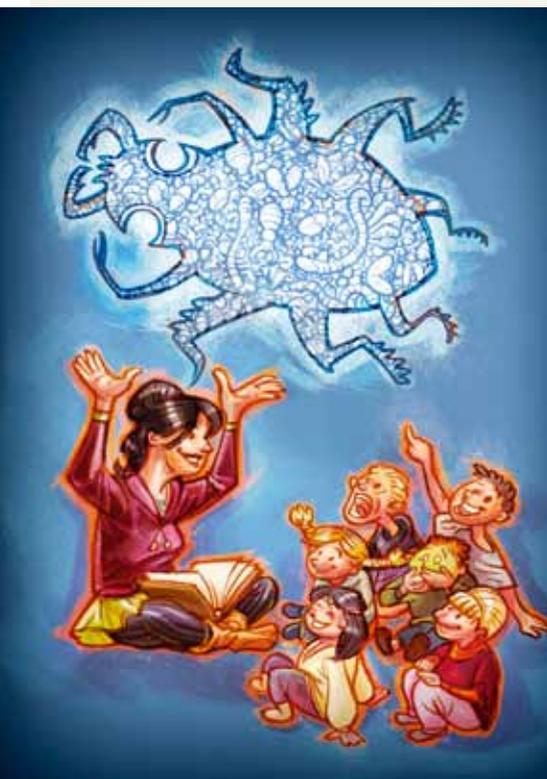
Neu in DARMSTADT? Dann entdecke die 1- bis 6-Zimmer-WG's am Steubenplatz: Kurze Wege zur Uni und Glasfaser-Anbindung an's Rechenzentrum der TU Darmstadt. Dazu Internet- / Telefonanschluss auf dem Zimmer und Einbauküche serienmäßig! **DA wohnst du richtig!**

Infos unter  
**06151 2815-755**  
[www.heagwohnbau.de](http://www.heagwohnbau.de)

**HEAG**   
**WOHNBAU**  
Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

# Worte als Glückspillen

Über die Liebe zum Schreiben und Lesen – und „Huch, ein Buch!“



**„Was macht Schreiben eigentlich für einen Sinn?“**  
 Eine interessante Frage, zumal sie mir im März nach einer Lesung auf der „lit.kid.Cologne“, einem Literaturfestival in Köln, von einem Zehnjährigen gestellt wurde.

Ich dachte kurz nach, dann beantwortete ich sie ebenso gewissenhaft wie die Fragen seiner Schulkameraden, ob ich berühmt sei, wie ich auf die Ideen meiner Bücher komme, wie viele davon ich überhaupt schon geschrieben hätte, warum mein Sohn ausgerechnet Molche als Haustiere hielte und wie hoch genau mein Kontostand sei.

„Ich schreibe, weil es mir unglaublichen Spaß macht. Und weil ich Kindern gern Geschichten erzähle, die ihnen Freude bereiten.“ Dass ich ihnen damit auch Mut machen, ihnen Respekt für andere und gelegentlich

subtil etwas Wissen vermitteln möchte, verschwieg ich wohlweislich. Denn dass so mancher Angst hat, geht nicht jeden etwas an, und nichts ist öder und dröger als Lernen. Weil sie nun also alle da waren und während der Lesung gelacht und lustvoll „Buh!“ und „Bäh!“ gerufen hatten – ich las natürlich das allerekeligste Kapitel vor –, hatte die ganze Sache schon einen Sinn gemacht. Der kleine Kerl nickte wissend. Ich war begeistert und hoffe auch in Zukunft auf weitere grandiose Kinderfragen.

Zum Beispiel beim 2. Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt „Huch, ein Buch!“. Fünf Tage lang, vom 7. bis 11. Mai, geben in der Centralstation sowie an besonderen und ungewöhnlichen Orten zwölf Autorinnen und Autoren ihre Geschichten zum Besten. Ich bin eine davon. Unter dem Motto „Abtauchen & Abfahren“ werden Romane und Sachbücher für Kids zwischen 7 und 17 Jahren gelesen, um ihnen genau das zu bieten – Abtauchen und Abfahren mit Hilfe von Worten und Geschichten in die Gefilde der Fantasie und, ja, auch des Wissens. Viele mag das erst einmal verwundern oder sie haben es vergessen, doch Literatur kann eine Droge, Geschichten können Stimulanzien, Worte Glückspillen sein.

Dass Lesen Lebenskompetenz vermittelt, ist dem Erwachsenen ein bekannter, aber auch alter Hut. Damit bekommt man mit Sicherheit die Kleinen und Größeren nicht hinterm Rechner, dem Fernsehgerät oder unter der ersten Liebe hervor. Nein, das Geheimnis ist das Versprechen einer Reise an unbekannte aufregende Orte voller fiktiver oder wissenschaftlicher Abenteuer. Lesen ruft eigene Bilder hervor, es erregt die Fantasie aufs Unermessliche und erzeugt ein Kribbeln im Kopf.

## Das P gratuliert!

Antje Herdens aktuelles Buch **„Letzten Donnerstag habe ich die Welt gerettet“** (Tulipan Verlag) bekam mit der Begründung „Lesespaß mit einem lesefördernden Ansatz“ den **Leipziger Lesekompass** der Leipziger Buchmesse verliehen und wurde in die Liste **„Die besten 7“** des Deutschlandfunks aufgenommen. Die gesamte P-Redaktion freut sich darüber!

Warum sollte einer, der Gary Ross heißt, ein besseres Bild vom Land „Panem“ haben als Du? Eben! Peter Jackson muss Dir nicht die Diashow seiner Reise zeigen! Den Reiseführer hat J.R.R. Tolkien geschrieben, er heißt „Der Herr der Ringe“ – und Du könntest damit sofort selber losfliegen und einen eigenen Film im Kopf drehen. Um einfach mal zwei Beispiele zu bringen.

terlesen?“ Darum freue ich mich darüber, beim Darmstädter Literaturfestival den Kindern wieder aus meinem Buch vorlesen zu können. Natürlich das allereiligste Kapitel. Versprochen.

Text: Antje Herden  
Gestaltung: Hans-Jörg Brehm

Als Mutter weiß ich: Lesen will jedoch gelernt sein und manchen erscheint es erst einmal unbequem. Wenn Eltern ihren Kleinkindern nicht vorlesen, werden sie seltener als lesende Menschen in die Welt entlassen. Ich, als vorlesende Kinderbuchautorin, werde so ein Versäumnis sicher nicht auffangen können, doch lese ich gern und häufig an Schulen oder auf Veranstaltungen, die von Schulklassen besucht werden. Denn hier erreiche ich eben auch jene, die nicht von ihren engagierten Eltern in literarische Nachmittagsveranstaltungen gebracht werden, die zuhause noch nicht einmal vorgelesen bekamen. Diese Kids haben oft die aufgerichtetsten Ohren, die glänzendsten Augen und die meisten Fragen.

Die abschließende Meldung der Fragezeit letztens in Köln kam von einem kleinen Jungen mit großen Augen und lautete: „Kannst Du, äh, ich meine, Sie, bitte wei-

## Huch, ein Buch!

### 2. Darmstädter Jugend- und Kinderliteraturfestival Darmstadt, 7. bis 11. Mai 2012, Centralstation (und weitere Orte)

Die Vormittagslesungen sind Schulen vorbehalten. Es gibt aber ein vielfältiges Nachmittagsprogramm und Nebenveranstaltungen.

Komplettes Programm: in den überall ausliegenden Broschüren, den unabhängigen Buchhandlungen Darmstadts sowie im „Programm+Tickets“-Bereich unter [www.centralstation-darmstadt.de](http://www.centralstation-darmstadt.de).

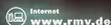
ANZEIGE

# Unser Ziel ist, dass Sie mehr Zeit für Kunst und Kultur haben.

Das Beamen haben wir noch nicht erfunden, aber wir arbeiten ständig daran, Sie noch schneller von A nach B zu bringen – damit Sie Ihre Zeit mit dem verbringen, was Ihnen wirklich Spaß macht. Mit einem Tarif, einer Fahrkarte und einem abgestimmten Fahrplan. Alle Infos und die neue Fahrplanauskunft gibt's jetzt unter [www.rmv.de](http://www.rmv.de).



Rhein-Main-Verkehrsverbund



# MADE IN DARMSTADT

## Das Musik-Kunsthandwerk des Mathias Knuhr

**Gefrästes Plattencover aus Plexiglas, 3D-Sternschnitt aus Holz, Plattencover-Artwork als 15-teiliges Schiebepuzzle: Mathias Knuhr schätzt das Außergewöhnliche... und er produziert es auch. Der Darmstädter Schreinermeister und staatlich geprüfte Techniker (Fachrichtung Holztechnik) stellt – neben der Einrichtung von Szeneläden wie Morbus Gravis, Comic Cosmos und Low Brow – limitierte Kunstwerke her, die einen klaren Musik-Bezug haben und neue Maßstäbe in der Verpackung von Tonträgern setzen.**

Seit jeher ist Mathias in Darmstadts Musik- und Kulturszene engagiert und fest verwurzelt. Ende der 1980er Jahre organisierte er sein erstes Konzert, war als Roadie und mit seiner eigenen Band Shaft unterwegs. Während dieser Zeit organisierte er sein erstes Festival mit Freunden. „Das war 1990 das 'The Power of Positive Thinking'-Festival im Bürgerpark Nord. War sozusagen der Vorläufer vom Steinbrücker Teich-Festival“, so Mathias. Ein Jahr später wurde er Gründungsmitglied der „Initiative für selbstverwaltetes Jugend- und Kulturzentrum e.V.“ in der Oetinger Villa. Im selben Jahr organisierte er das besagte erste Festi-

val am Steinbrücker Teich mit. Nach sechs Jahren Vorstand im Jukuz Oetinger Villa gründete er mit anderen befreundeten Darmstädter Kulturinitiatoren die Non-Profit-Organisation Artcore e.V.. Auch hier im Vorstand sollte das Festival fortan unter der Schirmherrschaft von Artcore laufen, genauso wie das jährlich zur Weihnachtszeit stattfindende „Melodien für Millionen“-Cover-Festival. Damals wie heute ist ihm und seinen Mitstreitern wichtig, dass die lokale Musikszene Gehör findet: Auf beiden Festivals spielen Bands aus Darmstadt und Umgebung.

Da Mathias schon immer an Kunst, Grafik und Design interessiert war und sich durch die Berufswahl sein handwerkliches Geschick offenbart hatte, war es nur eine Frage der Zeit, bis sich seine Handwerkskunst und Musikbegeisterung vereinen sollten. Es fing an mit Flyerentwürfen für das Darmstädter Tattoo- und Piercing-Studio Morbus Gravis. Es folgte das Design der ersten „47 Million Dollars“-CD, für die Mathias ein Dollar-Zeichen aus (Filet-)Fleisch legte – und später limitierte MDF-Holzbretter im DIN-A-4-Format, in die die CDs passgenau eingelassen waren. Seine erste Handwerk-meets-Musik-Kollaboration.



Mathias und die handgemachte „Monsters“-Special Edition

2009 gründete Mathias mit seinen beiden Freunden Matthias Bauer (Morbus Gravis / Starwhore) und Torsten Jahr („Gute Stube“) sein eigenes Plattenlabel „Decoy Industries“. Bisher wurden sechs handgemachte, streng limitierte Split-Singles veröffentlicht. Konzept: Überregional bekannte trifft auf lokale Band. Ein weiteres Highlight für Mathias war die Teilnahme am „Amos Showtime“-Kunstprojekt (siehe P-Ausgabe 27, September 2010), welches das Hamburger Plattenlabel „Sounds of Subterranea“ ins Leben gerufen hatte. 450 Künstler aus der ganzen Welt gestalteten Plattencover des in Berlin lebenden iranischen Musikers Amos. Jedes ein Unikat. Mathias fertigte ein dreidimensional gefrästes Cover an: „Je nachdem, wie das Licht auf die Rillen fällt, ist ein Bild zu erkennen. Ist wie bei einer Schallplatte, in der die Rillen einen Ton erzeugen“, erklärt der Darmstädter. Durchaus ein schöner Vergleich. Für die Abschlussausstellung im Beatles-Museum in Hamburg, in der nochmals alle Exponate gezeigt wurden, fertigte Mathias die Wandhalterung für alle 450 Cover und einen Amos-Starschnitt an: Zwölf in Holz gefräste Plattencover ergaben Amos in Lebensgröße.

Durch diesen Kontakt zu „Sounds of Subterranea“ entwickelte sich eine Freundschaft zum Labelgründer Gregor Samsa. Mit ihm zusammen entwickelte Mathias zwei weitere, limitierte Veröffentlichungen: Die letzte LP der Garage-Band „Kamikaze Queens“ bekam eine massive Schallplattenbox inklusive Gürtel mit austauschbarer Schnalle. Die Special Edition der letzten „The Monsters“-LP „Pop up Yours“ setzte erneut neue Maßstäbe in der Verpackung eines Tonträgers: Ein zwei Kilo schweres Plattencover-Artwork als 15-teiliges Schiebespiel mit „negativ 3D-CNC“-gefrästem Holzschnitt, Langspielplatte innenliegend. Klar, dass diese Scheibe sofort ausverkauft war. Nachpressung läuft.

Mathias' jüngstes Projekt ist die Zusammenarbeit mit dem Darmstädter Plattenlabel „Millionaires Club“. Für die Split-Single mit „47 Million Dollars“ (Darmstadt) und „Ehrenmord“ (Frankfurt) fertigte er ein auf 47 Exemplare limitiertes und gefrästes Plexiglas-Cover an. Und das nächste Projekt für Vinylfreaks ist natürlich auch schon in Planung: Plattenboxen mit Prägung im Format 7 inch / 10 inch / 12 inch. „Mein Arbeitgeber, die Schreinerei Luther, stellt mir die Maschinen zur Verfügung, damit ich meine Ideen umsetzen und die ehrenamtlichen Projekte durchführen kann“, erklärt Mathias. Also alles non-profit. Darauf legt er großen Wert.

[www.decoyindustry.blogspot.de](http://www.decoyindustry.blogspot.de)

[www.openair-darmstadt.de](http://www.openair-darmstadt.de)

Text: Gunnar Schulz | Foto: Jan Ehlers



# CENTRALSTATION

KULTURWERK DER HSE



## TV Noir Konzert mit Jonas David & Polyana Felbel 13. Mai 2012

- 02.05. Simon & Jan
- 02.05. Max Goldt
- 03.05. Amadou & Mariam
- 04.05. Bidlah Buh
- 04.05. Bedroomdisco
- 05.05. Carolin Kebekus
- 07.05. Huch, ein Buch (bis 11.05.)
- 08.05. Axel Hacke
- 09.05. My Baby Wants To Eat Your Pussy
- 11.05. Heavy Electro: Cyberpunks, Ykel & Beens
- 12.05. Rock gegen Rechts
- 14.05. Nils Petter Molvær
- 16.05. Dorian Gray@Centralstation VII
- 18.05. Curtis Stigers
- 18.05. Verruchte Nacht: Electro-Swing-Party
- 19.05. JuiceBox.
- 20.05. Konstantin Wecker & Band  
(Staatstheater Darmstadt)
- 21.05. mediale\* 2012 (bis 23.05.)  
Schlossgrabenfest-Aftershows
- 25.05. Milchclub Boys
- 26.05. Mellow Weekend Spezial
- 30.05. Chuck Loeb Quartet feat. Lizzy Loeb
- 01.06. Black to Oldschool
- 02.06. Organic Disco – Die Fahrradtour
- 06.06. Disco minus50plus
- 20.06. Ani Choying Drolma
- 30.06. Blixa Bargeld

FORMALIN.DE

PARTNER FÜR KUNST UND KULTUR



**CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT  
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:  
WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE  
HOTLINE: (0 61 51) 3 66 88 99  
RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV**

# Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene



Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle gibt es immer alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

„Waldgeister“, „Netz-Werk-Stadt“ oder Capoeira: Die neue **Broschüre der Ferienspiele** „Da mach ich mit/ Aktive Ferien 2012“ des Jugendamtes Darmstadt ist ab sofort online und gedruckt verfügbar. Sie enthält Ferienangebote für die Oster-, Sommer-, Herbst- und Weihnachtsferien 2012/2013 sowie allgemeine Informationen über die städtische Kinder- und Jugendförderung. Entweder an den bekanntesten Stellen mitnehmen oder downloaden unter [www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/soziales-und-gesellschaft/kinder-und-jugendliche](http://www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/soziales-und-gesellschaft/kinder-und-jugendliche).

Pünktlich zum Start des neuen iPad erschien vor kurzem das Online-Magazin „ausgespielt“. Verantwortlich hierfür sind Studierende des Studiengangs Online-Journalismus an der Hochschule Darmstadt: Sie betrachten darin das Themenfeld Spielen aus verschiedenen Blickwinkeln – herausgekommen sind Texte, Videos, Audios, Bilderstreifen und interaktive Elemente, eingebettet in ein modernes Design. Das Magazin ist kostenlos via iTunes erhältlich, den Redaktionsblog liest man unter [angespield.posterous.com](http://angespield.posterous.com).

Der Lions-Club Darmstadt-Castrum veröffentlichte in Zusammenarbeit mit der Musiktherapeutin Julia

Ferrarese die CD „**Der Classic-Sound von Darmstadt**“. Verschiedene Darmstädter Orchester, Chöre und Solisten trugen mit ihren Titeln dazu bei, das musikalische Spektrum reicht von Beethoven bis Widor. Interessenten spenden 10 Euro an das Darmstädter Hospiz und bekommen die CD geschenkt. Weitere Informationen: [bernhard.meyer@t-online.de](mailto:bernhard.meyer@t-online.de)

Zur Preisverleihung des **Darmstädter Musikpreises 2011** (Gewinner waren das „ensemble phorminx“ und das Projekt „Deutsch Türkisches Musizieren“, wir haben mehrmals berichtet) hat der Darmstädter Förderkreis Kultur eine kleine Broschüre herausgegeben. Die bebilderte Dokumentation liegt in verschiedenen städtischen Einrichtungen kostenlos aus. [www.kultur-foerderkreis.de](http://www.kultur-foerderkreis.de)



Das Hessische Landesmuseum Darmstadt freut sich über eine neue Hominidenbüste. Die wissenschaftliche Rekonstruktion des vor zirka 7 Millionen Jahren lebenden **Sahelanthropus tchadensis** ist die mittlerweile zehnte Vormenschenbüste des Landesmuseums. Sie wird bei der Wiedereröffnung des Museums im Herbst 2013 in der Dauerausstellung zur Evolution des Menschen präsentiert. [www.hlmd.de](http://www.hlmd.de)

Ab sofort können Darmstädterinnen und Darmstädter, die Sozialhilfe, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Arbeitslosengeld II beziehen, **ermäßigte Karten für Vorstellungen des Staatstheaters Darmstadt** kaufen. Die Ermäßigungskarte erhält man im Jobcenter Darmstadt oder bei den zuständigen Sachbearbeitern der Abteilung Soziale Hilfen des Amtes für Soziales und Prävention. Die Karte lässt keinen Rückschluss darauf zu, dass Ihr Inhaber Sozialleistungen bezieht! Weitere Informationen gibt's an der Vorverkaufskasse des Staatstheaters Darmstadt, **Telefon (06151) 2811600**.

Die **Darmstadt Dribblers** sind ein Team der TU Darmstadt, in der Studierende des Fachbereichs Informatik, Systemoptimierung und Robotik fußballspielende Roboter bauen und programmieren – und das sehr erfolgreich: Bei den 11. Robo-Cup German Open in Magdeburg war die Mannschaft in der Humanoid League erneut ohne Konkurrenz und konnte ihren Titel verteidigen. Infos, Bilder, Videos und vieles mehr unter [www.dribblers.de](http://www.dribblers.de)



AS  
RIM

Im Rahmen des Architektursommers 2012 veranstaltet Mark Lemanski vom Londoner Planungsbüro muf architecture/art den Workshop „Let's talk about Darmstadt“ Teil 2. Unter dem Motto „Ich pflanze Stadt“ werden sich Studierende der Hochschule Darmstadt mit der Umsetzung neuer Gestaltungsansätze auseinandersetzen – am Beispiel des (noch) tristen und vernachlässigten Friedensplatzes (mehr dazu in unserer Architektur-Rubrik „besonders... auf Seite 16 + 17).

[www.letstalkaboutdarmstadt.de](http://www.letstalkaboutdarmstadt.de)

Die siebte Auflage des **Phono Pop** Festivals findet am 20. und 21. Juli 2012 erneut im Opel-Altwerk in Rüsselsheim statt. Bisher konnte man mit Warpaint und Nada Surf zwei internationale Hochkaräter an Land ziehen, außerdem sind aktuell folgende Acts bestätigt: Rue Royale, Steaming Satellites, We Invented Paris, Fanfarlo, Pptrns und die norwegischen Grammy-Gewinner Team Me. Infos und Tickets unter [www.phono-pop.de](http://www.phono-pop.de).



Text: Patrick Demuth | Fotos: Veranstalter



Dem Redaktör ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an [aufgeschnappt@p-verlag.de](mailto:aufgeschnappt@p-verlag.de). Konzertankündigungen bitte weiterhin an [redaktion@p-verlag.de](mailto:redaktion@p-verlag.de).

ANZEIGEN

YOGA

Anfängerkurs

ab 9. Mai | Mi, 20:00 Uhr

Hormonyoga

ab 9. Mai | Mi, 18:00 Uhr

Workshops

Auf Händen getragen

Fr, 4. Mai | 18 – 21 Uhr

Gewaltfreie Kommunikation

Fr, 15. Juni | 18 – 21 Uhr

Ahimsa Yoga

Sa, 16. Juni | 9:30 – 17 Uhr

SATYAYOGA



INSTITUT FÜR YOGA LUKASCZYK  
Marktplatz 5 | DA | Tel. 15 1031

[www.satyayoga.de](http://www.satyayoga.de)

room  
YOGA-TAUM FÜR FREIRAUM

YOGA  
VERBINDET.

IM HERZEN DES  
JOHANNESVIERTELS.

:Vinyasa Flow Yoga  
:Ashtanga Yoga  
:Jivamukti Yoga  
:Hatha Flow Yoga  
:Pilates Synergy und mehr...

KURSPLAN UND  
WECHSELNDE WORK-  
SHOPS UND RETREATS:

[www.room-yoga.de](http://www.room-yoga.de)

SAJANI  
YOGA

„Und plötzlich weißt Du:  
Es ist Zeit etwas Neues zu  
beginnen und dem Zauber des  
Anfangs zu vertrauen.“

- Meister Eckhart

Gutschein für  
Yogastunden **3**

Pro Person kann nur ein Gutschein  
eingelöst werden.

Sajani Yoga  
Rheinstraße 20  
64283 Darmstadt

[www.sajani-yoga.de](http://www.sajani-yoga.de)  
0172 1483369

# Viel Raum für Kunst

**... im Exlibris-Haus, Willi Buchers Museum auf Zeit**



**Auf den ersten Blick wirkt das „Exlibris-Haus“ in der Havelstraße 16 so wie beinahe jedes mehrgeschossige Bürogebäude: nüchtern bis langweilig. Selbst Versuche, durch Pflanzen etwas Leben in das schnelle Grau zu bringen, scheiterten kläglich. Doch verborgen im Inneren: Im zweiten Obergeschoss hat die Tristesse ein Ende. Ein Gemälde, das einen Boxer zeigt, lehnt an der Wand, viele kleine Bilder liegen auf Tischen, überall Farbtupfer. Hier befindet sich das Atelier des Darmstädter Künstlers Willi Bucher – eine einziger großer, weißer Raum, eine Kreativwerkstatt.**

Das Atelier nimmt nur eines von insgesamt sieben Stockwerken ein, die Willi Bucher zur Verfügung stehen, um an seiner Kunst zu arbeiten und sie auszustellen. Willkommen im Darmstädter Kunst-Hochhaus! Wenn Werke eines Künstlers auf fast 3.000 Quadratmetern ausgestellt werden, weilt dieser meist nicht mehr unter uns. Bucher aber ist quicklebendig: Sein Schaffen umfasst neben Malerei auch Video-Installationen, animierte Grafiken und 3D-Visualisierungen. Dass er nun ins Darmstädter Verlegerviertel ziehen konnte, verdankt er mehr oder minder dem Zufall: Das Exlibris-Haus wurde verkauft und die Etagen standen ohnehin leer.

„Wohl jeder Künstler träumt davon, so viel Platz für seine Werke zu haben“, freut sich Bucher. So kann er seinen Bildern viel Raum lassen und auch seine Video- und 3D-Installationen entsprechend darstellen. Überhaupt spielt Raum in Buchers Kunst eine wichtige Rolle. Er ist immer darauf bedacht, die dritte Dimension einzubinden. In seinen Bildern geschieht das auf verschiedene Weisen: Die manchmal bis zu mehreren Zentimeter dicken Farbschichten bilden auf den Leinwänden kleine Hügellandschaften – so scheint die Farbe aus dem Bild dem Betrachter direkt entgegen zu treten. Andere Bilder werden durch Stecknadeln strukturiert und bekommen so ihre räumliche Tiefe.

Buchers Weg als Künstler verlief klassisch: Begonnen hat er mit figurativer Malerei und realistischen Darstellungen. Stück für Stück näherte er sich später dem Abstrakten. Hinzu kamen seit den späten 1990ern Experimente mit neuen Medien, Ausdrucksformen und Techniken. „Man muss immer Neues probieren. Mehr Techniken schaffen größere Ausdrucksmöglichkeiten“, weiß er. Bei vielen Künstlern versteht Bucher die Abwehrhaltung gegenüber neuen Techniken nicht.

Erst kürzlich habe er eine Konferenz besucht, in der es um die Zukunft der Kunst ging. Worte wie Internet,



Facebook oder Twitter seien dort nicht gefallen. „Die Diskussionen hätten so auch vor zwanzig Jahren schon verlaufen können“, ärgert er sich.

„Sprachlandschaften“ heißt eine Bilderserie, in der sich Willi Bucher ganz bewusst einer neuen Drucktechnik bedient. „Normalerweise bedruckt man die Leinwand und malt dann darauf. Ich mache es umgekehrt“, erklärt er. Der Künstler wird zum Regisseur der Druckmaschinen: Er bestimmt, an welchen Stellen der Drucker ein deutliches Schriftbild darstellen soll und an welchen es undeutlich wird. Die Schrift auf dem Bild verleiht die Struktur, die undeutlichen Stellen geben den Bildern die Tiefe. So wird der Drucker zum Pinsel.

Willi Bucher arbeitet aber auch direkt mit 3D-Animationen. Sein „Farb|Raum“ ist eine begehbare schwarze Box im Raum, in der man mit Hilfe einer 3D-Brille direkt in die Farbschichten des Bildes sehen kann. Die Farbschichten lösen sich vom eigentlichen Bild und scheinen durch den Raum zu schweben. So wird Buchers Kunst lebendig – sie ist nicht einfach nur ein Bild, auf das man schaut, sondern wird erlebbar.

Eine andere Animation zeigt Stühle, die durch den Raum fliegen. Jeder der über einhundert Stühle wurde

von ihm selbst gemalt, bevor sie zu Computergrafiken transformierten. Erstellt Bucher eine Animation, lässt er sich helfen – die Ideen stammen aber allesamt von ihm. Im Mittelpunkt steht bei fast allen Werken die Malerei. Bucher begründet das denkbar einfach: „Ich komme von der Malerei. Das kann ich am besten.“

Noch bis Mitte Juni wird er in dem fast leerstehenden Gebäude seine Werke präsentieren – vielleicht auch länger. Was danach mit dem Haus geschieht, ist derzeit noch unklar.

Text: Michael Caspar  
Foto: Jan Ehlers  
Gestaltung: Anna Hoppe



Come in and find out!

Die Ausstellung im Exlibris-Haus kann bis Mitte Juni nach Vereinbarung besucht werden:  
Telefon (06151) 57484, E-Mail: willi@bucher.net.

ANZEIGE

# Tennis-Oase

Dr. Meciar

Tennis für Jedermann,  
Tennis im Grünen

- günstige Saisonbeiträge von April bis September
- keine Vertragsbindung, keine Arbeitseinsätze
- telefonische Reservierung
- Training, Schnupperkurse, Spielpartnervermittlung
- Sonderkonditionen für Unternehmen
- Turniere, Parties, DJ-Events...

Tel. 422 366

# My favourite things

## Darmstädter Kunstausstellungen im Mai



Zwei Dinge haben nahezu alle öffentlichen Bauprojekte gemeinsam: Die Fertigstellung erfolgt nie zum angekündigten Termin – und am Ende ist alles teurer als geplant. Auch das Hessische Landesmuseum (HLMD) macht da keine Ausnahme (wir haben berichtet). Ab sofort zieren immerhin neue Bauzaunmotive die Baustelle: Die Abbildungen zeigen ein Spektrum aus der natur- und kunstgeschichtlichen Sammlung des HLMD und sollen die Wartezeit bis zur Wiedereröffnung des Museums im Herbst 2013 verkürzen. Die Motive wurden parallel als kostenfreie Postkartenserie aufgelegt. Da das Ausstellungsgebäude auf der Mathildenhöhe ab Oktober wegen einer Renovierung der Haustechnik ebenfalls geschlossen bleibt, werden wir rund ein Jahr lang auf unsere größten Kunsträume verzichten müssen. Immerhin gibt es in Kooperation mit der Galerie der Schader-Stiftung oder der Kunsthalle interessante Ausstellungen mit Kunstwerken aus dem Landesmuseum zu sehen. Und nicht zuletzt bleiben uns die zahlreichen privaten Galerien, die wieder ein umfangreiches Programm anbieten.

Mit einer großen Feier eröffnet die **Mathildenhöhe** am Samstag, 12.05., um 18.30 Uhr „**A House Full of Music. Strategien in Musik und Kunst**“. Mit dieser interdisziplinären Ausstellung soll bis 09.09. ein ganzes Jahrhundert auf neue Art präsentiert und im Dialog der Künste ein neues Verständnis für Kunst und Musik des 20. und 21. Jahrhundert provoziert werden. Inspiriert wurde die Ausstellung von **John Cage**, einem der großen Pioniere und Grenzgänger der Musik. Öffnungszeiten und mehr Infos auf [www.mathildenhoehe.info](http://www.mathildenhoehe.info). Ein ausführlicher Bericht folgt in unserer Juni-Ausgabe.

Neue Arbeiten von **Francine Mury und Barbara Lemelsen** zeigt bis zum 16.06. die **Galerie C. Klein** (Schumannstraße 11). Mury nimmt das Herbarium zum Ausgangspunkt für einen Zyklus von Arbeiten, die ungerahmt an

der großen Wand der Galerie präsentiert werden. Einer der Grundimpulse von Lemelsens Arbeiten ist die Visualisierung von Zeitwahrnehmung, die sich zu „Fenstern auf Zeit“ fügt. Eröffnung am Sonntag, 29.04., um 11.30 Uhr. Ansonsten freitags von 15 bis 18.30 Uhr, samstags von 11 bis 14 Uhr und auf Anfrage unter [dr.christiane.klein@t-online.de](mailto:dr.christiane.klein@t-online.de).

Der **Paritätische Wohlfahrtsverband Hessen e.V.** veranstaltet in Kooperation mit der Sparkasse Darmstadt „**BehindART unterwegs**“, eine Kunstausstellung von Menschen mit Handicap. Neben rund 50 Originalen aus den Bereichen Malerei, Zeichnung und Skulptur werden auch die Initiative BehindART und die Arbeitsweisen der teilnehmenden Projekte vorgestellt. Vernissage ist am Freitag, 04.05., um 19 Uhr in der **Sparkasse Darmstadt** (dort bis zum 30.05.). [www.paritaet.org](http://www.paritaet.org).

Noch bis zum 04. Mai veranstaltet die **Galerie Ulrich Haasch** (Martinstraße 73) die zweite Ausstellung mit dem Kölner Künstler **Klaus Stuedtner**. Die Künstlerin Heidrun Abromeit zeigt ab 05.05. ihre Ausstellung „**Nordland**“. Die Professorin für Politikwissenschaft an der TUD malt und zeichnet Landschaften, Stillleben und Tierbilder, die den Charme und die Atmosphäre skandinavischer Kulturen widerspiegeln. Die Ausstellung beginnt am Samstag, 05.05., ab 18 Uhr mit einer Rede des Kunsthistorikers Dr. Roland Held. Öffnungszeiten unter [www.galerie-ulrich-haasch.de](http://www.galerie-ulrich-haasch.de).

„**Urplötzlich**“ ist der Titel der Bilderausstellung von **Gisela Denninghoff**, die am Samstag, 05.05., um 17 Uhr im **Atelierhaus Darmstadt** eröffnet wird. Eine Einführung gibt die Kunsthistorikerin Susanne Ließegang. Es entstehen großformatige Werke, von denen Denninghoff sagt: „Ich berge die Bilder.“ Gemeinsam mit Sänger Hans-Michael Schuhmann bietet die Künstlerin zur Vernissage und Finissage (13.05.) eine Performance.



Öl auf Japanpapier, Galerie C. Klein



Bernhardt Suma – „BehindART unterwegs“

Die Ausstellung in der Riedeselstraße 15 ist täglich von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Für die Performances können Sitzplätze reserviert werden unter [atelierhaus-darmstadt@gmx.de](mailto:atelierhaus-darmstadt@gmx.de).

Die **Galerie Schaller/Modau rive gauche** in Ober-Ramstadt, Ortsteil Nieder-Modau, zeigt ihre erste Ausstellung mit dem Titel „**Bretagne – Kompositionen von Flügeln, Fischen und Segeln**“. Vernissage ist am Samstag, 05.05., um 18 Uhr. Die ausstellenden Künstler sind verbunden durch die Teilnahme an Kunst-Workshops in der Bretagne. Von Mai bis September werden sechs Ausstellungen im Darmstädter Hof „**Zum Schaller**“ (Odenwaldstraße 99, Ober-Ramstadt) gezeigt. Öffnungszeiten unter [www.schaller-darmstaedterhof.de](http://www.schaller-darmstaedterhof.de).

In der Reihe „**Ausstellung im Foyer**“ präsentiert die **Kunstfabrik** im alten Bahnhof Wixhausen (Bahnhofstraße 2) bis 31.05. die Autorin und Illustratorin Linni Lind: DIN A5-Comics mit 92 kunstvollen Bildern „über unsere liebens- und lebenswerte Welt“. „**Worthliving earth!**“ sieht sich als Hausaufgabenheft für Politiker, Lehrer, Eltern und junge Leute. Vernissage ist am Samstag, 05.05., um 19 Uhr. Öffnungszeiten unter [www.kunstfabrik-darmstadt.de](http://www.kunstfabrik-darmstadt.de).

Am Sonntag, 06.05., um 15 Uhr wird in der **Earl-Street-Galerie** (Pallaswiesenstraße 25) die Ausstellung „... in **Wort und Bild**“ eröffnet. Zehn Mitglieder des **Berufsverbands Bildender Künstler (BBK)** haben mit zehn Schriftstellern der Darmstädter **Literaturgruppe Poseidon** ein interdisziplinäres Projekt erarbeitet. Schirmherr des künstlerischen Brückenschlags ist Kulturdezernent (und OB) Jochen Partsch, eine Einführung in die Ausstellung gibt Roland Held. Am Freitag, 11.05., ab 19 Uhr: Performance mit allen Künstlern. Bei der Finitage am Samstag, 26.05., ab 15 Uhr: Lesung aller beteiligten Autoren. Öffnungszeiten unter [www.earlstreet.org](http://www.earlstreet.org).

Die **Galerie Netuschil** präsentiert **Robert Preyer**: „**Landschaft des Südens, Landschaft des Glücks – Malerei als Thema**“. Ausstellungseröffnung ist am Sonntag, 06.05., um 11 Uhr – der Künstler ist anwesend. Öffnungszeiten (bis 16.06.) und eine Vorschau unter [www.galerie-netuschil.net](http://www.galerie-netuschil.net).

Im **Jazzinstitut** im Bessunger Jagdhof eröffnet am Freitag, 11.05., die Jazz-Ausstellung „**My Favourite Things – inspired by BlueNote**“ mit Gemälden von Dietrich Rüniger (Düsseldorf). Zur Vernissage gibt es ab 19.30 Uhr ein Konzert mit Chris Dahlgrens Lexicon. [www.jazzinstitut.de](http://www.jazzinstitut.de).

„**Einblicke**“, die Ausstellung zum 40-jährigen Bestehen der Hochschule Darmstadt (h\_da), wirft Schlaglichter auf vier Jahrzehnte Hochschulgeschichte. Entwickelt wurde sie von Studentinnen aus dem Fachbereich Gestaltung unter der Leitung von Ursula Gillmann. Im neu bezogenen **Schauraum auf dem Campus Darmstadt** (Ecke Hochhaus Schöffersstraße 3/Mensa) kann die Ausstellung bis zum 12.07. dienstags, mittwochs und donnerstags besichtigt werden.

Die **Transwing Kunst Gallery** in der Frankfurter Landstraße 109 in Arheilgen, das „Schaufenster für philippinische Künstler in Europa“, zeigt bis Ende Juni eine Ausstellung mit zeitgenössischer abstrakter Kunst philippinischer Künstler. Öffnungszeiten auf [www.transwing.de](http://www.transwing.de).

Die **Farbraum Art Gallery** in der Sandbergstraße 8 präsentiert bis 16.05. **Peter Kürpicks „Business Memories“**. Kürpick fotografierte zwischen 2004 und 2007 auf seinen weltweiten Reisen mit dem Handy. Die nur 4,5 KB großen Fotos litten, wie bei den meisten Handycameras jener Zeit, unter der kleinen Optik und Unschärfe. Genau dies führt nun in der interpolierten Megavergrößerung auf 150 x 110 Zentimeter zu ihrer eigentümlichen Ästhetik. Öffnungszeiten auf [www.surface-book.de](http://www.surface-book.de)

Das **Kunst Archiv Darmstadt** zeigt die Ausstellung „**Mythos und Form**“ zum 100. Geburtstag des Bildhauers **Georg von Kovats (1912-1997)**. Er gehörte zu den schillerndsten Gestalten der Darmstädter Kunstszene nach dem Zweiten Weltkrieg. Der Schwerpunkt der Retrospektive liegt auf Kovats' plastischem Werk. Öffnungszeiten auf [www.kunstarchivdarmstadt.de](http://www.kunstarchivdarmstadt.de)

Das P wünscht Euch einen kunstvollen Mai!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter



„Garten“ von Robert Preyer in der Galerie Netuschil



„Urplötzlich“ – Ursula Denninghoff im Raum 6 Atelierhaus

# Hello Goodbye, Georg Büchner!

**Auf Darmstädter Bühnen im Mai**

Ein beliebtes Klischee der Deutschen Frühlingsromantik besagt, der Mai mache alles neu. Für den Darmstädter Theaterspielplan wird das Klischee diesen Monat noch mal wahr. Die ESOC Theatre Group bespielt erstmals das West Side Studio, die neue Spielstätte der Compagnie Schattenvögel in der Landwehrstraße. Hier gibt es ebenso eine Uraufführung zu sehen, wie in den Kammerspielen am Staatstheater. Und Die Theatermacher haben zusammen mit Darmstädter Schülern gleich drei neue Stücke aus Georg Büchners Drama „Dantons Tod“ entwickelt. Die Szene ist unverändert lebendig, also geht hin und nehmt teil!

Die **ESOC Theatre Group** präsentiert zwei neue Einakter in englischer Sprache im **West Side Studio Darmstadt**. Mit „Water Under the Bridge“ bringt die ESOC Theatre Group zum ersten Mal ein mit Spannung erwartetes Stück ihres Mitglieds Bruno Sousa zur Aufführung: Mutter und Tochter kommen unter schwierigen Umständen zusammen und sehen sich mit der Vergangenheit konfrontiert. Man befindet sich in einem Krankenhaus, hat aber trotz der ersten Lage gelegentlich Grund zu lachen... „Business Lunch at the Russian Tea Room“ von Christopher Durang ist ein komischer Blick auf die Hollywood-Maschinerie durch die Augen einer Script-Entwicklerin und eines sich abrackern den New Yorker Schriftstellers. Aufführungen am 09., 10., 11. und 12.05., jeweils um 19.30 Uhr, im West Side Studio Darmstadt, Landwehrstraße 58. Karten unter [www.esoctheatre.org](http://www.esoctheatre.org).



Die Programmhöhepunkte im **Theater Mollerhaus** im Mai: Das **Theaterlabor Darmstadt** zeigt seine neue Produktion „Hello Goodbye“ von Corinna Sigmund. Auf der Suche nach authentischen Gefühlen in der größten

aller Metropolen, dem Internet, greift Corinna Sigmund das Phänomen des akuten Rückzugs aus der Gesellschaft auf, genannt Hikikomori. Eine Zivilisationskrankheit, die immer häufiger nicht nur in Japan auftritt. Junge Menschen aller Nationalitäten fühlen sich jeder gesellschaftlichen Verankerung entrissen, ziehen sich in ihre eigenen vier Wände zurück und beschränken Kontakte ausschließlich auf die virtuelle Welt des Internets. Premiere am Donnerstag, dem 03.05., um 11 Uhr. [www.theaterlabor-darmstadt.de](http://www.theaterlabor-darmstadt.de).



**Die Kunst der Hypnose**

Am Samstag, dem 19.05., um 20.30 Uhr präsentiert die Reihe **Rhein-Main-Magic** den Hypnomenialisten Tom Faith. Der Künstler verspricht: „Lernen Sie die Macht Ihres Unterbewusstseins kennen! Sie erhalten Einblicke in die Kunst der Hypnose, die bisher nur wenigen Spezialisten vorbehalten waren. Tom Faith dringt in Ihr Gehirn ein und verbiegt Ihre Realität!“ Weitere Informationen auf [www.hypnomenialist.de](http://www.hypnomenialist.de). Der ganze Mai-Spielplan unter [www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de).

Das **Staatstheater** bringt im Mai zwei neue Schauspielproduktionen und eine Ballettpremiere des Wiesbadener Staatstheaters auf den Spielplan. Den Anfang macht das „Dornröschen“ von Stephan Thoss mit Musik von Peter Tschaikowsky, der es als sein bestes Ballett empfand. Gastspiel des **Hessischen Staatstheaters Wiesbaden**, Premiere in Darmstadt am Freitag, dem 11.05., um 19.30 Uhr im **Großen Haus**.

Das Schauspiel „Eisenstein“ von Christoph Nußbaur zeigt den Aufstieg Georg Schatzschneiders

vom Sohn einer mittellosen Magd im bayerischen Eisenstein bis zum Lenker eines Firmenimperiums in München. Sein unternehmerischer Instinkt, aber auch politische Beziehungen und seine Nähe zur staatstragenden Partei sind die Erfolgsgaranten einer Karriere, die letztlich teuer erkaufte ist. Die Familiensaga spinnt ein atmosphärisch dichtes Netzwerk aus Liebe und Lüge, aus Vorurteilen und Misstrauen, von der entbehrungsreichen Nachkriegszeit über die Wirtschaftswunderjahre bis in die Gegenwart. Premiere ebenfalls am Freitag, dem 11.05., um 19.30 Uhr im **Kleinen Haus**.

„**Luise & Mathilde**“ von Peter Schanz, die Uraufführung eines Kammerspiels um Georg Büchners Schwestern, ist ein Spiel um Geschwisterliebe zwischen 1848 und heute – zwischen Kindheit und Altenteil, zwischen Pralines und Fischsuppe, zwischen Erinnerungsseligkeit und unüberwindlicher Nähe. Premiere am Samstag, dem 12.05., um 20 Uhr in den **Kammerspielen**. Der ganze Mai-Spielplan unter [www.staatstheater-darmstadt.de](http://www.staatstheater-darmstadt.de).

Im **Hoffart-Theater** in der Lauteschlägerstraße 28 im Martinsviertel präsentiert das **Improvisationstheater Alles auf Anfang** einen bunten Abend voller Überraschungen für das Publikum und die Schauspieler selbst. Die Vorgaben des Zuschauers bestimmen, was, wie und wo gespielt wird. Am Mittwoch, dem 16. Mai, um 20.30 Uhr. Mehr infos unter [www.hoffart-theater.de](http://www.hoffart-theater.de).

Die **Komödie Tap** in der Bessunger Straße 125 spielt im Mai den Schwank „**Ein Bett voller Gäste (A Bed Full Of Foreigners)**“ von Dave Freeman, deutsch von Wolfgang Spier. In einem heruntergekommenen Hotel an der deutsch-französischen Grenze ist nur noch ein Zimmer mit zwei Betten frei. Das Unikum Karak, früherer Fremdenlegionär, jetziger Chefportier, und die zwielichtige Hotelmanagerin haben dieses Zimmer doppelt vergeben: an das erschöpfte englische Ehepaar Brenda und Stanley und den Keksvertreter Claude, der seine Geliebte, eine Varietétänzerin, hier erwartet. Ausgerechnet heute besucht ihn, als Geburtstagsüberraschung, seine Ehefrau Helga. Jeder entdeckt einen Fremden im Bad, in den Betten, den Schränken, im Zimmer... Klassisches Boulevard-Theater von den Darmstädter Komödien-Profis in ihrer 51. (!) Spielzeit. Bis Ende Mai mittwochs bis samstags um 20.15 Uhr und sonntags um 18.00 Uhr. Reservierungen (und Informationen zum umfangreichen Kinderprogramm tagsüber) unter Telefon 06151-33555 und [www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de).

Die **Neue Bühne** zeigt in ihrem Theater in Arheilgen „**Der Reigen**“, berühmtes Skandalstück von Arthur Schnitzler. Im Wien um 1900 spielen die Episoden um

Vor- und Nachspiel sexueller Begegnungen von zehn Paaren aus allen Schichten der Gesellschaft. Damals einer der größten Theaterskandale des 20. Jahrhunderts, bietet uns das Drama heute einen amüsanten Einblick in – oft nur scheinbar – verschwundene gesellschaftliche Hierarchien am zeitlosen Beispiel der körperlichen Liebe. Alle Mai-Termine unter [www.neue-buehne.de](http://www.neue-buehne.de).



**Soldat und Stubenmädchen in „Der Reigen“**

„Wie lange soll die Menschheit in ewigem Hunger ihre eigenen Glieder fressen?“ fragte Georg Büchner in seinem ersten Theaterstück „Dantons Tod“ vor 176 Jahren. Das Stück ist voll von existenziellen Themen und gesellschaftlichen Fragen, die heute aktueller sind denn je. **Die Theatermacher** initiierten in Kooperation mit Darmstädter Schulen das Projekt „**Dantons Tod 12/13**“: Rund 150 Schülerinnen und Schüler beschäftigten sich ein halbes Jahr lang mit dem Text und haben eigene Versionen davon erarbeitet. Am 29.05. um 18 Uhr beginnt mit „**Danton, Robespierre und die anderen – eine Zusammenfassung**“ ein Schnelldurchgang, der munter in das „Who is who and why“ des Stücks einführt, in der **Freien Comenius Schule**, Jägerstorstraße 179 b. Karten unter Telefon 06151/7347290. Am 30.05. folgt in der **Akademie für Tonkunst**, Ludwigshöhstraße 120, um 19.30 Uhr „**La Baguette**“: Fakten über die französische Revolution und Zitate aus „Dantons Tod“, mit Musik und Bewegung auf die Bühne gebracht. Karten unter Telefon 06151/96640. Am 31.05. interpretiert die Brecht-Schule das Stück als die Geschichte zweier Gangs: Die eine kämpft mit Waffen, die andere lehnt Gewalt ab. „**Change**“, um 20 Uhr in der **Bertolt-Brecht-Schule**, Kranichsteiner Straße 84, Karten unter Telefon 06151/132837. Weitere Infos unter [www.theatermacher.net](http://www.theatermacher.net), [www.akademie-fuer-tonkunst.de](http://www.akademie-fuer-tonkunst.de), [www.brechtschule.de](http://www.brechtschule.de), [www.fcs-da.de](http://www.fcs-da.de).

Wir wünschen Euch gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter

# VON SPUREN LESEN UND ÜBERLEBEN

## Das literarische Darmstadt im Mai

So richtig raus trauen sich die Vorleser und Veranstalter auch in diesem Monat nicht. Hoffentlich vollkommen zu Unrecht. Sollen sie doch zusehen, wie wir in Vortragssäle und Keller eintreten, mit einer frischen Brise um den Kopf, weil wir uns schon auf die kommenden Open-Air-Lesungen freuen werden.

### 02. MAI

Vom Tag der Arbeit erholen können wir uns am Mittwoch, dem 02.05., gleich auf zwei Lesungen. Entweder um 19.30 Uhr im **Literaturhaus**, wenn auf der Lesebühne zwei Teilnehmerinnen der **Darmstädter Textwerkstatt** ihre Texte vorstellen: Elke Barker aus Heidelberg hat ihre Form in der kurzen Erzählung gefunden, Antonia von Trotha aus Frankfurt am Main lässt ihre Romanfigur von Erfahrungen in der Psychiatrie berichten.

Alternativ geht's um 20 Uhr in die **Centralstation**, wenn dort der Kolumnen-Tausendsassa **Max Goldt** seinen und unseren Alltag auseinandernimmt wie kein Zweiter.

### 05. MAI

Anlässlich der „**Tage der Weisheit**“ präsentiert das Institut für Praxis der Philosophie am Samstag, dem 05.05., ab 20 Uhr im **Literaturhaus** einen **Poetry Slam** für den nachdenkenden Nachwuchs.

### 08. MAI



„Das Beste aus meinem Liebesleben“: So offenherzig betitelt **Axel Hacke** die neue Zusammenstellung seiner Kolumnen aus der Süddeutschen Zeitung. Ein „Best of“ aus diesem „Best of“ liest er am Dienstag, dem 08.05., ab 20 Uhr in **Centralstation**.

„Shakespeares Hühner“ haben sich in **Ralf Rothmanns** Erzählband als buntes Sammelsurium an spannenden Biografien versammelt, mal gebrochen, mal aufbrechend. Am Dienstag, dem 08.05., liest der preisgekrönte Schriftsteller ab 19 Uhr im **Literaturhaus** aus ihm vor.

### 09. MAI

Einer „Todesspur“ folgt Kommissar Völkem in **Susanne Mischkes** gleichnamigem Krimi. Ein Stück des Wegs dürfen wir ihn beziehungsweise die Autorin am Mittwoch, dem 09.05., im **Künstlerkeller im Schloss** begleiten.

### 10. MAI

Gerade noch rechtzeitig verrät uns **Oliver Uschmann** Tipps und Tricks für das „Überleben auf Festivals“. In der richtigen Lautstärke klappt es auch mit den Nachbarn des **603qm**, denn dort liest der „Rockdozent ohne Hartmut“ am Donnerstag, dem 10.05., ab 20 Uhr aus seiner Einführung für alle Semester.

### 15. MAI



Dem „Engel des Vergessens“ sind Großmutter und Vater eines Mädchens im Roman von **Maja Haderlap** begegnet. Die österreichische Schriftstellerin gibt uns am Dienstag, dem 15.05., ab 19 Uhr im **Literaturhaus** einen Einblick, wie Kriegswirren Familienchroniken beeinflussen können.

Am selben Abend wird im **Schlosskeller** dem spontanen Schreiben gefrönt, denn ab 20.30 Uhr dreht sich wieder alles um **das „Kosmische Bla“**. Universalübersetzer Holger Röber moderiert diesen Improetry Slam und Dominique Macri vom „Südblahof“ titelverteidigt. Für schwerelose Stimmung sorgen zudem eine hässliche Lampe und die Jazzband Nic Demasow.

### 18. MAI

Ein **Dichterschlacht-Showcase** wird im **Rahmen der Jugendstiltage** am Freitag, dem 18.05., im **Haus Glückert auf der Mathildenhöhe** veranstaltet. Alex Dreppel, Tilman Döring und ein weiterer Gastpoet führen um 18 Uhr, 19.30 Uhr und 20.45 Uhr für jeweils 45 Minuten ihre Verse auf, jugendstilecht von Alexander Dirolls Absinth-Bar begleitet.

### 20. MAI

Dem 100. Geburtstag des 2003 verstorbenen **Kurt H. Wolff** ist eine Veranstaltung in der **Galerie Netuschil**

am Sonntag, dem 20.05., gewidmet. Sein langjähriger Wegbegleiter Claus Netuschil und der Schauspieler Aart Veder präsentieren um 18 Uhr unter dem Motto „Keinem Geist zu glauben...“ Wissenswertes und Schlaues über und von diesem Darmstädter Multi-Künstler.

23. MAI

Mehr oder minder auf ihren Spuren wandelt die junge polnische Autorin **Sylvia Chutnik**, die am Mittwoch, dem 23.05., ab 20 Uhr aus ihrem Roman „Weibskram“ liest. Veranstaltet wird die Lesung vom Deutschen Polen Institut, im **Haus Olbrich auf der Mathildenhöhe**, Alexandraweg 28, es moderieren Andrzej Kaluza und Manfred Mack.

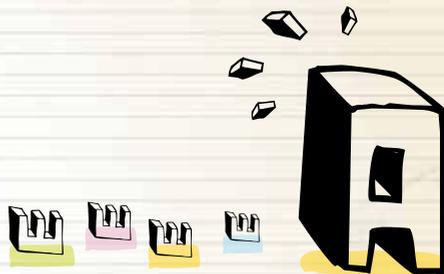
22. MAI



Zu Ehren von **Gabriele Wohmann**, Darmstadts wohl bekanntester Schriftstellerin, die am Vortag ihren 80. Geburtstag begeht, veranstaltet das **Literaturhaus** in Kooperation mit der Stadt Darmstadt und dem Darmstädter Echo am Dienstag, dem 22.05., einen würdigen Abend. Ab 19 Uhr liest die Jubilarin aus einer Auswahl ihrer Werke. Die könnte so leicht

nicht fallen, hat Gabriele Wohmann doch in den letzten fünfzig Jahren rund 100 Hörspiele, Romane, Erzähl- und Lyrikbände veröffentlicht. Genug Stoff also auch für das anschließende Gespräch mit Echo-Feuilleton-Chef Johannes Breckner.

Text: Steffen Falk | Buchcover: Verlage



ANZEIGE

Guter Rat -

Gute Räder

**FAHRRAD-BRUNNER GMBH**



**Pallaswiesenstraße 16 · 64289 Darmstadt**

Tel.: 06151 - 9 67 39 70

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 15 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

**Mollerstraße 17 · 64289 Darmstadt**

Tel.: 06151 - 7 96 36 · Fax: 71 05 36

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr

mail@fahrrad-brunner.com · www.fahrrad-brunner.com

**Fahrräder · Laufräder · Bekleidung · Anhänger · Zubehör**

**konaktiva**

TU Darmstadt

**Die Unternehmenskontaktmesse**

**08. - 10. Mai**  
im darmstadtium

**Eintritt frei!**

[facebook.com/konaktiva](https://facebook.com/konaktiva)

[konaktiva.de](http://konaktiva.de)

# KALENDER MAI 2012

## Dienstag, 01.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Seth Faergolzia (Dufus) + Th' Mole	21:00 h	Oetinger Villa	
<input type="checkbox"/>	Live zum 1. Mai: Ease Up Ltd. (Reggae)	18:00 h	Roßdörfer Biergarten	→ Seite 04
<input type="checkbox"/>	Turmfest 2012	12:00 h	Ludwigshöhe	→ Seite 38
<input type="checkbox"/>	Familienstag & Biergarteneröffnung	11:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	Quiz Night	21:00 h	An Sibirin	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	21:00 h	Crossroads	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
<input type="checkbox"/>	Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Frühjahrsmess'		Messplatz	
<input type="checkbox"/>	Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

## Mittwoch, 02.05.2012

<input type="checkbox"/>	Max Goldt liest neue und alte Texte	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 34
<input type="checkbox"/>	Konzert: Simon & Jan	21:00 h	Centralstation (Lounge)	
<input type="checkbox"/>	Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
<input type="checkbox"/>	Ringvorlesung: Zur Aktualität von Rassismus	17:00 h	Café Glaskasten	
<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ Juan Carlos Caballero	21:30 h	Herrngartencafé	
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Frühjahrsmess'		Messplatz	
<input type="checkbox"/>	StudierBar - Studentenparty	21:00 h	Yedermann	
<input type="checkbox"/>	Disco Fox Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Ausstellung: Mädness und diedanochsomitische	19:00 h	Das Blumen	→ Seite 05

## Donnerstag, 03.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Amadou & Mariam	20:30 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Rechtsextremismus - Gefahr für die Demokratie?	19:30 h	Haus der Geschichte	
<input type="checkbox"/>	Basement Grooves: IDC Battle Of Fresh	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Biologen-Party Vol.2	21:00 h	Goldene Krone	
<input type="checkbox"/>	Konzert: United Struggle + Horse Controle	21:00 h	Oetinger Villa	
<input type="checkbox"/>	Jam-A-Coustic: Melange Blue	20:00 h	Roßdörfer Biergarten	
<input type="checkbox"/>	Club-Therapie mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	Ladylike - Singleparty	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Karaoke Night	21:00 h	An Sibirin	
<input type="checkbox"/>	Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	StuDance	21:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Frühjahrsmess'		Messplatz	
<input type="checkbox"/>	Cosmic Cine Filmfestival 2012		CityDome Kinos (Festival)	
<input type="checkbox"/>	Ausstellung: Mädness und diedanochsomitische	19:00 h	Das Blumen	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

## Freitag, 04.05.2012

<input type="checkbox"/>	Into The Lion's Den (Reggae & Dancehall)	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
<input type="checkbox"/>	Comedy: Bidla Buh - Tierisch gut	19:30 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: An Erminig	20:30 h	Jagdhofkeller	
<input type="checkbox"/>	Salsa Dance Night mit DJ Jorge	21:00 h	Weststadtcafé	
<input type="checkbox"/>	Kabarett: Arnim Toepel	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Musical: Godspell	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
<input type="checkbox"/>	ZwiebelBühne spielt: Ganze Kerle	20:00 h	Bgh. Zollerhannes, Griesheim	



→ Frühjahrsmess'



→ Max Goldt



→ Mädness



→ Horse Controle



→ Jam-A-Coustic



→ Arnim Toepel



→ Fatten Tyrant



→ König Boris



→ Carolin Kebekus



→ Academixer

ANZEIGE

<input type="checkbox"/>	90's HipHop & Pop Special mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	Bedroomdisco - Indie vs. Electro	23:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Fallen Tyrant + Kain	21:00 h	Oetinger Villa	
<input type="checkbox"/>	Wojciech Kuczok: Lethargie (Lesung und Film)	19:30 h	Schlösschen Prinz-Emil-Garten	
<input type="checkbox"/>	Step.Edit.Klub Birthday Special mit Ed Solo (UK)	23:00 h	Schlussekeller	→ Seite 04
<input type="checkbox"/>	Abi 2012 - The Time Of Your Life	20:00 h	Vor der Goldenen Krone	
<input type="checkbox"/>	YouFM-Vorhürung mit König Boris (Fettes Brot)	19:30 h	Schlussekeller	
<input type="checkbox"/>	Konzert: SoKo Steidle (Avantgarde Jazz)	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	→ Seite 04
<input type="checkbox"/>	Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Konzert der Frankfurter Musikwerkstatt	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 04
<input type="checkbox"/>	Rock & Pop mit DJ Jörg	22:00 h	Musikclub Rabe	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Toni Hoffmann + Andreas Kümmert	21:30 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Time Warp - Die Party wie damals		Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	Re:Fresh Your Mind	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Night Of The Whiz - DJ Whiz Club XL	22:00 h	Kingz Club (Ex-Hollywood)	
<input type="checkbox"/>	Eure Geburtstagsparty	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/>	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Frühjahressmess'		Messplatz	
<input type="checkbox"/>	Cosmic Cine Filmfestival 2012		CityDome Kinos (Festival)	
<input type="checkbox"/>	Ausstellung: Mädness und diedanochsomitmische	19:00 h	Das Blumen	→ Seite 05

## Samstag, 05.05.2012

<input type="checkbox"/>	Comedy: Carolin Kebekus - PussyTerror	20:00 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Back To Life mit T. Hammann + T. Scheu	22:00 h	Weststadtcfé	
<input type="checkbox"/>	Comedy: Academixer	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Musical: Godspell	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
<input type="checkbox"/>	ZwiebelBühne spielt: Ganze Kerle	20:00 h	Bgh. Zöllerhannes, Griesheim	
<input type="checkbox"/>	Konzert: B.E.E.S. Village + Okta Logue	20:30 h	Kulturwerk, Griesheim	→ Seite 04
<input type="checkbox"/>	Mellow Weekend (Rock, Pop, Crazy Stuff)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Brakeman (Bluesrock)	21:00 h	Herrngartencafé	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Mädness & Band + Support: Phonk D	20:00 h	Das Blumen	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Vollmondparty mit Boom Gang (live) + DJ	19:00 h	Darmstädter Privatbrauerei	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Christoph Thewes & La Source Bleue	20:30 h	Carpe Diem	

// Dienstag, 01. Mai | MAIFEIERTAG

Biergarten ab 11.00 Uhr geöffnet  
Live mit EASE UP LTD. | Modern Roots  
Beginn 18.00 Uhr | Eintritt frei

// Donnerstag, 17. Mai | Vaddertag

Iljan Dichter vs. Papa Jan | DJ  
Eintritt frei

// Donnerstag, 07. Juni | jam-a-coustic

Pocket Blues Band | LIVE  
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

Montag bis Samstag jeweils 17.00 - 25.00 Uhr // Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober  
// Sonn- und Feiertags von 15.00 - 25.00 Uhr

// Donnerstag, 03. Mai | jam-a-coustic  
Melange Blue | LIVE  
Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// Samstag, 26. Mai | Ronnie Taheny  
Australian Singer-/Songwriter | LIVE  
Beginn 20.30 Uhr | Eintritt 5,- €

// Fußball Europameisterschaft  
Liveübertragung der EM-Spiele  
Leckereien vom Grill & Kühlgetränke!

www.rossdoerfer-biergarten.de  
industriestrasse 18 | 64380 rossdorf  
telefon 06154 - 83295

ROSSDÖRFER  
BIERGARTEN

<input type="checkbox"/>	Kellergymnastik & Wobble Workout	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	Vorführung und Fest: Tai Chi Schule Moritz Dornauf	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
<input type="checkbox"/>	Hells Kitchen - Nu Metal, Metal & Metalcore mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
<input type="checkbox"/>	Rest In Sleaze mit DJ Florian Grey	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Tonehat (Soul, Funk)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Fall Silent + King Ludwig + Thybeaux	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
<input type="checkbox"/>	Monoloc (CLR) + Support	23:00 h	Level 6
<input type="checkbox"/>	Nachtfieber mit DJ Olaf	22:00 h	Musikclub Rabe
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Karaoke	21:00 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
<input type="checkbox"/>	AVB DJ Black Scorp (Hip Hop, R'n'B, Classics)	22:00 h	Kingz Club (Ex-Hollywood)
<input type="checkbox"/>	Beck's Asia Adventure	22:00 h	Musikpark A5
<input type="checkbox"/>	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Fever	20:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	Frühjahrsmess'		Messplatz
<input type="checkbox"/>	Cosmic Cine Filmfestival 2012		CityDome Kinos (Festival)
<input type="checkbox"/>	DJ Boo + Mateo Corleone (HipHop, R'n'B, Dancehall)	22:00 h	Magenta Club

→ Schlosskeller

→ Monoloc

→ DJ Boo + Mateo Corleone

→ Nick Keir &amp; Steven Quigg

## Sonntag, 06.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Nick Keir & Steven Quigg (Scottish Folk)	19:30 h	HalbNeun Theater
<input type="checkbox"/>	KaufLaden	12:00 h	Zucker
<input type="checkbox"/>	Hallenflohmarkt	14:00 h	603qm
<input type="checkbox"/>	Längste Yogastunde der Welt - Tag der offenen Tür	10:00 h	Yoga Vidya Center
<input type="checkbox"/>	Der Vorsprechtermin	20:00 h	Ponyhof
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Big Nose Attack	20:15 h	Hoffart Theater
<input type="checkbox"/>	Indisches Mandolinenkonzert	19:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
<input type="checkbox"/>	Frühjahrsmess'		Messplatz
<input type="checkbox"/>	Cosmic Cine Filmfestival 2012		CityDome Kinos (Festival)
<input type="checkbox"/>	Heitere Darmstädter Adressbuch-Lesung	19:30 h	Gaststätte Gebhart

## Montag, 07.05.2012

<input type="checkbox"/>	1st-Monday-Uni-Salsa-Fiesta	21:00 h	Herrngartencafé
<input type="checkbox"/>	Konzert: Zig Zag (NuMetal, Metal, Rap)	21:00 h	An Sibir

vortragsabend

**DO** 03. mai  
19:30 uhr

Prof. Frank Decker

„Rechtsextremismus und  
Rechtspopulismus - Eine Gefahr  
für unsere Demokratie?“

Darmstadt, Karolinenaal  
Haus der Geschichte // 5 €

film- &amp; talkabend

**DO** 10. mai  
19:00 uhr

Mazel Tov -  
Ausgerechnet Deutschland

Podium mit D. Moneta, D. Neumann  
& den Filmemachern M. Popp und  
T. Bergmann

Darmstadt, Justus-Liebig-Haus  
Gr. Bachgasse 2 // 10 €

leseabend

**SO** 20. mai  
18:00 uhr

Kurt H. Wolff

Zum 100. Geburtstag des  
Darmstädter Tausendassas

Mit Claus Netuschil und dem  
Schauspieler Aart Veder

Darmstadt, Galerie Netuschil  
Schleiermacherstraße 8 // 10 €



**FÖRDERVEREIN LIBERALE SYNAGOGES IM MAI 2012**  
WWW.LIBERALESYNAGOGES-DARMSTADT.DE



→ Axel Hacke



→ Heinz Erhardt



→ My Baby Wants To Eat Your Pussy

ANZEIGE

- |                          |  |         |                              |
|--------------------------|--|---------|------------------------------|
| <input type="checkbox"/> | Rock-, Dance- & Oldie-Monday                       | 21:00 h | Steinbruch-Theater, Mühlthal |
| <input type="checkbox"/> | Pub Quiz   | 20:30 h | Green Sheep Pub              |
| <input type="checkbox"/> | Frühjahressmess'                                   |         | Messplatz                    |
| <input type="checkbox"/> | Cosmic Cine Filmfestival 2012                      |         | CityDome Kinos (Festival)    |
| <input type="checkbox"/> | Huch,ein Buch (Jugend- u. Kinderliteraturfestival) |         | Darmstadt                    |



### Dienstag, 08.05.2012

- |                          |  |         |                            |            |
|--------------------------|--|---------|----------------------------|------------|
| <input type="checkbox"/> | Lesung: Axel Hacke - Das Beste aus aller Welt      | 20:00 h | Centralstation (SaaU)      | → Seite 34 |
| <input type="checkbox"/> | Noch'n Gedicht - Der große Heinz Erhardt Abend     | 20:15 h | Die Komödie Tap            |            |
| <input type="checkbox"/> | Lesung: Ralf Rothmann - Shakespears Hühner         | 19:00 h | Literaturhaus              | → Seite 34 |
| <input type="checkbox"/> | Acoustic Open Stage (Session)                      | 19:00 h | Gaststätte Gebhart         |            |
| <input type="checkbox"/> | Kulturhappchen: Die Early Late Night Show          | 20:30 h | Schlosskeller              |            |
| <input type="checkbox"/> | Nachtdienst mit Clair                              | 22:00 h | Goldene Krone (Disco)      | → Seite 05 |
| <input type="checkbox"/> | Quiz Night   | 21:00 h | An Sibir                   |            |
| <input type="checkbox"/> | Pub Quiz   | 21:00 h | Crossroads                 |            |
| <input type="checkbox"/> | Pub Quiz   | 20:30 h | Green Sheep Pub            |            |
| <input type="checkbox"/> | Karaoke  | 20:00 h | Music Station, Weiterstadt |            |
| <input type="checkbox"/> | Cosmic Cine Filmfestival 2012                      |         | CityDome Kinos (Festival)  |            |
| <input type="checkbox"/> | Live: Krone Old Star Orchestra                     | 20:00 h | Goldene Krone (Kneipe)     |            |
| <input type="checkbox"/> | Huch,ein Buch (Jugend- u. Kinderliteraturfestival) |         | Darmstadt                  |            |



### Mittwoch, 09.05.2012

- |                          |  |         |                        |
|--------------------------|--|---------|------------------------|
| <input type="checkbox"/> | „Blech für's Kirchendach" - Benefizkonzert Nr. 2 | 18:00 h | Ev. Südostgemeinde     |
| <input type="checkbox"/> | Punto Jazz - Konzert: Jeeep                      | 18:00 h | Vinocentral            |
| <input type="checkbox"/> | Konzert: My Baby Wants To Eat Your Pussy         | 20:30 h | Centralstation (Halle) |

## PROGRAMM MAI 2012

Ab 02.05. ist unser Biergarten wieder für EUCH geöffnet (mittags und 18:00-22:00 Uhr)!



- 03.05. Whiskytasting „Sommerwhiskys & Raritäten" mit Thomas Ide
- 12.05. DFB Pokal-Finale Borussia Dortmund - Bayern München, 20:00 Uhr
- 13.05. Whiskytasting „Bowmore Only" - 6 Spitzenwhiskys aus Islays ältester Destillerie
- 16.05. Live „Paddy Schmidt", IRISH FOLK, ab 20:30 Uhr
- 19.05. UEFA Championsleague-Finale, 20:45 Uhr
- 28.05. Jam Session

**NEU: Mittagstisch MO-FR von 12:00-16:00 UHR (Küche bis 15:00 Uhr)**

Besucht auch unsere Website [WWW.GREEN-SHEEP.DE](http://WWW.GREEN-SHEEP.DE) ! Dort erfahrt ihr alles über aktuelle Veranstaltungen wie die Übertragung zur Fussball-EM 2012 !

[WWW.GREEN-SHEEP.DE](http://WWW.GREEN-SHEEP.DE) - Erbacher Str. 5, 64283 DA, Tel. 06151-9185217,  
Öffnungszeiten neu: MO-MI 18:00 - 1:00 Uhr, DO-SA 18:00 - 2:00 Uhr, SO Ruhetag

<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ Juan Carlos Caballero	21:30 h	Herrngartencafé
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
<input type="checkbox"/>	Cosmic Cine Filmfestival 2012		CityDome Kinos (Festival)
<input type="checkbox"/>	StudierBar - Studentenparty	21:00 h	Yedermann
<input type="checkbox"/>	Disco Fox Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	Huch, ein Buch! (Jugend- u. Kinderliteraturfestival)		Darmstadt



### Donnerstag, 10.05.2012

<input type="checkbox"/>	Filmabend: Ausgerechnet Deutschland - Makel Tov	19:00 h	Justus-Liebig-Haus
<input type="checkbox"/>	Eisprung (Akustik Live-Session)	20:30 h	Sumpf
<input type="checkbox"/>	Konzert: Antilopen Gang + El Ray + Annerst	21:00 h	Oetinger Villa
<input type="checkbox"/>	Konzert: Hellkamp	20:00 h	Jagdhofkeller
<input type="checkbox"/>	Oliver Uschmann liest „Überleben auf Festivals“	19:00 h	603qm
<input type="checkbox"/>	Basement Grooves: Trshrkt + The Elim Brothers	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	Bauingenieurparty	22:00 h	Goldene Krone
<input type="checkbox"/>	Club-Therapie mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
<input type="checkbox"/>	Study Party - Singleparty	22:00 h	Musikpark A5
<input type="checkbox"/>	Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	StuDance	21:00 h	Magenta Club
<input type="checkbox"/>	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	Huch, ein Buch! (Jugend- u. Kinderliteraturfestival)		Darmstadt



### Freitag, 11.05.2012

<input type="checkbox"/>	Comedy: Matze Knop - Operation Testosteron	20:00 h	Ernst-Ludwig-Saal, Eberstadt
--------------------------	--	---------	------------------------------

→ Huch, ein Buch!



→ Antilopen Gang



→ Oliver Uschmann

ANZEIGE

**Darmstadt** *Friedensplatz* **Darmstadt**

*Deutsch-Holländischer*

# Stoff- und Tuchmarkt

Riesenauswahl an Mode-, Möbel-, Gardinenstoffen und Kurzwaren

+ Sonderthema Perlen + selbstgemachter Schmuck

Infos unter [www.expo-concept.de](http://www.expo-concept.de) Tel. 0201-8942111

aktuelle Sommerkollektion

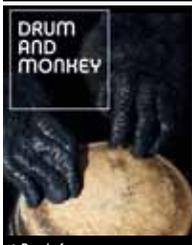
11-17 Uhr

**Stoffmarkt Friedensplatz**

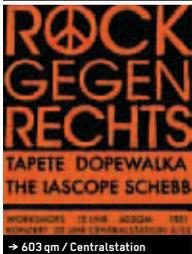
**Sonntag 06. Mai**



→ Kabbaratz



→ Ponyhof



→ 603 qm / Centralstation



→ Braun + Design Börse

<input type="checkbox"/>	JazzTalk 090: Chris Dahlgrens Lexicon	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 31
<input type="checkbox"/>	Konzert: Beni Feldmann & Sophia	20:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Musical: Godspell	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
<input type="checkbox"/>	ZwiebelBühne spielt: Ganze Kerle	20:00 h	Bgh. Zöllerhannes, Griesheim	
<input type="checkbox"/>	Heavy Electro: Cyberpunks + Ykel + Beens	23:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Konzert: Les Haricots Rouges	20:30 h	Jagdhofkeller	
<input type="checkbox"/>	Elektroschule: DontCanDJ	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Guru Guru (Exp. Rock, Avantgarde)	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	→ Seite 06
<input type="checkbox"/>	Dance Experience mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	Hausfrauendisko mit DJFK	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Blueslime (Blues, Bluesrock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	Black Friday mit Mundtot (live)	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Kabbaratz: Eine sichere Bank	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Sebästschen (Level 6)	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Klanggeschichten (Geschichtenerzähler & Party)	21:00 h	Ponyhof	→ Seite 06
<input type="checkbox"/>	Weekend Warmup mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe	
<input type="checkbox"/>	Hard Rock Party	21:00 h	Corpshaus Rhenania	
<input type="checkbox"/>	CD-Releaseshow: All Will Know + 4 weitere Bands	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	→ Seite 06
<input type="checkbox"/>	Back To The Roots - DJ Contest	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	I Like - Die große Musikpark Fan Party	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/>	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	British Days & Country Fair		Jagdschloß Kranichstein	
<input type="checkbox"/>	Huch, ein Buch! (Jugend- u. Kinderliteraturfestival)		Darmstadt	

## Samstag, 12.05.2012

<input type="checkbox"/>	Musical: Godspell	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
<input type="checkbox"/>	ZwiebelBühne spielt: Ganze Kerle	20:00 h	Bgh. Zöllerhannes, Griesheim	
<input type="checkbox"/>	Rock gegen Rechts 2012	20:00 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 08
<input type="checkbox"/>	Mellow Weekend (House, Dance, Classics)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Straßenfest	14:00 h	Fuchsstraße, Arheilgen	
<input type="checkbox"/>	Braun + Design Börse 2012	10:00 h	Designhaus	→ Seite 06
<input type="checkbox"/>	One-Man-Live-Inferno: Made For Chickens By Robots	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	→ Seite 64
<input type="checkbox"/>	Live: Blues Job (Acoustic)	20:30 h	Madrid, Heidelberger Str. 81c	

ANZEIGE



bücher · broschuren · kassetten · mappen · kästen · ordner  
schuber · leporelli · geprägte visitenkarten · bewerbungsmappen  
diplomarbeiten · reparaturen · auflagen/einzelstücke

<i>h</i>	<i>a</i>	<i>n</i>	<i>d</i>
<i>b</i>	<i>u</i>	<i>c</i>	<i>h</i>
<i>b</i>	<i>i</i>	<i>n</i>	<i>d</i>
<i>e</i>	<i>r</i>	<i>e</i>	<i>i</i>

handbuchbinderei & design-büro  
magdalenenstraße 29 · 64289 darmstadt · 06151 710779  
mail@pohlundrau.de · 9-13 und 14-16 uhr

<input type="checkbox"/>	Topshake SoulKnights	22:00 h	Sumpf
<input type="checkbox"/>	Radaudisko mit DJ Robert & Carsten Caleu	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	WTF? Trash Bash - Bravo Bravo Yeah Yeah DJ Crew	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	Comedy: Sven Hieronymus	20:00 h	Jagdhofkeller
<input type="checkbox"/>	Strictly British mit DJ Kai (Rock, Pop, Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
<input type="checkbox"/>	Elektroclash mit DJane Collect Call	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Rollin? Rockets (Rock?n?Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Living Toy + Shereliha + Preamp Side	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
<input type="checkbox"/>	Kabarett: Robert Kreis - Ach Du Liebe Zeit	20:30 h	HalbNeun Theater
<input type="checkbox"/>	Techattack meets Milchclub Boys	23:00 h	Level 6
<input type="checkbox"/>	Come Together mit DJ Chappi	22:00 h	Musikclub Rabe
<input type="checkbox"/>	Flohmarkt	10:00 h	Riegerplatz
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Pins	21:30 h	An Sibin
<input type="checkbox"/>	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
<input type="checkbox"/>	Muttertagsparty	22:00 h	Musikpark A5
<input type="checkbox"/>	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachcafé
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Fever	20:00 h	Tanzcafé Papillon
<input type="checkbox"/>	British Days & Country Fair		Jagdschloß Kranichstein
<input type="checkbox"/>	DJ Boo + Mateo Corleone (HipHop, R'n'B, Dancehall)	22:00 h	Magenta Club



→ Sumpf



→ Sven Hieronymus



→ Robert Kreis



→ The Pins

### Sonntag, 13.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Max Rafferty + Eye Emma Jedi	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	Kabarett: Robert Kreis - Ach Du Liebe Zeit	19:30 h	HalbNeun Theater
<input type="checkbox"/>	TV Noir Konzert: Jonas David + Polyana Felbel	20:00 h	Centralstation (Saal)
<input type="checkbox"/>	Konzert des Chors der TU Darmstadt	18:00 h	Johanneskirche
<input type="checkbox"/>	British Days & Country Fair		Jagdschloß Kranichstein

→ Seite 08

### Montag, 14.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Nils Petter Molvaer	20:00 h	Centralstation (Halle)
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Nephews	21:00 h	An Sibin
<input type="checkbox"/>	Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub

→ Seite 08

# Darmstädter Nike-Frauenlauf am 13. Mai im Herrngarten

## Was läuft wann im Herrngarten?

**12.15 Uhr** Fliederlauf über 4000 m (Fun Run und Walk ohne Wertung)

**13.00 Uhr** Maiglöckchenlauf über 5000 m (mit Team-Wertung)  
(Wettbewerb mit Wertung nach Jahrgängen)

**13.45 Uhr** Pusteb Blumenlauf über 1300 m (Kinderlauf)



Nike-Frauenlauf



[www.darmstadt-laeuft.de](http://www.darmstadt-laeuft.de)

ANZEIGE

Jetzt anmelden!



→ Kulturhäppchen



→ Taktloss



→ Abby



→ Tom Wax (Dorian Gray)

ANZEIGE

## Dienstag, 15.05.2012

<input type="checkbox"/>	Roots & Tonic (Reggaeabend)	21:30 h	Baobab Erlebnisbar	
<input type="checkbox"/>	Kulturhäppchen: Das Kosmische Bla (Improetry Slam)	20:30 h	Schlosskeller	→ Seite 34
<input type="checkbox"/>	Nachtdienst mit Nouki	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Lesung: Maja Hadertap - 'Engel des Vergessens'	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 34
<input type="checkbox"/>	24. Jazzkonzert Darmstädter Schülerbands	19:30 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Open Air Kino		Riegerplatz	→ Seite 08
<input type="checkbox"/>	Quiz Night	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	21:00 h	Crossroads	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
<input type="checkbox"/>	Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	

## Mittwoch, 16.05.2012

<input type="checkbox"/>	Rugged Audio präsentiert: Taktloss (Berlin)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/>	70'er Jahre Party mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Ponyderosa (Disco, Soul, Funk, Club-Jazz)	20:00 h	Ponyhof	→ Seite 04
<input type="checkbox"/>	Konzert: Abby (Berlin) + Charlie Barnes (UK)	20:30 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
<input type="checkbox"/>	Dance Experience mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	Rehab – Back To The 50s & 60s mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Black?n?Jack (Rock?n?Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	Dorian Gray VII (2 Floors)	22:00 h	Centralstation	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Sea + Air	21:00 h	Oetinger Villa	
<input type="checkbox"/>	Rex FilmGespräch: Aber das Leben geht weiter	20:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
<input type="checkbox"/>	La Nuit D'Avec Plaisir Musique	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Invited mit Tiefschwarz + Chris Tietjen	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Die Nacht der Männer	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ Juan Carlos Caballero	21:30 h	Herrngartencafé	
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	StudierBar - Studentenparty	21:00 h	Yedermann	
<input type="checkbox"/>	Disco Fox Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	

# DER Vintageladen im Martinsviertel

# Lejla's

First & Vintage Damenmode

- vintage fashion
- bisgaard shoes
- designfurniture
- first & vintage leatherbags
- vintage shoes
- accessoires

bisgaard  
verschiedene Modelle,  
Größen & Farben  
bei uns erhältlich

[www.lejlas.de](http://www.lejlas.de)

Mo - Fr 10:00 - 13:00 & 15:00 - 19:00 Uhr Sa 10:00 - 15:00  
Darmstadt Martinsviertel Liebfrauenstraße 59 Fon: 06151/711175

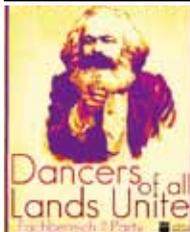
**Donnerstag, 17.05.2012**

<input type="checkbox"/>	Jazzpicknick zum Vaddertach	10:00 h	Mathildenhöhe (Platanenhain)
<input type="checkbox"/>	Basement Grooves: Step.Edit.Klub	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	Club-Therapie mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
<input type="checkbox"/>	KneipenAbend Songwriter Special: Bine & Dan	20:00 h	Jagdhofkeller
<input type="checkbox"/>	Mädelsabend	22:00 h	Musikpark A5
<input type="checkbox"/>	Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	StuDance	21:00 h	Magenta Club
<input type="checkbox"/>	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

**Freitag, 18.05.2012**

<input type="checkbox"/>	Konzert: Curtis Stigers	20:00 h	Centralstation (Saal)
<input type="checkbox"/>	Endlich Tanzen mit DJ Capo	22:00 h	Weststadtcfé
<input type="checkbox"/>	Dancers Of All Lands Unite -Fachbereichsparty FB 2	22:00 h	Schlosskeller
<input type="checkbox"/>	Dichterschlacht - Jugendstiltage		Haus Glückert, Mathildenhöhe <a href="#">→ Seite 34</a>
<input type="checkbox"/>	Privataudienz mit Chris Wood + Meat + Support	23:00 h	Ponyhof
<input type="checkbox"/>	Verruchte Nacht 3 (Elektro-Swing-Party)		Centralstation (Halle) <a href="#">→ Seite 09</a>
<input type="checkbox"/>	Kronisch Elektronisch (Techno, Techhouse)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
<input type="checkbox"/>	Diskotheerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Andreas Kümmert (Singer/Songwriter)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
<input type="checkbox"/>	Konzert: Pantano Soundsystem (Ska, Reggae)	22:00 h	Goldene Krone (Saal)
<input type="checkbox"/>	Comedy: Frederic Hormuth	20:30 h	HalbNeun Theater
<input type="checkbox"/>	Konzert: Ulli Jünemann Trio	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
<input type="checkbox"/>	Weekend Warmup mit DJ Olaf	22:00 h	Musikclub Rabe
<input type="checkbox"/>	Konzert: Andy Lauth	21:30 h	An Sibir
<input type="checkbox"/>	Enter The Pit - The Metal-Friday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
<input type="checkbox"/>	Dench Disko	23:00 h	Magenta Club
<input type="checkbox"/>	Wolfsrevier + Fabien Drews + Thorsten Beermann +..	23:00 h	Level 6
<input type="checkbox"/>	3 Freunde Müsst Ihr Sein & Dirty Beats:Pure Playaz	22:00 h	Musikpark A5
<input type="checkbox"/>	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcfé
<input type="checkbox"/>	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcfé Papillon

→ Curtis Stigers



→ Schlosskeller



→ Frederic Hormuth



→ Ulli Jünemann Trio

ANZEIGE

# DARMSTÄDTER JUGENDSTILTAGE

18. bis 20. Mai 2012

Programm unter:  
[www.darmstadt-marketing.de](http://www.darmstadt-marketing.de)

Darmstadt ist...  
**KULTÜR**

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt





→ Jugendstiltage



→ JuiceBox



→ Illuminationsfest



→ Philipp Weber

ANZEIGE

Darmstädter Jugendstiltage 2012 Mathildenhöhe



### Samstag, 19.05.2012

<input type="checkbox"/>	A-Capella-Konzert: JuiceBox	19:30 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Illuminationsfest: Eine Nacht in Orange	17:00 h	Mathildenhöhe (Platanenhain)	
<input type="checkbox"/>	1,2 Piecefest	19:00 h	Oetinger Villa	
<input type="checkbox"/>	Inferno Rock - Bandcontest	21:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Kabarett: Philipp Weber - Futter	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Konzert: My Sister Grenadine (Berlin)	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	→ Seite 09
<input type="checkbox"/>	Pussy Jungle (Drum'n'Bass + Dubstep Party)	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	DJ Aron's Trashpop-Party	23:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	Kultur ist mehr als Orchester	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Robert Kaiser (Blues & Rags)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	4 Jahre Level 6 Club	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Stoffwechsel mit DJ Klaus	22:00 h	Musikclub Rabe	
<input type="checkbox"/>	Mellow Weekend (Soul, Funk, Disco)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Karaoke	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	Pink Pop & Energy A5 Night	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Fever	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Darmstädter Jugendstiltage 2012		Mathildenhöhe	
<input type="checkbox"/>	DJ Boo + Mateo Corleone (HipHop, R'n'B, Dancehall)	22:00 h	Magenta Club	



### Sonntag, 20.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Konstantin Wecker & Band	20:30 h	Staatstheater	
<input type="checkbox"/>	Darmstädter Jugendstiltage 2012: Familienfest	12:00 h	Mathildenhöhe (Platanenhain)	
<input type="checkbox"/>	Lesung zum 100. Geburtstag von Kurt H. Wolff	18:00 h	Galerie Netuschil	→ Seite 34
<input type="checkbox"/>	Darmstädter Jugendstiltage 2012		Mathildenhöhe	



### Montag, 21.05.2012

<input type="checkbox"/>	3rd-Monday-Uni-Bachata-Fiesta	21:00 h	Herrngartencafé	
<input type="checkbox"/>	Wohnzimmer Special: Me And Oceans (AnalogSoul)	20:00 h	Das Blumen	



# Bembelsche

ALLE GERICHTE AUCH  
ZUM MITNEHMEN!

## MITTAGSTISCH AB 7,90 €



ES GIBT EINE SPEZIELLE MITTAGSTISCHKARTE MIT VERSCHIEDENEN GERICHTEN ZUR AUSWAHL.

ZU JEDEM DIESER GERICHTE ERHALTEN SIE EINE SUPPE ODER EINEN SALAT, SOWIE IM ANSCHLUSS EINEN KAFFEE ODER ESPRESSO.

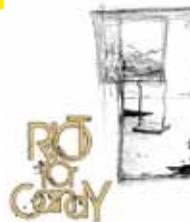
SELBSTVERSTÄNDLICH KÖNNEN SIE ABER AUCH AUS UNSERER REGULÄREN KARTE WÄHLEN.

Irenenstraße 1 / Ecke Frankfurter Straße  
Telefon: (06151) 27 28 57

Mittagstisch:  
Mo. bis Fr. 11:30 - 14:30



<input type="checkbox"/>	Konzert: King Ludwig (Alternative Rock)	21:00 h	An Sibin	
<input type="checkbox"/>	Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühtal	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
<input type="checkbox"/>	Mediale 2012 (Werkschau des Fachbereichs Media)		Centralstation (Saal)	→ Seite 09



→ Kulturhappchen (Schlosskeller)

## Dienstag, 22.05.2012

<input type="checkbox"/>	Kulturhappchen: Sing & Song mit Riot For Candy	20:30 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Nachtdienst mit Le Fleneur	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Gabriele Wohmann zum 80. Geburtstag (Lesung)	19:00 h	Literaturhaus	→ Seite 35
<input type="checkbox"/>	Incomparable Tour 2012 (3 Bands)	19:00 h	Steinbruch-Theater, Mühtal	
<input type="checkbox"/>	Quiz Night	21:00 h	An Sibin	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	21:00 h	Crossroads	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
<input type="checkbox"/>	Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	Mediale 2012 (Werkschau des Fachbereichs Media)		Centralstation (Saal)	→ Seite 09



→ Gabriele Wohmann

## Mittwoch, 23.05.2012

<input type="checkbox"/>	Lesung mit Sylwia Chutnik: Weibskram	20:00 h	Deutsches Polen-Institut	→ Seite 34
<input type="checkbox"/>	Kulturhappchen: café Fernweh	19:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	SGF Official WarmUp Party	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ Juan Carlos Caballero	21:30 h	Herrngartencafé	
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	StudierBar - Studentenparty	21:00 h	Yedermann	
<input type="checkbox"/>	Disco Fox Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	Mediale 2012 (Werkschau des Fachbereichs Media)		Centralstation (Saal)	→ Seite 09



→ Mediale (Centralstation)

## Donnerstag, 24.05.2012

<input type="checkbox"/>	Basement Grooves: Tapejam (Indietronic Freakout)	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Rest In Sleaze mit DJ Florian Grey	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	After Schlossgraben Karaoke Party		An Sibin	
<input type="checkbox"/>	Club-Therapie mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühtal	



→ DJ Florian Grey

ANZEIGE

Kaffee  
Tee  
Kakao  
Schokolade  
bio & fair  
Schmuck  
Accessoires  
Geschenkartikel  
... und vieles mehr  
aus Fairem Handel

...wo Sie die Welt fair-ändern



Elisabethenstr. 51

Tel. 06151-219 11

www.weltladen-darmstadt.de



→ Schlossgrabenfest (SGF)



→ Milchclub Boys



→ Bosart Trio



→ Flo Mega (SGF)

ANZEIGE

<input type="checkbox"/>	SGF Official Aftershow Party	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Calla Neo Official Aftershow Party		Calla Neo	
<input type="checkbox"/>	Study Party - Singleparty	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Karaoke Night	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	StuDance	21:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	14. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schloßgraben	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	I Love Ponyhof		Viva El Sol	
<input type="checkbox"/>	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

## Freitag, 25.05.2012

<input type="checkbox"/>	Uppercut presents: Reggae Allstar Yard	22:00 h	Weststadtcfé	
<input type="checkbox"/>	Schlossgrabenfest-Aftershow: Milchclub Boys	23:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Musikkabarett: Bosart Trio	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Theater: Just Kids (Theaterkosmos Berlin)	20:00 h	Das Blumen	
<input type="checkbox"/>	Nackt+Widerlich (DJ Duo)	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Dance Experience mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Karaoke mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Swinging Tuxedos feat. Petra Bassus	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
<input type="checkbox"/>	SGF Afterparty	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Weekend Warmup mit DJ JayJay	22:00 h	Musikclub Rabe	
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Offenders + Kackophonía	21:00 h	Oetinger Villa	
<input type="checkbox"/>	After Schlossgraben Karaoke Party		An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Radio Bob - Party		Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	SGF Official Aftershow Party	23:00 h	Magenta Club	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	Calla Neo Official Aftershow Party		Calla Neo	
<input type="checkbox"/>	Kiss Me Darmstadt: Rock Me Baby!	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Friday Night Fever - Best Of Dance & House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/>	14. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schloßgraben	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	I Love Ponyhof		Viva El Sol	

# Ironbar Studios

## Audio Recording & Production

seit  
1992

+++ 2 Regie- und 2 Aufnahmeräume, 139qm, Tageslicht, Dachterrasse +++

+++ hochwertiges analoges und digitales Equipment und Instrumente +++

+++ nahe Darmstadt HBF, 2 Parkplätze +++

+++ ungewöhnliche Musik willkommen! +++

ironbar-studios.de +++ lol@ironbar-studios.de +++ myspace.com/ironbarstudios +++ ironbar-studi

**Samstag, 26.05.2012**

<input type="checkbox"/>	Feiereiplus	22:30 h	Weststadtcfé	
<input type="checkbox"/>	Kabarett: Leipziger Pfeffermühle	20:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Schlossgrabenfest-Aftershow: Mellow Weekend	23:00 h	Centralstation (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Tanzbar - Die Frauendisco	20:00 h	Frauenkulturzentrum	
<input type="checkbox"/>	Live: Ronnie Taheny Solo	20:30 h	Roßdörfer Biergarten	
<input type="checkbox"/>	70er80er Party	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Indiewahnsinn mit DJ Kai	23:00 h	Goldene Krone (Disco)	
<input type="checkbox"/>	Freestylerei feat. Daniele Iezzi + Readymix Dave	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	Konzert: DruffkabeLL (Rock-, Punk-, Pop-Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	90's Dance Experience mit DJ D-Zero	23:00 h	Goldene Krone (Saal)	
<input type="checkbox"/>	Joel Mull (Drumcode , H-Productions)	23:00 h	Level 6	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	After Schlossgraben Karaoke Party		An Sibirien	
<input type="checkbox"/>	Underground Evolution (Gothic, Industrial, Metal)	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	SGF Official Aftershow Party	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Calla Neo Official Aftershow Party		Calla Neo	
<input type="checkbox"/>	Candy Saturday & Energy A5 Night	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	Saturday Clubnight - Strictly House	23:00 h	Nachtcafé	
<input type="checkbox"/>	14. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schloßgraben	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	Saturday Night Fever	20:00 h	Tanzcafé Papillon	
<input type="checkbox"/>	I Love Ponyhof		Viva Et Sol	
<input type="checkbox"/>	DJ Boo + Mateo Corleone (HipHop, R'n'B, Dancehall)	22:00 h	Magenta Club	

**Sonntag, 27.05.2012**

<input type="checkbox"/>	Frühschoppen mit Live-Musik: Le Cairde	11:00 h	Staatstheater (Foyer)	
<input type="checkbox"/>	Kabarett: Leipziger Pfeffermühle	19:30 h	HalbNeun Theater	
<input type="checkbox"/>	Messiah - Aktives Singalong Chorkonzert	18:00 h	Staatstheater	
<input type="checkbox"/>	Fahrradaktionstag 2012	12:30 h	Marktplatz	
<input type="checkbox"/>	SchriLL und Laut: Trink mit Rosa	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Sunny Pain (Cover-Rock)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
<input type="checkbox"/>	After Schlossgraben Karaoke Party		An Sibirien	
<input type="checkbox"/>	SGF Official Aftershow Party	23:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Calla Neo Official Aftershow Party		Calla Neo	

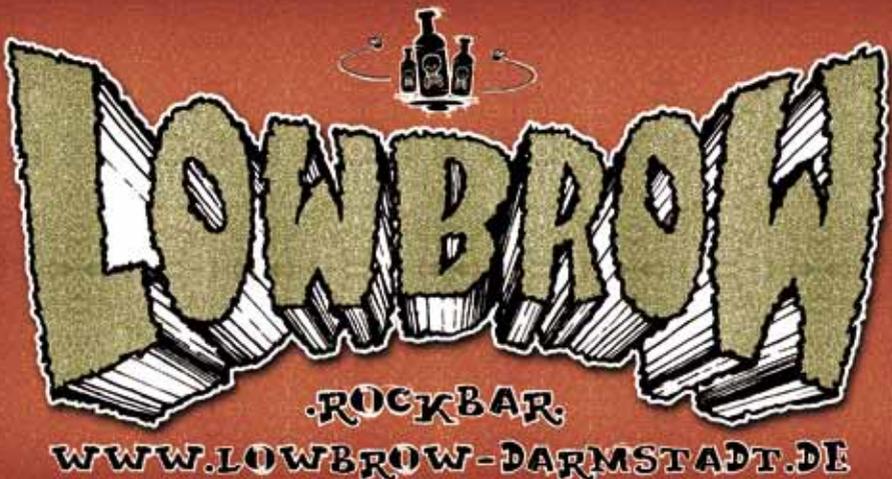
→ Leipziger Pfeffermühle

→ Les Yeux d'Ia Tête (SGF)

→ Glasperlenspiel (SGF)

→ Cindy Ciser (SGF)

ANZEIGE





→ The Big Beat



→ Persepolis



→ The Baboon Show

ANZEIGE

<input type="checkbox"/>	The Big Beat - Summer Session #1		Herrngartencafé	
<input type="checkbox"/>	Resident Night	23:00 h	Level 6	
<input type="checkbox"/>	Ibiza Destination: Progressive Beachsession	22:00 h	Musikpark A5	
<input type="checkbox"/>	14. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schloßgraben	→ Seite 10



### Montag, 28.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Darmstädter Big Band	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
<input type="checkbox"/>	Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühltal	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	



### Dienstag, 29.05.2012

<input type="checkbox"/>	Kulturhappchen: Persepolis (Film)	20:30 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Konzert: Bob Wayne & The Outlaw Carnies (USA)	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	Noch 'n Gedicht - Der große Heinz Erhardt Abend	20:15 h	Die Komödie Tap	
<input type="checkbox"/>	Kulturhappchen: Sing & Song mit Paleo +...	21:00 h	Schlossgarten	
<input type="checkbox"/>	Nachtdienst mit dem Knertz DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	→ Seite 05
<input type="checkbox"/>	Quiz Night	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	21:00 h	Crossroads	
<input type="checkbox"/>	Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
<input type="checkbox"/>	Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
<input type="checkbox"/>	Live: Krone Old Star Orchestra	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	



### Mittwoch, 30.05.2012

<input type="checkbox"/>	Konzert: Chuck Loeb Quartet feat. Lizzy Loeb	20:00 h	Centralstation (Saal)	
<input type="checkbox"/>	The Baboon Show + Asteroid + What If They Fight	20:30 h	Oettinger Villa	→ Seite 10

www.kneipe41.de

**Kneipe  
41**

Kahlertstr. 41  
06151-255 17

**Mittagsangebot**  
für alle Firmen, Büros, Behörden und  
Studenten  
in Darmstadt, Arheilgen, Kranichstein  
und Weiterstadt  
Alle Gerichte für nur

**6,00 €**

4 x Frische + 2 x Genuss<sup>4</sup> + 3 x Qualität<sup>2</sup> + 12 x Kulinarisch = Kneipe 41



<input type="checkbox"/>	Frischzelle	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
<input type="checkbox"/>	Salsa-Disco mit DJ Juan Carlos Caballero	21:30 h	Herrngartencafé
<input type="checkbox"/>	Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)		Music Station, Weiterstadt
<input type="checkbox"/>	StudierBar - Studentenparty	21:00 h	Yedermann
<input type="checkbox"/>	Disco Fox Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon



### Donnerstag, 31.05.2012

<input type="checkbox"/>	Basement Grooves: Panama Picture (live)	22:00 h	Schlosskeller	
<input type="checkbox"/>	Konzert: The Legendary Pink Dots (NL)	22:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 10
<input type="checkbox"/>	Club-Therapie mit DJ Daniel	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
<input type="checkbox"/>	Karaoke Night	21:00 h	An Sibir	
<input type="checkbox"/>	Indie Club mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
<input type="checkbox"/>	StuDance	21:00 h	Magenta Club	
<input type="checkbox"/>	Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	



→ Panama Picture



→ The Legendary Pink Dots

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit **PARTYAMT** | FeierAbendKultur in Darmstadt.

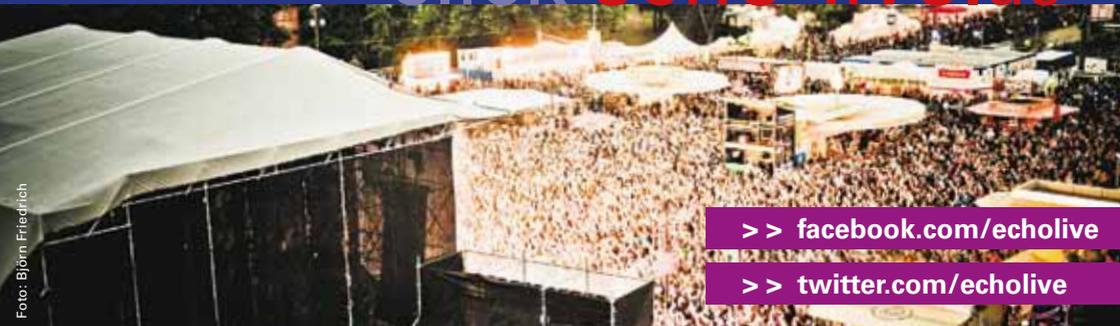
Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf [www.partyamt.de](http://www.partyamt.de) eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier im **Stadtkulturmagazin P**.



# MUSIK INDER STADT

ANZEIGE

Erlebe das Schlossgrabenfest hautnah.  
**click echo-live.de**



>> [facebook.com/echolive](https://facebook.com/echolive)

>> [twitter.com/echolive](https://twitter.com/echolive)



>> **echo-live.de** ist dabei und liefert dir ständig die aktuellsten Festival-News und Interviews

>> Fotos, Videos, Gewinnspiele, Blogs, Berichte und mehr!

**Echo** | live |

**Eye nacht dienst**

jeden diensttag  
eintritt frei  
bier: 2euro  
goldne  
krone

15.05. teched-up mash-house 08.05.

nouki gitarrenflüchse  
hühnersoul

le fâineur

22. drift&drive  
05. schlosskeller

29.05. knertzTEAM  
indieelectronicaNonball



**BKS**  
BESSUNGER  
KNABENSCHULE

kulturzentrum in darmstadt

Mai 2012

Mi 02.+16.+30.05. | 21.00 Uhr | Im Keller  
**Frischzelle** Livemets, Drinks, Snacks

Fr 04.05. | 20.30 Uhr | Jazz in der Halle  
**SoKo Steidle** mit Rudi Mahall

Fr 04.05. | 22 Uhr | Reggae im Keller  
**Into the Lion's Den**

Sa 05.05. | 19.00 Uhr | Vorführung & Fest  
**Tai-Chi Schule Moritz Dornauf**

Sa 06.05. | 19.00 Uhr | Sagaa Bladur  
**Indisches Mandolinenkonzert**

Fr 11.05. | 20.30 Uhr | Kultband seit 1968  
**Guru Guru** mit Mani Neumeier

Sa 12.05. | 21.00 Uhr | Australier im Keller  
**Made for Chickens by Robots**

Mi 28.05. | 20.00 Uhr | Jazz an Pfingsten  
**Darmstädter Bigband**

Di 29.05. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller  
**Bob Wayne** Outlaw Country (USA)

DA | Ludwigshöfstr. 42 | Fax 06151-61650  
www.knabenschule.de

**OKTA  
LOGUE**



05.05.2012  
**KULTURWERK  
GRIESHEIM**  
VVK 4 Euro, AK 6 Euro  
www.kulturwerk-griesheim.de

**MAI@  
LINIENEUN**  
Café Bar-Bühne

05.05. TANZSALON Ü30 dj capa

06.05. TANGOBRUNCH

19.05. 80er PARTY dj dominatrix

25.05. LATIN DANCE NIGHT  
salsa party

**BIERGARTEN**  
bei schönem Wetter täglich geöffnet

www.linineun.de  
facebook.com/linineun




Sonntag - 13.05.2012  
"There is a light that never goes out"

**Max Rafferty**  
support : Eye Emma Jedi  
schlosskeller



**Der Mai,  
der Mai  
macht  
alle hai!**

**zucker**

www.zuckersachen.de



**THEATER  
MOLLER  
HAUS**



Antilopen      Kapitän Nemo      Match

**Mai 2012**

**Abendveranstaltungen**

Mi 20.05. | 19:00 Match Human Natural Theater  
Fr 11.05. und Sa 12.05. | Jeweils 20:30 Antilopen Theater Curioso  
Sa 19.05. | 20:30 Creativity! Rhein-Main-Magic

**Kinderveranstaltungen**

So 06.05. | 15:00 Tausendundein Goethe Theater 3 D  
So 13.05. | 15:00 Die Wanze Theater Lakritz  
Do 17.05. | 15:00 Kapitän Nemo Theater Lakritz  
So 20.05. | 15:00 Frei – nach Büchner Theater 3 D  
Mo 28.05. | 15:00 Der Schneider und der Riese Theater Lakritz

**Jugendtheater**

Fr 04.05. und Sa 05.05. | Jeweils 20:30 Hello Goodbye Theaterlabor Darmstadt

Theater Moller Haus, Freie Szene Darmstadt e.V.  
Sandstraße 10, 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151-26540  
[www.theatermollerhaus.de](http://www.theatermollerhaus.de)



**Tap  
die Komödie**

Abendprogramm  
mittwochs bis samstags 20.15 Uhr,  
sonntags 18.00 Uhr

**Ein Bett voller Gäste**  
(A Bed Full of Foreigners)  
Schwank von Dave Freeman  
Deutsch von Wolfgang Spier  
mit Dieter Rummel,  
Benjamin Rollmann,  
Stephanie Meisenzahl,  
Annette Schneider,  
Sandra Walter, Oliver Lemki,  
und Inka Schmietendorf  
Inszenierung Dieter Rummel

Noch 'n Gedicht – der große  
Heinz Erhardt Abend  
mit Hans-Joachim Heist  
Mai (8. 29.) Okt (9.) Dez (11. 27.)

**Kinderprogramm**  
Informationen und Termine:  
[www.die-komoedie-tap.de](http://www.die-komoedie-tap.de)  
Telefon 06151.33 555  
Bessunger Str. 125, 64295 Darmstadt

Kulturmagazin von abahahn

Jagd hof keller  
Bessunger Jagdhofkeller  
Bessunger Straße 84  
64285 Darmstadt  
Tel. 06151 66 40 91  
[www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com)

**MAI**

**04.05. AN ERMINIG**  
Musique Celtique de Bretagne

**10.05. HELLKAMP LIVE IM KNEIPENKELLER**  
(Jeden Donnerstag: Freddy's Kneipenabend)

**11.05. LES HARCOTS ROUGES**  
Eine brillante Mischung aus kreolischem Hot-Jazz, latein-amerikanischer Musik und swingenden Chansons, verpackt mit kabarettistischen Gags in einer charmant-spaßigen Show.

**12.05. SVEN HIERONYMUS**  
Live und Solo „Rockler vom Hocker“

Tickets über [www.jagdhofkeller.com](http://www.jagdhofkeller.com)  
oder im Ticketshop Luisencenter  
Tel. 06151 13 45 35  
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen

**Kunst und Design im Botanischen Garten der TU Darmstadt**



**2./3. Juni**



Schnittspahnstr.5  
64287 Darmstadt

[artofeden.de](http://artofeden.de)



**ESG Darmstadt | Dieburg**  
Ev. Studierenden- & Hochschulgemeinde

Sa. 12. Mai / 10:00 – 17:30 Uhr / ESG  
**WIE KOMM' ICH RÜBER**  
Workshop Persönlichkeitstraining

Mi. 23. Mai / 17:00 – 19:30 Uhr  
**STADTRUNDGANG ZUM THEMA: GESICHTER DER MIGRATION**  
Treffpunkt: 17:00 am Nazarr Center, Kasinost. 36

Do. 24. Mai / 17:00 – 21:00 Uhr / ESG  
**WELCHE ZIELE VERFOLGST DU?**  
Workshop: Checken der eigenen Lebensziele

Fr. 1. Juni / 16:00 – 21:00 Uhr / ESG  
**RECHTSEXTRIMISMUS**  
Workshop, um Rechtsextrismus zu erkennen und sich davor zu schützen

Sa. 2. Juni / 10:00 – 17:00 Uhr / ESG  
**RICHTIGE UMGANGSFORMEN IM BERUF**  
Workshop: Infos und Training

Di. 12. Juni / 19:00 Uhr / ESG  
**FRAUEN IN ISRAEL UND PALÄSTINA**  
Reisebericht der ESG-Studienreise

Alle Angebote sind kostenfrei. Anmeldung erwünscht!

Robert-Schneider-Str. 13 | 64289 Darmstadt  
[www.esg-darmstadt.de](http://www.esg-darmstadt.de)

**P-werben Sie sich!**

Anzeigen ab 90 Euro  
Mediadaten unter  
[www.p-magazin.net](http://www.p-magazin.net)

Kontakt: Jens Engemann  
[anzeigen@p-verlag.de](mailto:anzeigen@p-verlag.de)  
Telefon (0176) 21964883





LEVEL 6 CLUB

VIER JAHRE  
LEVEL 6

19. MAI 2012

12 STUNDEN  
MARATHON

4

TICKETS AN ALLEN  
BEKANNTEN VVK-STELLEN

16.05.2012  
INVITED

TIEFSCHWARZ  
-basti dj set-

CHRIS  
TIETJEN

ABSOLUT  
Country of Sweden  
VODKA

KASINOSTRASSE 60  
DARMSTADT  
WWW.LEVEL-SECHS.DE

Steinbruch-Theater

Biergarten - Livebar - Cocktailbar - Restaurant - Biergarten

Feliekkultur seit 1980



Dienstag, 01.05.2012

Biergarteneröffnung  
ab 11 Uhr

Dienstag, 22.05.2012

Incomparable Tour 2012  
Dead By April & Supports

Freitag, 25.05.2012

Radio-BOB Party

Montag

Rock-, Dance- & Oldie-Monday

Donnerstag

Club-Therapie (Pop, Dance, Charts, ...)

Freitag

Time Warp - Die Party wie damals (1. Freitag)

Hautnah - Live-Konzerte (2. Freitag)

Enter the Pit - Metal Friday (3. Freitag)

Radio-BOB Party (4. Freitag)

Samstag

Underground Evolution

Öffnungszeiten:

Mo. Do. Fr. Sa. ab 21.00 Uhr  
(Sonderveranstaltungen abweichend)

Unser Monatsprogramm findet Ihr im  
Veranstaltungskalender dieser Zeitschrift  
und auf den folgenden Internetportalen:

partyamt.de

wasgehtab.de

Außerdem in folgenden Communities:

facebook myspace wer-kennt-wen twitter

...und natürlich auf:

www.steinbruch-theater.com

Steinbruch-Theater | Odenwaldstr. 26 | 64367 Möhltal

Club

Huckebein



Freitags



Samstags

Saturday's Finest  
all time greatest

Special's  
Mai 2012

Sa. 12.05.

Back to the 90's

Mi. 16.05.

Notte Italiana

So. 27.05.

Cosy Shak  
Revival

Jeweils ab 22 Uhr

www.huckebein.de

Heidelbergerstr. 89a - Darmstadt

# Out of Darmstadt

## Kultur in Rhein-Main-Neckar



Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Mai 2012 sind es:

### Every Time I Die (USA)

Für alle Fans unkonventioneller harter Musik. Metal-Punk-Hard-core-Rock-Gebräu.

**Batschkapp, Frankfurt**

**Mi, 02.05. / 19.30 Uhr / 20 Euro**

### Penelope Houston (USA)

Ehemalige Avengers-Frontfrau. Seit Ende der Achtziger dem Folk-Rock und Pop zugewandt.

**Cafe Central, Weinheim**

**Do, 03.05. / 21 Uhr / 18 Euro**

### Jonah Matranga +

### Garret Klahn (USA)

Spielen und singen „Texas Is The Reason“-Songs. Indie-Singer/Songwriter-Konzert.

**Walhalla Spiegelsaal, Wiesbaden**

**Do, 03.05. / 19 Uhr / 13 Euro**

### Mina Tindle (FR)

Zauberhafte Pariser Singer / Songwriterin. Erinnert an Feist und Regina Spektor.

**Nachtleben, Frankfurt**

**Fr, 04.05. / 20 Uhr / 16 Euro**



### O Emperor (IRL)

Mit ihrem Indie-Folk-Sound irgendwo zwischen Midlake und The Coral.

**Hafen 2, Offenbach**

**Fr, 04.05. / 21.45 Uhr / 10 Euro**

### Niels Frevert & Band (Hamburg)

Liedermacher-Poesie trifft auf schöne Melodien. Ehemaliger Kopf von Nationalgalerie.

**Colos Saal, Aschaffenburg**

**Di, 08.05. / 20 Uhr / 21 Euro**

### Oliver Uschmann (Herbern)

Der Musikjournalist liest und sinniert über das „Überleben auf Festivals“.

**Kulturpalast, Wiesbaden**

**Mi, 16.05. / 20 Uhr / 10 Euro**

### The Impellers (UK)

10köpfige Heavy-Soul-Funk-Band mit neuem Album im Gepäck plus Topshake an den Plattentellern!

**Orange Peel, Frankfurt**

**Sa, 19.05. / 21 Uhr / 10 Euro**



### Billy Bragg (UK)

Einer der herausragenden britischen Songwriter der letzten 30 Jahre. Soul-infizierter Folk.

**Ringkirche, Wiesbaden**

**So, 20.05. / 19 Uhr / 30 Euro**

### Phoebe Killdeer &

### The Short Straws (AUS)

Ex-Nouvelle-Vague-Sängerin mit neuem Soloalbum „Innerquake“ auf Tour.

**Nachtleben, Frankfurt**

**Do, 24.05. / 21 Uhr / 18 Euro**



### Nive Nielsen (GRÖ)

Simple Folk-Melodien gepaart mit Vokal-Jazz und balladeskem Pop. Hörenswert.

**Das Bett, Frankfurt**

**Do, 24.05. / 20.30 Uhr / 11 Euro**

### Pfingstfest

### (Punk/Hardcore-Festival)

Abfuick, Foreign Objects, Empowerment, Dulac, Common Enemy und andere.

**Juz (Friedrich Dürr), Mannheim**

**Sa, 26. & So, 27.05. / 15 Uhr**

**8 Euro pro Tag**

### The Sleeper (Leipzig)

Nach dem Aus von Narziss kommt Sänger Steven mit neuer Band.

**Elfer Music Club, Frankfurt**

**So, 27.05. / 21 Uhr / 10 Euro**

### Pee Wee Ellis Assembly (USA)

Ex-Bandmember von James Brown mit seiner aktuellen Band. Funk-Jazz-Brett!

**Colos Saal, Aschaffenburg**

**Mi, 30.05. / 20 Uhr / 20 Euro**

# UNSERE KINO-HIGHLIGHTS



**Das Hochzeitsvideo**

**CCP-Gala am 07. Mai**

**Citydome Darmstadt**

Deutschland 2012 | Regie: Sönke Wortmann | Darsteller: Lisa Bitter, Marian Kindermann, Martin Aselmann | FSK: 12  
Laufzeit: 86 Minuten | Filmstart: 10. Mai

Eigentlich steht der Traumhochzeit nichts im Weg - Pia und Sebastian sind verliebt, das Ambiente im noblen Schlosshotel passt, die Stimmung unter den Gästen könnte nicht besser sein. Sebastians Freund Daniel soll den großen Tag mittels Digicam festhalten. Doch was so rosig beginnt, läuft zusehends aus dem Ruder. Zuviel Alkohol, eine Stripperin, ein verschlafener Termin auf dem Standesamt, verlorene Eheringe... nicht zu vergessen Pias Ex, der unerwartet auftaucht - ein Pornodarsteller, einschlägig bekannt als „Carlos, die Keule“.



**21 Jump Street**

**CinemaxX Darmstadt**

USA 2012 | Regie: Phil Lord, Chris Miller | Darsteller: Jonah Hill, Channing Tatum, Brie Larson | FSK: 12 | Laufzeit: 109 Minuten  
Filmstart: 10. Mai

Sie haben gerade ihre Ausbildung abgeschlossen, sind ehrgeizig, hochmotiviert und bereit für ihre ersten harten Fälle. Da wird den beiden Cops Jenko und Schmidt eröffnet, dass sie wieder die Schulbank drücken dürfen - und zwar als Undercover-Ermittler. Der Grund ist ihr jugendliches Aussehen. Doch schon bald muss das ungleiche Duo feststellen, dass es in der 21 Jump Street alles andere als harmlos zugeht. Und so finden die beiden sich nicht nur inmitten von pubertären Teenie-Wirrungen, sondern auch in kriminellen Machenschaften wieder.



**Der Diktator**

**Auch als OmU im Citydome**

**Darmstädter Kinos**

USA 2012 | Regie: Larry Charles | Darsteller: Sacha Baron Cohen, Anna Faris, Sir Ben Kingsley | FSK: 6 | Laufzeit: unbekannt  
Filmstart: 17. Mai

Admiral General Aladeen herrscht als Diktator despotisch über sein Land und konnte bisher alle Anflüge von Demokratie erfolgreich abwehren. Selbstbewusst schlägt er auch nicht eine Einladung in die USA aus, wo er sein Atomprogramm rechtfertigen soll. Doch statt seine 14-stündige Rede vor der UN-Vollversammlung abhalten zu können wird er entführt und durch einen Doppelgänger ersetzt. Dies kann der Admiral natürlich nicht auf sich sitzen lassen.



**Men in Black 3**

**In 3D Digital**

**Darmstädter Kinos**

USA 2012 | Regie: Barry Sonnenfeld | Darsteller: Will Smith, Alice Eve, Josh Brolin | FSK: 12 | Laufzeit: unbekannt  
Filmstart: 24. Mai 2012

Die wohl coolsten Geheimagenten des Universums sind zurück: K und J, die zwar schon seit 15 Jahren bei den Men in Black arbeiten, aber immer noch für Überraschungen gut sind. Als K nach einem Zwischenfall wie vom Erdboden verschluckt ist, erfährt J von seiner Kollegin, dass K bereits seit 40 Jahren tot sei. Für J steht sogleich fest, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugeht. Er reist kurzerhand in die Vergangenheit, um das Übel bei der Wurzel zu packen. Dabei muss er herausfinden, dass sein Partner einige gut gehütete Geheimnisse hatte, deren Ausmaß J erst durch das Zusammentreffen mit dem jungen K erahnen kann.



**Cosmic Cine Filmfestival**

**Citydome Darmstadt**

„Awakening of the Blue Planet“ lautet das Motto des Cosmic Cine Filmfestivals, das vom 3. bis 9. Mai im Citydome Darmstadt gastiert. Herausragende Open Mind Movies aus aller Welt mit Rahmenprogramm zum Austausch und Netzwerken werden präsentiert. Wer den Wunsch nach Veränderung spürt, ist auf dem Cosmic Cine Filmfestival herzlich willkommen, nach Lösungen und Antworten zu suchen. **Schreiben Sie bis zum 05. Mai eine E-Mail an [spiel@kinos-darmstadt.de](mailto:spiel@kinos-darmstadt.de) mit dem Betreff „Cosmic Cine“ und gewinnen Sie mit etwas Glück zwei Freikarten für eine Vorstellung des Cosmic Cine Filmfestivals in Darmstadt.**

**CinemaxX Darmstadt**  
Goebelstraße 11  
Infos & Tickets:  
(06151) 8 705868

**Citydome Darmstadt**  
Wilhelminenstraße 9  
Infos & Tickets:  
(06151) 29789



**CINEMAXX**  
Darmstadt  
**citydome**  
Hella • Festival • Pal • ProgrammKino Rex

Mehr Infos im Kino und unter [www.kinos-darmstadt.de](http://www.kinos-darmstadt.de)

# Iss was!

## Folge 21: Fischfilet à la Thai-Style-Bordelaise



So, Kinderlein, heute geht's hier ganz besonders lecker zur Sache. Wir fischen seit langem mal wieder im Ozean der kulinarischen Köstlichkeiten und präsentieren Euch einen Klassiker der Fertiggerichte in neuem Gewand: Fischfilet à la Thai-Style-Bordelaise.

### Fischfilet à la Bordelaise

**Dauert so lang wie:** ...bis einer anbeißt

**Sieht aus wie:** Streuselkuchen

**Am besten mit:** frischem Fisch

**Nebenwirkungen:** Gräääääten

**Kostet so viel wie:** Banjo Elritze (klein!)

#### Für 4 Personen:

4 Fischfilets Deiner Wahl

100 g Butter

70 g Semmelbrösel

20 g Ingwer (frisch)

1 Dose Kokosmilch

5 Kafirlime-Blätter

1 Zweig „Sweet Basil“

1 Karotte

Knoblauch

Sojasoße

Chili-Schoten



Lecker Lachs mit Thai-Style-Bordelaise

Wie heißen noch gleich diese stinkenden Tiere, die ihr Dasein stets in viel zu kaltem Wasser fristen und dümmlich dreinschauend ihr überdimensioniertes Maul sinnlos auf und zu klappen, ohne auch nur ein Wort zu verlieren? Ach ja: Fische.

Noch nie konnte ich die Leidenschaft hiesiger Aquarien-Sammler nachvollziehen, die sich jede Woche aufs Neue damit beschäftigen, stundenlang vier grünlich angelaufene Scheiben in mühevollster Kleinarbeit von diversen Algenarten freizukratzen, um dann mit dem inneren Frieden eines Dalai Lamas bei klarer Sicht den Fischen beim Kacken zuzuschauen. Wunderschön! „Hach, ist das entspannend! Da Brauchen Hedwig und ich gar kein' Urlaub mehr.“ Aber ich brauch' gleich welchen! Mich macht dieses halbsenile Dauergrinsen und der einfühlsame Wortlaut innerlich aggressiv und lässt mich unweigerlich darüber nachdenken, ob man das Algenproblem nicht mit Chlorbleiche lösen könnte. Fische – sooo entspannend!

„Der Große da heißt Elvis! Das war Arnulfs Idee. Weil er so schön mit dem Hintern wackelt beim Schwim-

men!“ Alter, der wackelt, weil er in dem scheid-kleinen Becken bei jedem Flossenschlag mit seinem viel zu fetten Körper frontal gegen die Scheiben dotzt! Dadurch ist der Hirnschwund so groß, dass sich seine körperlichen Betätigungen mit den Jahren auf ein lethargisches Zucken im Flossenbereich reduzierten, um überhaupt noch irgendwelche Bewegungen auf die Kette zu bekommen. Wie Elvis.

Naja, ist ja auch egal, wie genau man dieser unspektakulären Laune unseres Planeten gegenübersteht. Zum Kochen benötigen wir eh keines dieser stinkenden, mit Schuppen überzogenen Glibberviecher, deren Schöpfer sich in übertriebenem Bastelwahn ereiferte, jeden noch so kleinen Fetzen Fleisch mit vier bis acht Gräten an den nächsten zu tackern. Nein – wir brauchen den guten Fisch! Diesen Essfisch. Den viereckigen. Dieses kopflose Geschöpf, das vollgepumpt mit legalen Aufzucht-medikamenten in Supermarktkühltruhen auf uns wartet, um unseren Gaumen zu entertainen.

So, genug gemault. Schnell die Flossen still halten – und los geht's!



**Zutaten für Fischfilet à la Thai-Style-Bordelaise**



**Alles im Mixer klein donnern**



**Semmel gebröselzt dazu**



**Weiche Butter unterkneten**



**Den Fisch sanft zudecken**



**Kokosmilch drübergeben**

Ihr habt Euch sicherlich leckere Fischfilets von der Frisch-Fisch-Theke Eurer Wahl organisiert. Wir sind stolz auf Euch! Diese legt ihr schon mal fein säuberlich aufgereiht in eine Backofen-taugliche, eingölte Form. Falls es Euch an Geld, Lust und Strebsamkeit mangelte und Ihr nur Tiefkühlkost am Haken habt, sorgt bitte dafür, dass diese unbedingt auftaut, bevor Ihr sie weiterverarbeitet.

Die eigentliche Arbeit besteht eigentlich nur in der Zubereitung des ganzen Bordelaise-Gedöns, welches – bei Gelingen – am Ende goldbraun gebacken auf dem Fisch trohnen sollte. Das Schwierigste hierbei könnte das Besorgen von Kafirlime-Blättern und „Sweet Basil“, auch Thai-Basilikum genannt, sein. Gibt's aber alles im Asia-Shop umme Ecke.

Unter Zuhilfenahme modernster 1.0-Küchengeräte ist alles dann sehr schnell zubereitet: Wir werfen einfach Möhre, Ingwer, Kafirlime, Knoblauch, „Sweet Basil“ und Chilis in einen Zerhacker unserer Wahl (Mixer, Zauberstab, Moulinex) und lassen ihn es unter Volldampf bis zur Unkenntlichkeit zerkleinern. Ohne Küchenhelfer ist dies auch möglich, bedarf aber einiger Handarbeit beim Zerschneiden, -hacken, -stampfen, ...

Diese Masse vermischt Ihr nun mit den Semmelbröseln und bratet alles in ausgelassener Butter kurz an. Nun bedeckt Ihr Eure Fischhappen ganz fein mit der köstlichen Masse und schiebt sie in einen auf 190 Grad vorgeheizten Ofen. Dem Prachtexemplar darf nun für 20 Minuten die Umluft um die Ohren brettern. Danach kommt Ihr wieder ins Spiel und dürft die Kokosmilch plus ein, zwei, vier Spritzer Sojasoße in die Auflaufform hineindonnern. Jetzt nochmal alles für 10 Minuten in den Ofen schieben, am besten bei Umluft und Oberhitze, damit alles auch schön knusprig anbretzelt.

Elvis lebt!



Text: Sascha Löwel | Fotos: Jan Ehlers

**Anzeige**  
**Xeinex**

# „Very funny for a German band“

## Blackbox mit den Woog Riots

Randale am Woog? Kann man sich kaum vorstellen. Eher schon Hai-Alarm, wenn mal eine Schwimmflosse aus dem Wasser ragt. Laut Silvana Battisti und Marc Herbert gab es aber wilde Zeiten an Darmstadts beschaulichem Innenstad Weiher. Rebellisch sind die Woog Riots vor allem selbst – im künstlerischen Sinne. Denn sie lassen sich nicht vereinnahmen, schon gar nicht durch Journalisten, die ihnen Stempel aufdrücken wollen. Für ihr neues Album „Post Bomb Chronicles“ wagen wir trotzdem mal die Begriffe Disco-Punk und Elektro-Pop. Das Duo mit deutsch-italienischen Wurzeln und weltweiter Vernetzung zeigt sich aus diesem Anlass charmant redselig beim Gespräch über New York, DIY und die Gema.

**Beginnen wir mit einer Info Eurer Plattenfirma:** „Das Duo aus der Pop-Provinz Darmstadt ist mittlerweile eine feste Größe in der deutschen Indie-Landschaft.“

**Silvana Irolt mit den Augen:** Pop-Provinz Darmstadt! Da siehst Du mal, wie uns das immer um die Ohren gehauen wird.

**Marc [an das P gerichtet]:** P wie Pop-Provinz-Magazin. Passt doch, oder?

**Ey, nicht frech werden. Ich stell hier die Fragen. Was hat es mit Eurem Namen eigentlich auf sich?**

**M:** Auf Woog Riots sind wir bei einer Recherche im Stadtarchiv gekommen. Ende der 60er Jahre: Hippies, Nackte, brennende Autos ... **[schmunzelt]** ... genau unser Spektrum.

**Und da Ihr mit Euren Kontakten in Europa und in die USA global vertreten seid, bevorzugt Ihr die**

**englische Sprechweise von Darmstadts Binnen-Pazifik?**

**M:** Unser erstes Projekt war gleich die Zusammenstellung eines internationalen Tribute-Samplers für die englische Band The Fall, der auch bei der BBC lief. Da wird der Woog automatisch zum „Wuug“.

**S:** Das war im Jahr 2004, auch der eigentliche Beginn unserer Band. Marc war vorher bei Milton Fisher **[Mit dem Lilien-Song „Europapokal“ auf dem zweiten P-Sampler vertreten.]** Ich war früher als DJ in der Krone und Batschkapp unterwegs und hatte mal 'ne Band mit Markus Popp **[Popp ist heute weltweit für sein Projekt „Oval“ bekannt.]**

**Wie kamt Ihr zusammen?**

**M:** Ich hatte mit Milton Fisher das letzte Album aufgenommen, das leider nie veröffentlicht wurde. Silvana hatte mir damals bei der erfolglosen Label-Suche geholfen. **[geifert]: Na super. Und dabei hat's geschneckt zwischen Euch.** **S [verschnupft]:** Ähem, ... wenn die Klatschpresse es nur so profan auszudrücken vermag.

**[kleinlaut weiter]** Dem Sampler folgten 2006 und 2008 Eure eigenen Alben „Strangelove TV“ und „Pasp“, die in der Presse viel Beachtung fanden.

**S:** Das war auch unserem Hamburger Label „What's so funny about“ von Alfred Hilsberg zu verdanken. Ein Glücksfall für uns. **[Hilsberg ist seit den 1970ern eine der legendärsten Figuren der deutschen Independent-Szene.]**

**Anfänglich wurdet Ihr gerne in die Schublade „Anti-Folk“ gesteckt.**

**M:** Zu Beginn war für uns neben Punk diese spezielle New Yorker

Szene schon ein Einfluss. Gerade der zweistimmige Sprechgesang der Moldy Peaches **[Ex-Band von Kimya Dawson und Adam Green.]** **S:** Diese ungeglättete, schroffe Herangehensweise ohne zig Oktaven fanden wir sympathisch. Und die Einfachheit wie bei Jonathan Richman oder Daniel Johnston, nicht der technisch perfekte Musiker sein zu müssen, sondern einfach zur Gitarre zu greifen und das Innerste nach außen zu kehren. Der DIY-Gedanke zählt **[„Do it yourself“]**. Das ist glaubwürdiger als der ganze Perfektionismus.

**M:** Das Netzwerken gerade bei den Anti-Folkies finden wir weiterhin super. Wo man auch hinkommt, man kennt und hilft sich. Das haben wir übernommen und sind seither international freundschaftlich vernetzt. Aber wir wollten nicht jahrelang rumschrammeln. Für unsere zweite Platte war die New Yorker Band „LCD Soundsystem“ mit ihren elektronischen Facetten maßgebender, **[grinst]** ... daher machen wir jetzt Kraftwerk mit Moldy-Peaches-Gesang.

**Wie lange habt Ihr für das aktuelle Album gebraucht?**

**M:** Fast drei Jahre. Es begann ganz schlicht mit der Klampfe auf dem Sofa. Harmonien mit Fantasie-Englisch. Der Flow ist da, die Rhythmik wird später angepasst. In drei Monaten hatten wir das Konzept-Album geschrieben.

**S:** Ein Buch über Zukunftsfor-schung brachte uns viele Ideen. So kamen wir auf die Thesen des Soziologen Alvin Toffler als inhaltlicher Rahmen. Aus unseren Demos hat dann der Musiker Florian Malicke von den Messer Brüdern Elektronik-Arrangements gebastelt.



**M:** Dazu kamen die Gesangsparts. Dann gingen diese Aufnahmen nach Hamburg zu Tobias Levin **[einer der besten Produzenten hierzulande]** und kamen völlig verändert wieder zurück. Aber mit tollem Sound. Das hat sich über anderthalb Jahre erstreckt.

**S:** Tobias ist sehr bescheiden. Er sagt immer, er sei nur „Mitproduzent“. Dabei mischt er nicht nur die Spuren, sondern greift ein und verändert. Er hört die Essenz des Songs. Die kitzelt er heraus wie kein anderer. Eigentlich kann man daher schon von einem

Remix-Album sprechen.

**M [schmunzelt]:** Das kann aber auch dazu führen, dass er erst meint, der Song sei fertig, sich aber plötzlich frustriert meldet, der Song sei ihm entglitten. Ein langer Leidensweg, aber ein umso tollereres Ergebnis.

## Die Musik-Branche stöhnt unter den veränderten Bedingungen im Internet-Zeitalter.

**M:** Wir auch. Es ist finanziell auf alle Fälle schlechter geworden. Label-Leistungen wie Produktion und Promotion kosten Geld. Bei unserer zweiten Platte haben die schon gesagt: „Wir kriegen das Geld nicht rein, was wir investieren. Ihr müsst Euch daher selbst betei-

**M:** Nur durch Mischkalkulationen mit Konzerten und GEMA kommt man hin. Da kommen schon vierstellige Beträge zustande. Von Kunst allein kann aber kaum einer leben. Wir haben beide Berufe. Quasi nebenbei noch Musik in professionellen Strukturen zu machen, ist schon anstrengend. Aber es ist toll, wenn du im stillen Kämmerlein viel Arbeit und Geld in so ein Album

zeuger, jetzt einen Drum-Computer. **Wieso das?**

**M:** Es hat zeitlich oder inhaltlich nie auf Dauer gepasst. Du warst ja auch mal für ein Konzert dabei. Der langsamste Schlagzeuger, den wir je hatten.

**[Mit Schamesröte]:** Ihr hattet vorgegeben, ich solle langsamer spielen als sonst...

**S:** ... , aber nicht dabei eingeschlafen. **Schluss jetzt, ich sag' nix mehr ohne meinen Anwalt.**

**Fazit:** Die Woog Riots sind Darmstadts Antwort auf Yoko Ono & John Lennon, Nancy Sinatra & Lee Hazlewood oder Jane Birkin & Serge Gainsbourg. Eine sympathische Karriere über Darmstadts Dächer hinaus, solange sie nicht im Kugelhaagel endet wie bei Bonnie & Clyde.

Text: Tobi Moka | Foto: Jan Ehlers

## Wir fühlen uns wohl hier in der Pop-Provinz.

ligen.“ Prompt steigt man finanziell in das Risiko ein.

**S:** Ein Musiker verdient im Schnitt an der eigenen CD um die 1,90 Euro. Bei Downloads ist es wegen komplizierter Abrechnungsmodelle mit den Portalen deutlich weniger. Auch Live-Gagen sind gesunken. Die einzig verlässliche Größe ist in unserem Falle die GEMA [„Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte“].

**Echt, die allseits gescholtene GEMA? Das passt ja zur neu entflammten Diskussion rund um Aussagen von Sven Regener [Sänger der Band Element of Crime und Buchautor von „Herr Lehmann“].**

**S:** Genau, der hat die Position der GEMA als Bewahrer der Rechte von Urhebern gegenüber Youtube und Google verteidigt. Und ich kann da nur zustimmen. Die Leute verstehen einfach nicht, dass man teilweise fünfstelligen Beträge für ein Album investiert. Vom Zeitaufwand ganz zu schweigen. Keiner würdigt durch illegale Downloads die Arbeit und den künstlerischen Wert. Natürlich hat die Plattenindustrie anfänglich das Web verschlafen, aber die Künstler können doch nichts dafür. Die leiden jedoch am meisten.

gesteckt hast, schickst es in die Welt und triffst dann unterwegs so viele Leute, die das Album gehört haben – selbst in England, Finnland oder den USA. Derzeit bloggt zum Beispiel jemand aus Hollywood dauernd über uns. Das entschädigt für die ganzen Mühen.

**S:** Und in England stand mal in der Presse: „Very funny for a German band“. Der deutsche Rest klingt für die ja immer nach Rammstein.

**Ihr seid oft international unterwegs. Was bedeutet dann Darmstadt für Euch?**

**M:** Darmstadt liegt eigentlich im Großraum Rhein-Main-Neckar ganz günstig. Alles recht nah. Aber es gibt auch lokal wirklich gute Künstler-Netzwerke wie Knertz, DontCan-DJ, Starwhore und mehr. Wir fühlen uns wohl hier in der Pop-Provinz, die auch eine Kunst-Hochburg ist.

**S:** Ein Traum von uns wäre es, bei der kommenden Ausstellung „Sound of Music“ auf der Mathildenhöhe im Andenken an John Cage zu spielen. Im Sinne von Cross-Art, also dem Kreuzen von verschiedenen Kunstaspekten. Vielleicht erhört uns ja Ralf Beil.

**M:** Schreib das aber nicht. Das klingt ja nach billiger Anmache.

**Okay, schreib ich nicht [... huch, sorry]. Ihr hattet früher Schlag-**

### Neues Album: „Post Bomb Chronicles“

Als CD bei „What's so funny about“. Auf Vinyl bei Ritchie Records / Flight13.

**Win! Win!** Wir verlosen 3 CD-Alben „Post Bomb Chronicles“. Nennt uns bis 15. Mai per Mail an [redaktion@p-verlag.de](mailto:redaktion@p-verlag.de) drei Bands oder Künstler, die auch auf dem Label „What's so funny about“ veröffentlicht haben.

**Woog Riots live:**  
**mit Fnessnej: Das Bett** (FFM)  
Fr, 25.05. / 21.30 Uhr / 10 Euro  
**Schlossgrabenfest** (Echo-Bühne)  
Sa, 26.05. / 18.10 Uhr / Eintritt frei

[www.woogriots.de](http://www.woogriots.de)  
[www.facebook.de/woogriots](http://www.facebook.de/woogriots)

# Wrede und Antwort

## Ungeliebte Bundesländer, Teil 2: Hessen



Seit geraumer Zeit schießen Sendungen der Dritten Programme aus den Fernsehstudioböden, welche ausschließlich Bundesland-interne Ranglisten präsentieren. Da gilt es dann Norddeutschlands schönsten Baum, Brandenburgs beliebteste Juden-Witze oder Hessens bizarrste Maskottchen zu bestimmen.

Das Muster dieser günstigsten aller Fernsehformate ist stets das gleiche: Auf der Homepage des Senders wird im Vorfeld eine Liste präsentiert und die Besucher stimmen per Mausclick ab. Was ja schon langweilig genug ist, so ein Multiple-Choice-Format. Da gibt es nämlich nicht die Möglichkeit für Oma M., eine Postkarte zu schreiben mit den Worten: „Ich finde den alten Bahnhof Traisa den schönsten in diesem Bundesland, nicht umsonst handelt es sich bei ihm um einen Faller-Klassiker“ [Anm. d. Red.: Der Modelleisenbahn-Hersteller Faller verwendet den Bahnhof Nieder-Ramstadt/Traisa als Modell für

einen „typischen Standardbahnhof in Klinkerbauweise mit gemauertem Sockel und Fensterläden.“].

Nach einer Weile nimmt der HR dann die Abstimmung aus dem Netz, wertet die 439 Klicks aus und präsentiert uns das Ergebnis, indem Archivaufnahmen (wenn man Glück hat: von 1953 – hat man Pech: aus Hesttag-Bewerbungs-videos) splitgescreent montiert werden, zusammen mit mehr oder weniger qualifizierten Aussagen von beliebten Fernsehgrößen wie Bärbel Schäfer, Bodo Bach, diesem einen Nachrichtensprecher und der Rheinischen Doofnatur Guido Cunts. Am Ende kommt dann raus, dass das Lieblingsreiseziel der Hessen die Ostsee ist!

So schlecht und unrepräsentativ das Ganze auch daherkommt, hasst man die Privaten, so kommt man an sowas nicht vorbei. Es sei denn, man geht tatsächlich noch Kegeln. Langsam gehen den Dritten jedoch

die Abstimmungsobjekte aus. Über 20 Abstimmungen gab es bisher, wir Darmstädter immer vorne dabei, sei es berechtigterweise Günter Strack oder absurderweise das Jugendstilbad auf Platz drei Hessens beliebtester Bauwerke. Da sollte man mal die Bademeister oder Aqua-Facility-Manager, wie sie vielleicht mittlerweile heißen, fragen, ob davon was ankam.

Nun, meine Damen und Herren, hier frei Haus für die nächsten fünf freien Slots: „Die 25 unbeliebtesten Autobahnstrecken der Hessen“, „Hessens beliebteste Fäkal-Wörter und Kraftausdrücke“, „Hessens beliebteste Bedienung“, „Die 50 beliebtesten Gründe eines Hessen, die Polizei zu rufen“ sowie natürlich „Des Hessen 25 gefürchtetste Arten, zu Tode zu kommen“. Im Splitscreen dann aber bitte Kossi und Morby und der Eierkopp aus'm Heineromobil!

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers



Hessens beliebtestes Schimpfwort, Platz 1

# „Ich bin nicht mal in der GEMA“

## Hörspiel mit den New York Wannabes



Zwei Neujorker, die gar keine sind, bringen seit einiger Zeit Darmstadts Garagen mit minimalistischem Straßenkütter-Blues zum Funkeln: Sänger und Gitarrist Jörg „Lucky“ Wilbert, der einst die Teenage Mafia anführte, und seine Lebensgefährtin Sue Hoffmann an den Drums waren schon bald nach ihrer Gründung europaweit unterwegs und kamen ganz knapp vor dem P-Hörspiel von Konzerten im „Big Apple“ zurück. Grund genug, sie gleich einmal auf die Probe zu stellen: Wie gut kennen sie die Stadt, deren Namen sie tragen?

### Cat Power „New York, New York“

Das von Fred Ebb und John Kander komponierte Titellied des gleichnamigen Films wurde vor allem dadurch weltbekannt, dass es Frank Sinatra von 1978 an bei jedem einzelnen seiner Auftritte sang. Die

amerikanische Sängerin Cat Power reanimierte und dekonstruierte diesen Standard 2008.

Sue: Fängt gut an ...

Lucky: Das könnten die Detroit Cobras sein.

S: Ah... „New York, New York“!

L: Das lief in New York sogar in genau dieser Version in einer Bar, die war aber furchtbar. Das geht ein bisschen in Richtung von dem, was Sade in den Achtzigern gemacht hat: Easy Listening, Barmusik. Das ist gut im Flugzeug, zur Beruhigung bei Turbulenzen.

S: Wie bei unserem Rückflug gestern: Da mussten wir uns eine Stunde lang anschnallen – da hätte man den Song gut gebrauchen können.

### The Ramones „53rd & 3rd“

Berühmt-berühmtiger Song vom ersten Ramones-Album, über eine

berühmt-berühmte Straßenecke in New York.

Sue [zu Lucky]: Kennst'es nett? Das hast Du mir sogar auf 'ne Cassette aufgenommen.

L: Ja... 'ne New Yorker Band, aus Queens... „53rd Street“. Pass auf, der spielt uns nur Songs über New York vor. Bei dem Song ging's um einen Stricher, an der Straße stand nämlich zum Beispiel das eigene Bandmitglied immer 'rum [Dee Dee Ramone finanzierte sich dort in den mittleren Siebziger Jahren seine Drogenabhängigkeit, Anm. d. Red]. Ich muss ja aufpassen, was ich hier sag, das wird vom Kossi [berühmt-berühmter P-Kolumnist und Ex-Bandmate von Lucky] mit Argusaugen beobachtet. An der Straße sind wir auch ausgestiegen, da geht's nämlich zum MoMA [Museum of Modern Art].



**New York Dolls „Subway Train“**

Vom 1973er-Debüt-Album der Proto-Punk-Band um Sänger David Johansen und Gitarrist Johnny Thunders.

L: Die Art, Gitarre zu spielen, sagt mir was. Das können nur die New York Dolls oder Johnny Thunders sein.

S: Vielleicht ist's ja auch eine Coverversion?

L: Nee ... die schlampige Art, Gitarre zu spielen, ist eindeutig Thunders: Ich sag, es sind Johnny Thunders & The Heartbreakers!

**Nein, es sind die Dolls.**

L: Wirklich? Komisch – ich hab den Song untypischerweise an der Gitarre, nicht am Gesang erkannt. Ich hab aber auch wirklich extrem viel Ramones gehört, dafür nicht so viel New York Dolls. Das klang mir immer zu sehr nach einer Stones-Kopie.

**Grandmaster Flash & The Furious Five „The Message“**

1982 veröffentlichte der Grandmaster auf „Sugar Hill Records“ den ersten sozialkritischen Hip-Hop-Track überhaupt.

**Lucky, bevor der erste Rapper**

**loslegt:** Das ist kein echtes Schlagzeug. Ist das Grace Jones? „I'm Not Perfect“?

**Nein.**

S: Nee, das ist keine Frau. Ah – „It's like a jungle“!

L: Das kenn ich! Hundert mal gehört – nie reagiert!

S: Auf jeden Fall weiß man, worum's geht... um DIE Stadt.

L: Ist das Tone-Loc? MC Hammer? Kool & The Gang? Public Enemy?

**Nein – das ist Grandmaster Flash.**

L: Zu dem Lied hat zu Zeiten, als in Darmstadt um ein Uhr noch Sperrstunde war, jeder getanzt.

**The Velvet Underground****„I'm Waiting for the Man“**

1967, als die Band um Lou Reed ihr Debütalbum veröffentlichte, konnte man diesem Klassiker zufolge an der Ecke Lexington/125. Straße

offenbar noch für 26 Dollar Heroin kaufen.

**Lucky & Sue:** Ah, wie geil! „Waiting for my Man“ von Lou Reed.

**Äh... Velvet Underground.**

L: Gut, dass Du mich an den Song erinnerst. Den wollte ich Sue immer schon vorschlagen, ...

S: ... als Zugabe zu spielen.

**Kennt Ihr die besungene Straßenecke?**

L: Ja, da waren wir auch: Wir wollten eigentlich zur 110th Street, die aus dem Bobby-Womack-Song **„Across 110th Street“**, Tarantino-Fans kennen das Stück aus **„Jackie Brown“**., aber der Express-Train fuhr durch zur 125. . Da will keiner freiwillig hin. In New York ist es zum Teil wirklich so, dass es auf der einen Straßenseite ganz normal aussieht – und „across“, auf der anderen Seite, fängt das totale Ghetto an.

**Wo habt Ihr eigentlich in New York gespielt?**

L: Im „Blue Monday“ in Brooklyn...

S: ... und in „Otto's Shrunken Head“ einer Tiki-Bar in der Lower East Side!

L: Wir haben dort einen Regisseur aus Brooklyn getroffen, der am nächsten Tag gleich auf unserer Facebook-Seite gepostet hat, dass er einen Song von uns in einem seiner Filme verwenden will. Der macht uns reich und berühmt – und ich bin nicht mal in der GEMA.

S: Unsere Freunde sagen jetzt bestimmt alle, dass wir dem zehn Dollar gegeben haben, damit der das postet.

**Und sonst? Habt Ihr irgendwelche Promis getroffen?**

L: Ja, mit einem Schauspieler aus der Motorradfahrer-Fernsehserie „Sons of Anarchy“ haben wir einen Burger gegessen – der sah auch noch ganz genau aus wie in der Serie.

**The Crystals „On Broadway“**

Zum Abschluss noch ein Song, den von Nancy Sinatra bis George Benson schon jeder gesungen hat.

Diese Fassung des von Barry Mann und Cynthia Weil in Kooperation mit den Elvis-Hitschreibern **Leiber/Stoller** verfassten Evergreens ist veröffentlichungstechnisch die Originalversion. Es geht natürlich um den berühmten **Trampelpfad, den „breiten Weg“**.

S: Das ist doch auch ein Cover, oder?

L: Das ist bestimmt 'ne schwarze Girl Group ... erst dachte ich an Nancy Sinatra.

**Die hat den Song auch gesungen, aber nicht diese Version. Der Produzent ist vermutlich bekannter als die Interpretinnen.**

L: Das ist der Typ, der gerade wegen Mordes ins Gefängnis gekommen ist, äh... Phil Spector. Der hat auch mal die Ramones produziert. Die wollten abreisen, weil er deren Gitarristen gezwungen hatte, sechzig Mal das gleiche Riff zu spielen. Aber Spector hat sie daran gehindert, indem er sie mit einer 38er bedroht hat.

**Habt Ihr noch eine abschließende Botschaft an die P-Leser?**

S: Macht uns berühmt!

L: Genau: Hört Euch den heißesten Scheiß von Darmstadt an!

Musikauswahl + Text: Mathias Hill  
Foto: Jan Ehlers

**Win! Win!**

Wer die folgende Quizfrage richtig beantwortet, kann für den **NY Wannabes**-Auftritt mit **Made for Chickens by Robots** (Australien) in der **Bessunger Knabenschule** am Sa, 12.05. um 21 Uhr zwei Eintrittskarten gewinnen:

Aus welchem Film stammt der Satz **„You talkin' to me?“**? Einfach bis 09.05. eine Mail mit dem Betreff „New York“ an [redaktion@p-verlag.de](mailto:redaktion@p-verlag.de) schicken.

# Unter Pappeln

Lilien-Kolumne, Ausgabe 23: Ein Fall für Hans Schnepfer



Kein Bolzplatz im Park... sondern das Trainingsgelände eines Drittligisten

Im Londoner Stadtteil Clapham gibt es einen Park mit vier öffentlichen Fußballplätzen. Einer ist ein lausiger Hartplatz, aber drei haben Rasen. Schön mit großen Toren und abgekreideten Linien. Hoffentlich bekommt Kosta Runjaic niemals diese drei Plätze zu sehen – der Gemütszustand des „Lilien“-Trainers dürfte dann nämlich zwischen Fassungslosigkeit und Tobsuchtsanfall pendeln. Denn das Geläuf, auf dem jeder noch so dusselige Hobbykicker von Clapham spielen darf, hat mehr Qualität als sämtliche Rasenflächen am Böllenfalltor.

Was war das? Rasen am Böllenfalltor? Also, sagen wir es besser so: Freiflächen, auf denen – als kleine Inseln – Grasbüschel mühsam vor sich hin wachsen. Hier wurzelt schon seit Jahrzehnten nichts mehr, zumindest nicht tief genug, um stabil zu wachsen. Und wehe, es ist trocken, dann ist diese Buckelpiste ein echter Knöchelbrecher. Ein Pferd, das gewohnt ist, auf der Rennbahn in Niederrad zu starten, würde erst mal scheuen, müsste es auf dem Hauptfeld des Böllenfalltors traben. Gut, tieferliegende, eher semi-aktive Schafe fänden sich vielleicht noch zurecht auf diesem Acker. Bestenfalls hätten Feldkaninchen ihre Freude an dieser Berg-und-Tal-Landschaft.

Aber Runjaics Spieler sind weder Schafe und schon gar keine Kaninchen, zumindest was man so weiß. Sie sollen ja das moderne System beherrschen mit flotten Kurzpässen und hoher Ballzirkulation. Weil dafür aber ein recht ebener Untergrund benötigt wird und der Darmstädter Rasen von Woche zu Woche immer mehr retardiert, geht eigentlich nur noch Steinzeitfußball. Kugel nach vorne dreschen – alle Mann hinterher. So, wie man früher in England kickte und rushte.

Und dabei sieht der normale Zuschauer nicht mal das volle Ausmaß des Grauens. Denn ein Erlebnis ist das Trainingsgelände auf dem Waldsportplatz, direkt hinter der Gegentribüne. In den Kratern dort lässt sich mühelos ein Fiat 500 verstecken – wenn man an den Maulwurfhügeln vorbeigekommen ist. So wird jedes Training ein Naturerlebnis und liefert den Beweis, dass die Herausforderungen des Profifußballs und die Möglichkeiten der Stadt Darmstadt noch nicht so recht korrelieren. Was das Böllenfalltor an Fußballplätzen bietet, ist so, als wenn auf der Bleichstraße ein Radrennen veranstaltet werden würde. Gewinnen würde derjenige, der auf dem wie von einem Panzer aufgerissenen, dann vernarbten Asphalt keinen Felgenbruch erleidet.

So erklärt sich auch die Heimstärke von Runjaics Mannschaft: Jeder Gegner erschrickt, wenn er zum ersten Mal den Platz am Böllenfalltor betritt. „Hoffentlich kommen wir hier heil wieder weg“, wird man denken. Vielleicht grübeln sie in den Kabinen darüber, ob es in Darmstadt keinen Platzwart gibt? Und wenn doch, was der so den ganzen Tag macht? Vielleicht hätte der gute, alte Schnepfers Hans doch nicht in Pension gehen sollen. „Wenn man mich anruft und braucht, können sie mich immer fragen“, hat die Stadionmeisterlegende einmal gesagt. Ruckzuck käme er von Riedstadt herüber geradelt – und nur aus lauter Respekt vor dem früheren „Feldherren des Böllenfalltors“ (Darmstädter Echo) würde der Rasen nach unten wurzeln – und nach oben wachsen.

Also, Hans Schnepfer anrufen! Oder die Heimspiele künftig in Clapham Common austragen.

Text: Steffen Gerth  
Foto: Jan Ehlers

### Entspannter Saison-Ausklang

**Sa, 28.04., 13.30 Uhr**  
SV Werder Bremen II – SV Darmstadt 98

**Sa, 05.05., 13.30 Uhr**  
SV Darmstadt 98 – VfB Stuttgart II  
(letzter Spieltag!)

[www.sv98.de](http://www.sv98.de)

ANZEIGE



Badestüb'l:  
**Ein Schluck  
daheim!**



# **P**ost für Südhessen: *MaxiMail ist an jeder Ecke vertreten.*



MaxiMail unterstützt  
den SV Darmstadt 98

**Brief + Paket** gehören zu MaxiMail.  
Weitere Post-Annahmestellen direkt unter  
06155 8225 - 500 oder [www.maximail.de](http://www.maximail.de)

# Schulterblick

Wie Exil-Darmstädter heute die Stadt sehen



Foto: privat

Bereichsleiter Booking + Presse  
im 603 qm von 2003 - 2010

# P

Name: Heiko Eiden

Beruf: Musikmanager / Bookingagent

heute lebe ich in: Paris / 2is de Janeiro

Geboren am: 24.05.1971 in: Heimerzell

Darmstädter Schule besucht / in Darmstadt gelebt? Von - bis - Schule: -

01. Ich lebe seit 2010 nicht mehr in Darmstadt weil ... ich eine tolle Frau kennengelernt habe
02. Der Unterschied zwischen Darmstadt und dem Ort, an dem ich jetzt lebe, ist ... Sonntage, Bierausgaben, Psychologie, schlechter Bier, Strände, Chinavasser
03. Wenn ich etwas aus Darmstadt hätte mitnehmen können, dann ... Diadagische Sprachtherapie
04. Seit ich weggezogen bin, ist Darmstadt für mich ... ein Ort an dem ich Freunde für's Leben habe!
05. In Darmstadt habe ich gelernt ... meine Beziehung zu finden und anzunehmen
06. In Darmstadt habe ich meine(n) ... viele Freunde gefunden.
07. In Darmstadt sollte man nie ... zu viel erwarten, dann wird man immer wieder überreicht
08. In Darmstadt sollte man auf jeden Fall ... sich in irgendeiner Weise für etwas engagieren
09. Typisch Heiner / einzigartig an Darmstadt ist ... ???
10. Beim Heinerfest war ich immer ... nie wirklich begeistert
11. Am schönsten ist Darmstadt an/am Sonntag um 16 Uhr, weil ... bei einem Spaziergang durch den Heimgarten
12. Mein liebster Ort in Darmstadt ist die Rosenthaler, weil ... die Baum-sammlung der Gröphewegs wirklich beeindruckend ist
13. Abtanzen in Darmstadt? Wenn, dann nur mit/zu - im/in ... Schwanz zuerst
14. Abrocken in Darmstadt? Wenn, dann nur mit/zu Luftgitarre im/in ... de Brüte-Kump-Strey
15. Abstürzen in Darmstadt? Wenn, dann nur mit André L. im/in ... Knusperhänden
16. Schlemmen in Darmstadt? Wenn, dann nur im/in ... Da Mino
17. Nach diesem/r Darmstädter/in sollte eine Straße benannt werden: Hussen Abolufah
18. Verjäherte Sünde aus meiner Darmstädter Zeit, die ich jetzt gestehen kann: Ich hätte nichts sangen
19. Ich würde sofort wieder nach Darmstadt ziehen, wenn ... man Sohn mit den 90ern oder 1. Liga spielen würde!

Das P sagt: vielen Dank fürs Mitmachen!

# Hessisch for runaways

heer!

Gude!

Alla!



## Hessisch zum Wegrenne, Folge 20

In dieser Rubrik konnten wir schon des Öfteren den Hang des Heiners zur (humorvollen) Beleidigung bestaunen. Fantasievoll und bildhaft sind auch jene Schmähungen, die im wahrsten Sinne des Wortes unter die Gürtellinie gehen. Die Rede ist von der Männlichkeit des Heiners, sprich: von seinem „besten Stück“.

### Folge 20: Das Nichtvorhandensein des männlichen Glieds

Jawohl, Ihr habt richtig gelesen! Heute behandeln wir die Tatsache, dass der Heiner es als größte Beleidigung ansieht, wenn man seine Manneskraft in Frage stellt. Und so schmäht der Darmstädter gerne seine Kontrahenten, in dem er sie mit Tiernamen bedenkt. Das Besondere dabei: Es handelt sich ausschließlich um kastrierte, männliche Tiere.

„Heer, Du Wallach!“ ist zum Beispiel sehr verbreitet. Ein Wallach ist ein verschnittener Hengst. Der

Name ist von der Wallachei entlehnt, einer südosteuropäischen Landschaft, in der es üblich war, alle Hengste durch Kastration zu zähmen. Bezogen auf den Mann wird dessen Zeugungsfähigkeit stark angezweifelt. Der Vergleich der Länge von Pferde- und Mannespenis ist nicht überliefert. So denkt sich nun der Heiner: „Egal, wie lang er ist, er taugt nur noch zum Pissen!“

Ein weiteres Wort ist in dem Satz „Was willst dann Du, Du Kapaun?“ enthalten. Ein Kapaun ist ein kastrierter Hahn. Das Wort hat dieselbe Bedeutung wie sein spätlateinisches Urwort „capo“, also „verschnittener Masthahn“. Der Heiner bezieht sich nicht nur auf die Tatsache, dass sein Gegenüber eine „tote Hose“ hat, sondern vergleicht auch das Gehabe beider Subjekte. Wenn ein Mann sich großtuerisch aufspielt, sich sozusagen „aufplustert“, wird er vom Darmstädter mit diesem Satz bedacht.

Für einen kastrierten Esel gibt es sogar zwei Bezeichnungen, nämlich: „Macker“ und „Knilch“. Umgangssprachlich gemeinhin einfach nur „Mann, Kerl, Typ“, ist vielen die wahre Bedeutung dieser Wörter fremd. Wenn man zum Beispiel eine frisch verliebte Bekannte trifft und sie fragt: „Unn, isch hab geheert, Du hast en neie Macker?“, wird sie mit Sicherheit und strahlenden Augen „Ja!“ antworten. Dann entgegnet ihr der Heiner: „Des duud mer awwer laad fer Disch!“ („Das tut mir aber leid für Dich!“) – wobei die Angesprochene wahrscheinlich gar nicht weiß, was diese Beileidsbekundung eigentlich soll. Es sei denn, sie hatte schon (vergeblich) Sex mit ihm.

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers | Illustration: Lisa Zeißler



## Rischdisch (un)wischdisch

### Darmstädter Fakten

- Das Hochschulstadion der TU Darmstadt wurde in den 1920er Jahren in der Architektur der klassischen Moderne erbaut und steht unter Denkmalschutz. 1930 war es – nach Warschau 1924, Rom 1927 und Paris 1928 – Austragungsort der 4. Internationalen Hochschulmeisterschaften.
- Der Alternative Büchnerpreis (nicht zu verwechseln mit dem Georg-Büchner-Preis!) wurde 1989 vom Darmstädter Bürger Walter Steinmetz gestiftet und mit 10.000 D-Mark dotiert. Erster Preisträger war Walter Jens, es folgten Dieter Hildebrandt, Gerhard Zwerenz, Robert Jungk und Karlheinz Deschner.
- Dicke Luft! 82.000 Fahrzeuge sind in Darmstadt zugelassen, weitere 80.000 pendeln täglich in die Stadt hinein. Damit zählt Darmstadt zu den fünf deutschen Städten mit dem höchsten Verkehrsaufkommen.
- Das Alice-Denkmal wurde 1902 auf dem Wilhelminenplatz errichtet und soll an Großherzogin Alice erinnern. Es wurde ihr von den Frauen und Jungfrauen Hessens gewidmet.



# Werden **Sie** international!

Wir übersetzen Ihre Verträge, Website,  
Broschüren, Urkunden, Dokumente ...

- Mit Beglaubigung • Seit mehr als 40 Jahren
- Neu: PR, Übersetzung, Layout und Druck aus einer Hand

Dipl. Ing. Sinan Tevetoglu (BDÜ) • Ludwigstraße 8 • 64283 Darmstadt  
Tel.: (06151) 22 999 • Fax: (06151) 25 979 • Mobil: (0172) 69 82 166  
E-Mail: [info@tevetoglu.de](mailto:info@tevetoglu.de) • Internet: [www.tevetoglu.de](http://www.tevetoglu.de)

## MittendrIn.

Wenn es um Nachbarschaft geht.



SD □ □

SW □ D M HS □ □

HS □ □

WM

SI □ □ □

□ □ S IH □, M SI □ S

□ □ S □ □

□ SD □ □ S

# Weststadtcafé

MO 30.04.

## TANZ IN DEN MAI

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES SOMMERS 2012

INDOOR

THOMAS HAMMANN

PENTAGON, ROBERT JOHNSON, CLUB 77

GERD JANSON

ROBERT JOHNSON, RED BULL MUSIC ACADEMY

OUTDOOR

REGGAE ALLSTAR YARD

HOSTED BY DJ RIOT / UPPERCUT SOUNDSYSTEM

FOOD

SASAN UND DIE WURSTFONTÄNE

FR 04.05.

SALSA DANCE NIGHT

SALSA UND LATIN JAZZ MIT DJ JORGE

SA 05.05.

BACK 2 LIFE

UPTEMPO DANCE MUSIC

MIT THOMAS HAMMANN & THORSTEN SCHEU

MI 09.05.

WIR ÜBERTRAGEN DAS  
EUROPALEAGUE FINALE

SA 12.05.

OFF THE WALL

SOUL, FUNK, HIP HOP MIT BEAT PETE

(WESTSTADTCAFÉ / BLUMEN)

& NANTHARA (FIRST TOUCH MUSIC)

FR 18.05.

ENDLICH TANZEN

DANCE HITS MIT DJ CAPO

SA 19.05.

WIR ÜBERTRAGEN DAS  
CHAMPIONSLEAGUE FINALE

FR 25.05.

REGGAE ALLSTAR YARD

RAGGA, DANCEHALL AND CONSCIOUS REGGAE

MIT DJ RIOT & COMPANHEIRO LEÃO

SA 26.05.

FEIEREI+

DEEPHOUSE, TECH-HOUSE & MINIMAL

HOSTED BY MAWOO, A-TRONIK, PHIL TAVUK

DARMSTADTS SCHÖNSTE SONNENUNTERGÄNGE!  
GRILLEN IM WESTSTADTCAFÉ – BRING YOUR OWN FOOD!

KOSTENLOSES W-LAN MO—SA AB 17 UHR, SO AB 15 UHR  
MAINZER STR. 106, 64293 DARMSTADT, WESTSTADTCAFE.DE